

Des Bußtags wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag den 21. November.

### Amtlicher Teil.

#### Bericht des Außerordentlichen Ausschusses für Urheber- und Verlagsrecht über seine Thätigkeit 1893—1901.

An den Vorstand  
des Börsenvereins der deutschen Buchhändler,  
Leipzig.

Stuttgart und Leipzig, den 19. Oktober 1901.

Am 19. Juni 1901 ist das Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst, und das Gesetz, betreffend das Verlagsrecht, erlassen worden, während es hinsichtlich des Urheberrechts an Werken der bildenden Künste und Photographien vorläufig noch bei den Gesetzen vom 9. und 10. Januar 1876 verbleibt.

Da die Thätigkeit des Ausschusses hinsichtlich des literarischen und musikalischen Urheber- und Verlagsrechts nunmehr abgeschlossen ist, so beehren wir uns hiermit, über diesen Teil unserer Arbeit dem Vorstande des Börsenvereins zu berichten. Eine Uebergabe unserer Arbeiten in wörtlicher Ausführung des § 39, Absatz 3 der Satzungen ist nicht möglich, da unsere Arbeit in den Gesetzen aufgegangen ist.

Die bisherige Thätigkeit des Ausschusses zerfällt in drei Abschnitte:

1. Die vorbereitende Arbeit, durch eingehende Kritik der alten Gesetze, 1893 bis 1895.
2. Die Kritik der vom Reichsjustizamt veröffentlichten Gesetzentwürfe, 1899 und 1900.
3. Die Beeinflussung des Reichstages und der öffentlichen Meinung, 1900 und 1901.

Ueber jenen ersten Teil unserer Arbeit liegt der Bericht schon gedruckt vor in den Beiträgen zum Urheberrecht (Publikationen des Börsenvereins IX.), 1896. Diese dem Reichsjustizamt seiner Zeit vom Vorstande überreichte Schrift ist ebenso wie die Verlagsordnung des Börsenvereins vom Jahre 1893 von jener Behörde auf das sorgfältigste bei Ausarbeitung der Gesetzentwürfe berücksichtigt worden. Beide Arbeiten haben ihren Zweck vollkommen erfüllt, nicht nur sachlich; denn darüber hinaus haben sie dem Börsenverein auch Vertrauen zu seiner Sachlichkeit und seinem guten Willen erworben, ein Umstand, der uns später sehr zu statten gekommen ist.

Das Reichsjustizamt hat die Gesetzentwürfe über Urheber- und Verlagsrecht in »Grundzügen« vor Versammlungen von geladenen Sachverständigen begutachten lassen.

Die Verhandlung über die Grundzüge des Urheberrechts hat vom 10. bis 13. Oktober 1898, die über das Verlagsrecht vom 6. bis 9. November 1899 unter Vorsitz

des Staatssekretärs Dr. Nieberding stattgefunden. Die Namen der Teilnehmer sind angegeben in den amtlichen Ausgaben (Berlin, Guttentag). Von Buchhändlern waren geladen zur Beratung des Urheberrechts:

Oskar Beck (München), Hugo Bod (Berlin), Albert Brodhaus (Leipzig), Karl Engelhorn (Stuttgart), Dr. von Hase (Leipzig), Otto Mühlbrecht (Berlin), Wilh. Spemann (Stuttgart), Robert Voigtländer (Leipzig);

zur Beratung des Verlagsrechts:

Franz H. Bachem (Köln), Oskar Beck (München), Hugo Bod (Berlin), Albert Brodhaus (Leipzig), Karl Engelhorn (Stuttgart), Dr. von Hase (Leipzig), Wilh. Spemann (Stuttgart), Ferd. Springer (Berlin), Robert Voigtländer (Leipzig).

Auch diese Verhandlungen haben außerordentlich viel beigetragen zur Herstellung eines guten persönlichen Einverständnisses zwischen dem Leiter und den anderen Beamten des Reichsjustizamts und zwischen dem Buchhandel.

Der »Entwurf eines Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst«, ist veröffentlicht worden im Juli 1899. Der Ausschuss hat den Entwurf durchberaten am 16. und 17. Oktober 1899. Die Zusammenstellung seiner Beschlüsse ist veröffentlicht worden im Börsenblatt 1899, Nr. 249 vom 25. Oktober, seine Verhandlungen nach der stenographischen Niederschrift im Börsenblatt 1899, Beilage zu Nr. 275 vom 27. November.

Der »Entwurf eines Gesetzes über das Verlagsrecht« ist veröffentlicht worden im Juli 1900.

Der Ausschuss hat den Entwurf durchberaten am 26. September 1900. Die Zusammenstellung seiner Beschlüsse ist veröffentlicht worden im Börsenblatt 1900, Nr. 228 vom 1. Oktober, seine Verhandlungen nach der stenographischen Niederschrift im Börsenblatt 1900, Beilage zu Nr. 263 vom 12. November.

In einer am 27. September 1900 anschließenden Sitzung konnte ein veränderter Entwurf des Gesetzes über Urheberrecht kurz geprüft werden, der, für Handelskammern und andere Behörden bestimmt, vertraulich an den Ausschuss gelangt und tags zuvor schleunigst für diesen vervielfältigt worden war. Die Verhandlung vom 27. September 1900 ist nicht veröffentlicht worden, sondern befindet sich nur in der Niederschrift bei den Akten.

Die für die Öffentlichkeit bestimmten Beschlüsse der Sitzungen von 1899 und 1900 sind seiner Zeit dem Vorstande übergeben und von diesem dem Reichsjustizamte eingereicht worden.

Die Veröffentlichung der für den Reichstag bestimmten Entwürfe beider Gesetze ist erfolgt im Dezember 1900 in der Drucksache Nr. 97 des Reichstags, 10. Legislatur-Periode,

2. Session 1900/1901. (Abgedruckt ist der Entwurf, betreffend das Urheberrecht, im Börsenblatt 1900, Beilage zu Nr. 293 vom 18. Dezember, der Entwurf über das Verlagsrecht, Beilage zu Nr. 296 vom 21. Dezember.)

Unmittelbar nach dem Erscheinen dieser Entwürfe hat der Ausschuss eine Anzahl Bemerkungen ausgearbeitet, die vom Vorstande am 3. Januar 1901 dem Reichstage überreicht worden sind. (Im Börsenblatt ist diese Eingabe nicht abgedruckt worden.)

Eine besondere Sitzung des Ausschusses erschien nicht nötig, da dieser sich nach der Sitzung vom 26. und 27. September 1899 in völligem Einvernehmen über alles Wesentliche befand.

Der Vorstand des Börsenvereins hatte nach Schreiben vom 7. Januar 1901 den Vorsitzenden und den Schriftführer des Ausschusses, die Herren Geheimen Kommerzienrat Wilh. Spemann und Robert Voigtländer beauftragt, die Interessen des Buchhandels gegenüber den Mitgliedern des Reichstags wahrzunehmen. Dem Reichstage selbst gehörte als Mitglied von Buchhändlern nur der sozialdemokratische Abgeordnete Diez an. Als Vertrauensmann des deutschen Verlegervereins hat sich der Herr Spemann und Voigtländer alsbald noch Herr Ferd. Springer (Berlin) angeschlossen, der vom Vorstande des Börsenvereins zu dessen drittem Vertreter ernannt worden war.

Nachdem die drei Herren der am 8. und 9. Januar 1901 stattgefundenen ersten Lesung beider Gesetze im Reichstage als Zuhörer beigewohnt hatten, richteten sie an alle 21 Mitglieder der zur Beratung der Gesetze eingesetzten XI. Kommission des Reichstags, an jeden einzeln, ein gleichlautendes Schreiben, indem sie sich den Abgeordneten zur Auskunftserteilung zur Verfügung stellten.

Mit mehreren dieser Herren haben bei verschiedenen Gelegenheiten eingehende Besprechungen stattgefunden, die auf den Verlauf der Verhandlungen zum Teil von erheblichem Einfluß gewesen sind. Auch bekamen die Vertreter des Buchhandels auf diesem Wege stets sofort Kenntnis von den etwa 150 nach und nach in der Kommission gestellten Änderungsanträgen.

Die Reichstagsverhandlungen spitzten sich zuletzt immer mehr auf die für das im Entwurfe auf fünfzig Jahre verlängerte Ausführungsrecht von Tonwerken, auf die Gebührenpflicht der Gesangsvereine und der mechanischen Musikwerke und auf die geplante Tantiemenanstalt der Komponisten zu, und zwar in der zweiten und dritten Lesung im Plenum in fast dramatischer Weise.

Die buchhändlerischen Streitfragen traten dabei sehr zurück, und wurden meist im Sinne des Regierungsentwurfes entschieden.

Der zweiten Lesung im Plenum (75.—78. Sitzung, 17.—20. April 1901) haben die drei Vertreter des Börsenvereins wieder persönlich als Zuhörer beigewohnt, um nötigenfalls zur Erteilung von Auskünften zur Stelle zu sein. Für die dritte Lesung (84.—86. Sitzung) 30. April, 1. und 2. Mai 1901, hielten sie ihre Anwesenheit nicht mehr für nötig.

Die stenographische Niederschrift der Reichstagsverhandlungen ist abgedruckt im Börsenblatt, und zwar:

1. Lesung im Börsenblatt 1901, Nr. 11—13.
2. " " " 1901, Nr. 93—101.
3. " " " 1901, Nr. 113, 115, 117, 121, 122.

Nach Annahme der beiden Gesetze im Reichstage haben Komponisten und Musikverleger wegen der ihnen nachteiligen Gestaltung des Urheber- und Verlagsrechts den Bundesrat in einer Eingabe gebeten, den Gesetzen seine Zustimmung zu versagen. Auf vertrauliche mündliche Erkundigung hin konnte eine Gegenvorstellung des Buchhandels unterbleiben.

Neben den Reichstagsverhandlungen hatte der Ausschuss

für Urheberrecht seine Aufmerksamkeit auf die in der Presse, in Versammlungen und in Vorträgen hervortretenden Agitationen der Schriftstellerpartei zu richten. Unter den Vorträgen an den Reichstag sind bemerkenswert die des Vereins Berliner Presse vom 10. Oktober 1900 und des Vereins deutscher Ingenieure. Auf beide hat der Ausschuss eingehende Erwidern verfaßt und dem Vorstande zur Uebersendung an den Reichstag übergeben. (Abgedruckt im Börsenblatt 1900, Beilage zu Nr. 288.) Auch der 25. deutsche Juristentag und mehrere Universitäten haben in der weit über Gebühr und ohne genügende Sachkenntnis aufgearbeiteten Frage der Uebertragbarkeit des Verlagsrechts gegen den Buchhandel Stellung genommen. Dazu kam für den Ausschuss noch die Beobachtung der Presse, für die er mehrfach Entgegnungen oder Berichtigungen verfaßt hat (z. B. Börsenblatt 1900, Nr. 218 und 1901, Nr. 46; Leipziger Neueste Nachrichten 1901, Nr. 58; Kölnische Zeitung 1899, Nr. 804 und 845; Schwäb. Merkur 1901, Nr. 76; Tögl. Rundschau 1901, Nr. 186).

Von den Streitpunkten, um die die Erörterungen sich vorzugsweise bewegt haben, heben wir als die wesentlichen folgende hervor:

## A. Im Urheberrecht.

### 1. Schutzfrist.

Seit einer Reihe von Jahren bemühen sich Schriftstellervereine, besonders die von Viktor Hugo gegründete Association littéraire et artistique internationale, um Verlängerung der Schutzfrist auf fünfzig oder achtzig Jahre, oder gar um das ewige Urheberrecht. Der Ausschuss hat von Anbeginn an (Beitr. z. U.-R. S. 70 f.) bestimmt erklärt, für Werke der Literatur an der bewährten dreißigjährigen Schutzfrist festhalten zu wollen. Diesen Standpunkt machte das Reichsjustizamt später zu dem seinigen. Nur für das Ausführungsrecht an Werken der Tonkunst schlug es einen fünfzigjährigen Schutz vor, teils weil seiner Meinung nach solche Werke längere Werke Zeit gebrauchen, um bekannt zu werden, teils um durch Gleichstellung der deutschen Schutzfrist mit der französischen und belgischen den deutschen Komponisten es zu erleichtern, eine mit der französischen Société des auteurs im Kartell stehende ähnliche Anstalt zu begründen. — Diese Schutzverlängerung ist aber vom Reichstage abgelehnt worden, nach langen Erörterungen.

### 2. Bestrafung des fahrlässigen Nachdruckes.

Da im neueren Strafrecht die Fahrlässigkeit nicht mehr mit Strafe bedroht wird, so hatte das Reichsjustizamt schon in seinen »Grundzügen« fahrlässige Verletzungen des Urheberrechts dem bürgerlichen Streitverfahren zu überantworten vorgeschlagen. Dagegen wurde der Einwand erhoben, daß es bei Nachdruckklagen außerordentlich schwer sei, den Vorfall des Täters festzustellen, da Nachdrucker und Nachbildner stets den Vorfall leugneten. Diese Einwände vertrat vor allem Dambach, der Vater des Gesetzes vom 11. Juni 1870.

Der Ausschuss hat sich anfangs wiederholt im Sinne Dambachs ausgesprochen, diesen Widerspruch schließlich aber fallen lassen. Das neue Gesetz stellt nicht nur Eingriffe Dritter ins Urheberrecht unter Strafe, sondern auch solche der im Vertrag stehenden Verfasser und Verleger gegenseitig. Vorsätzliche Rechtsverletzungen werden zwischen diesen zu den Seltenheiten gehören, fahrlässige dagegen (Verkauf von Zuschußemplaren, Änderungen, unberechtigter Klischeeverkauf u. s. w.) sind im Geschäftsleben des Verlegers immerhin möglich durch Irrtum der Angestellten. Daß solche Verstöße gleich vor den Strafrichter führen sollten, erschien bedenklich.

Auch im Reichstage ist der Auslassung der Fahrlässigkeit in den strafrechtlichen Bestimmungen des Entwurfes nur

schwach widersprochen worden; er ist in dieser Beziehung Gesetz geworden.

### 3. Urheberrecht der Angestellten.

Sowohl das alte wie das neue Gesetz geben den Angestellten eines gewerblichen Betriebes für ihre im Betriebe und im Auftrage des Unternehmers gefertigten Arbeiten ein Urheberrecht. Der Ausschuss hat dies wiederholt auf das entschiedenste bekämpft (Beitr. z. U.-R. S. 44—49), Eingabe vom 3. Januar 1901), leider vergeblich. Immerhin haben einige Mitglieder der Reichstagskommission unseren Antrag aufgenommen und eine Aussprache herbeigeführt. In dieser gab der Regierungsvertreter die Erklärung ab, daß es sich nach Treu und Glauben aus dem Dienstverhältnis ergeben müsse, ob der Unternehmer Anspruch auf das Urheberrecht der im Betriebe gefertigten Arbeiten seines Angestellten habe. Nimmt die Rechtsprechung diesen Grundsatz auf, so kann der Verlagsbuchhandel dabei sich beruhigen.

### 4. Bestrafung unbefugter Aenderungen.

Wer bisher an dem Werke eines anderen, etwa als Verleger, unbefugterweise änderte, konnte von dem Geschädigten nur im bürgerlichen Streitverfahren belangt werden. Nach dem neuen Gesetz sind solche Aenderungen ein strafbares »Vergehen«, das im ersten Entwurfe mit Geldstrafe bis zu 1000 M oder bis zu drei Monaten Gefängnis bedroht war.

Der Ausschuss hat auf das entschiedenste verlangt, daß Aenderungen nur als »Übertretungen« mit Geldstrafe unter 150 M bedroht wurden, hat aber nur die Herabsetzung auf 300 M erreicht, also nicht die Verfestigung der Straftat aus der Reihe der »Vergehen« in die der »Übertretungen« (Schöffengericht).

### 5. Sammlungen zu einem eigentümlichen literarischen Zwecke; Schullesebücher.

In der Voraussicht, daß sich um die Anthologien ein lebhafter Kampf entspinnen würde, hat sich der Ausschuss über die alte Streitfrage bereits in den Beiträgen zum Urheberrecht für die Beibehaltung des herkömmlichen Rechtszustandes erklärt. (S 67 ff.)

Der Regierungsentwurf vertrat den entgegengesetzten Standpunkt: Anthologien sollten nur unter ausdrücklicher Erlaubnis aller benutzten Verfasser zu stande kommen, bestehende nur sechs Monate nach Erlaß des Gesetzes von vorhandenen Platten gedruckt und nur abgestempelt verkauft werden dürfen.

Die öffentliche Meinung stand in diesem Punkte vorwiegend auf Seiten des Regierungsentwurfes, und auch im Reichstage schienen anfangs die Anthologien stark gefährdet zu sein.

Dennoch veranlaßten die Vertreter des Börsenvereins einen Abgeordneten, in der zweiten Lesung einen in ihrem Sinne gehaltenen Antrag einzubringen. Dieser wurde zwar zunächst abgelehnt, aber in der dritten Lesung schlug wider alles Erwarten die Stimmung um, und unter ausdrücklicher Anerkennung des literarischen und erzieherischen Wertes der Anthologien entstand aus vier einander ergänzenden und einschränkenden Anträgen in letzter Stunde die jetzige Fassung der Nr. 3 und 4 des § 19. Diese legt dem Buchhandel zwar einige Beschränkungen auf, rettet aber in allem Wesentlichen den bisherigen Zustand. Insbesondere brauchen die Erben der Verfasser nicht gefragt zu werden. Ähnlichen Verlauf nahm der Kampf um die Schullesebücher. Der erste Entwurf hatte diesen die Benutzung von Lesestücken zwar gestattet, aber das Recht der für den Schulgebrauch erforderlichen Aenderungen an die Erlaubnis der Verfasser knüpfen wollen. Dies kam einem Verbote gleich. Der Ausschuss erhob entschiedenen Widerspruch (Verhandlungen vom

16. und 17. Oktober 1899), ebenso Schulbuchverleger (Friedr. Brandstetter u. Gen. 16. Dezember 1899). Diesen Vorstellungen gab das Reichsjustizamt im zweiten Entwurfe nach.

Wir haben aber auch einzelne Firmen veranlaßt, vorstellig zu werden. Dies ist nachdrücklich geschehen und mit gutem Erfolge. Im Reichstage kam es zu weitläufigen Erörterungen, die unter dem Einflusse der Regierungsvertreter dahin abschlossen, daß die Verfasser der Lesestücke zu Lebzeiten zwar gefragt werden müssen um die Erlaubnis zu Aenderungen, erforderliche Aenderungen aber nicht verweigern dürfen.

### 7. Abstempelung.

In dem Entwurfe war bestimmt, daß Vervielfältigungen, die nach dem Inkrafttreten des Gesetzes vorhanden sein werden oder noch hergestellt werden dürfen, abgestempelt werden sollten. Während der Reichstagsverhandlungen stellte ein Vertreter des Börsenvereins einem Abgeordneten die dem Buchhandel aus der Abstempelung erwachsenden Belästigungen und Schädigungen vor. Dieser verständigte sich mit dem Reichsjustizamt über den Verzicht auf die Abstempelung, da auf andere Weise der Beweis einer unberechtigten Vervielfältigung leicht geführt werden könne. Der Abgeordnete stellte in der zweiten Lesung im Plenum des Reichstags einen bezüglichen Antrag, der auch angenommen wurde.

## B. Verlagsrecht.

### 1. Uebertragbarkeit des Verlagsrechts.

Das Recht des Verlegers, seinen Verlag ganz oder teilweise anderen zu übertragen, besteht aus zwingenden praktischen Gründen seit je als festes Gewohnheitsrecht, ist aber auch stets von Schriftstellern und Juristen bestritten worden.

Der Börsenverein hat sich in seiner Verlagsordnung (§ 41) selbstverständlich für die Uebertragbarkeit entschieden, und der Entwurf des Reichsjustizamts ebenfalls.

Nun entbrannte der Streit mit unerhörter Heftigkeit, besonders nachdem der 25. deutsche Juristentag in Bamberg sich gegen die Uebertragbarkeit erklärt hatte. Sogar mehrere Universitäten schlossen sich den Bittgesuchen an, unter denen das des Vereins deutscher Ingenieure sich durch die ärgsten Uebertreibungen auszeichnete.

In der Reichstagskommission kam die Uebertragbarkeit in ernste Gefahr. Den besten Dienst leisteten dabei dem Buchhandel dessen allzu eifrige Gegner. Der deutsche Schriftstellerverband forderte öffentlich zur Bekanntgabe von Fällen auf, in denen Schriftsteller durch Uebertragung des Verlagsrechts geschädigt worden seien. Unter den eingelaufenen Beschwerden war kein einziger Fall, der sich gegen die Uebertragbarkeit hätte verwenden lassen. Dies hat in der Kommission den Eindruck nicht verfehlt (vergl. Bericht des Abg. Wellstein S. 39). Man näherte sich in der Kommission immer mehr dem Entwurfe, von dem schließlich nur insofern abgewichen wurde, als der Verleger bei Uebertragung einzelner Werke den Verfasser fragen soll. Dieser darf seine Zustimmung aber nur unter triftigen Gründen, die er nötigenfalls vor Gericht glaubhaft machen muß, verweigern.

Während die Vertreter des Buchhandels bestimmt erklärt hatten, daß ihnen ohne die freie Uebertragbarkeit ganzer Geschäfte oder von Gruppen einzelner Werke das ganze Gesetz nichts wert sei, konnten sie mit jenem Kommissionsbeschlusse einverstanden sein und den in dieser Frage gegen eine Uebermacht von Gegnern erzielten Sieg zu einem ihrer besten Erfolge rechnen.

### 2. Konkurs des Verlegers.

Der Entwurf wollte die freie Uebertragbarkeit des Verlagsrechtes auch im Falle des Konkurses geltend machen,

fogar auf die Fälle erweitert, in denen die Uebertragung dem Gemeinschuldner durch den Verlagsvertrag untersagt ist.

Dies erregte ebenfalls einen Sturm der Entrüstung, und die Reichstagskommission ließ sich zu einer völligen Umkehrung des Entwurfs verleiten. Der Verfasser sollte auf alle Fälle zurücktreten, mithin den Wert eines Verlagsrechts den Gläubigern entziehen können. Die unausbleiblichen Folgen einer solchen gesetzlichen Bestimmung sind im Börsenblatt 1901 Nr. 46 kurz auseinandergesetzt und davon Sonderabdrucke der Kommission zugestellt worden. Die Mehrheit der Kommission hat schließlich die Unhaltbarkeit des ersten Beschlusses eingesehen. In dem Gesetze (§ 36) übt der Konkursverwalter hinsichtlich der Uebertragung genau dieselben Rechte aus, wie der Gemeinschuldner sie hatte.

### 3. Der Werkvertrag.

Der Ausschuß hat von Anfang an großen Wert darauf gelegt, daß in den neuen Gesetzen das Recht des Verlegers als Bestellers zur Geltung komme. (Vgl. Beitr. z. U.-R. S. 46—49.) Unsere Wünsche sind durch den § 47 des Gesetzes über das Verlagsrecht derart erfüllt worden, daß der Verleger durch Benutzung der Rechtsform des Werkvertrages in Verbindung mit Erwerb des gesamten Urheberrechts sich die weitgehendsten Rechte sichern kann. Diese Regelung scheint uns sehr glücklich gefunden zu sein.

Auf weniger wichtige Einzelheiten glauben wir nicht eingehen zu müssen.

Unsere Stellung dem Reichstag gegenüber war insofern eine sehr schwierige, als uns amtlich keinerlei Gelegenheit zum Eingreifen gegeben wurde. Die nötige Arbeit war im wesentlichen dem Vorsitzenden und dem Schriftführer des Ausschusses zugefallen, deren schriftlicher und mündlicher Verkehr in dieser Zeit sehr lebhaft gewesen ist.

Wilhelm Spemann, Robert Voigtländer,  
Vorsitzender. Schriftführer.

Dr. W. Ruprecht. F. Schwarz. Otto Mühlbrecht.  
Dr. Strecker. Alfred v. Hölder.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Clem. Attenkofer'sche Buchh. in Straubing.

Kalender, neuer, verbesserter, christlich-katholischer Straubinger, f. d. J. 1902. 305. Jahrg. 4°. (34 u. 7 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbldr.) n. —. 20

#### Emil Baumgart in Bern.

Dumermuth, G.: Entstehung u. Entwicklung der neuen Mädchenschule in Bern. Denkschrift zu ihrem 50jähr. Jubiläum 1851—1901. gr. 8°. (VIII, 195 S. m. Abbildgn.) In Komm. bar n. 3. —

#### J. C. C. Bruns' Verlag in Minden.

Poe's, E. A., Werke in 10 Bdn. Hrsg. v. H. u. A. Moeller-Bruck. 10. Bd. 8°. n. 2. —  
10. Der Engel des Wunderlichen. Der Humoresken 2. Reihe. (V, 240 S.)

#### Basler Buch- u. Antiquariats-handlung vorm. Adolf Geering in Basel.

Quellen zur schweizer Geschichte, hrsg. v. der allgemeinen geschichtsforsch. Gesellschaft der Schweiz. 19. Bd. gr. 8°. n. 16. —

19. Relations diplomatiques, les, de la France et de la République Helvétique 1798—1803. Recueil de documents tirés des archives de Paris. Publié par E. Dunant. (CXXXVI, 706 S.) n. 16. —

#### H. Burdach in Dresden.

Hofrangordnung, die königl. sächsische, in ihrer jetzigen Geltung. 7. Aufl. Novbr. 1901. gr. 16°. (36 S.) n. 1. —

#### J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Blumenthal, D.: Die Fee Caprice. Lustspiel. 8°. (140 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

#### Dorn'sche Buchh. in Biberach.

Dillmont, Th. de: Encyclopédie des ouvrages de dames. (Bibliothèque D. M. C.) Nouvelle éd. revue et augmentée. gr. 16°. (VIII, 826 S. m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. bar n. 1. 20

#### J. Dreesen's Nachf. in Gaderleben.

Schröder, R. A.: Der deutsche Verein f. das nördliche Schleswig u. das Bismarck-National-Denkmal auf dem Knivsberge. Eine kurze Darstellg. der Entstehg. des Vereins u. der Erbaug. des Denkmals, als Festschrift zur Einweihungsfeier am 4. VIII. 1901. Mit 6 Bildern u. 2 Beilagen. 8°. (42 S.) n. —. 50

#### Dunder & Humblot in Leipzig.

Forschungen, staats- u. socialwissenschaftliche, hrsg. v. G. Schmoller. XIX. Bd. 4. u. 5. Hft. (Der ganzen Reihe 85. u. 86. Hft.) gr. 8°. n. 5. 40

4. Gurewitsch, B.: Die Entwicklung der menschlichen Bedürfnisse u. die sociale Gliederung der Gesellschaft. (V, 129 S.) n. 3. —. — 5. Gossner, E.: Über die Entwicklung u. heutige Organisation des Berliner Fischmarktes. (VII, 93 S.) n. 2. 40

Friedmann, O.: Das Recht der Wahrheit u. der Schutz des guten Namens vom legislativen Standpunkt. Ein Vortrag. gr. 8°. (49 S.) n. 1. 20

#### G. Ebering in Berlin.

Beiträge, Berliner, zur germanischen u. romanischen Philologie. Veröffentlicht v. E. Ebering. (XXII.) Germanische Abtlg. Nr. 10. gr. 8°. n. 2. 80

10. Fries, A.: Goethes Achilleis. I. (VII, 61 u. XVIII S.) n. 2. 80

Caemmerer, H. v.: Das Regensburger Religionsgespräch im J. 1546. gr. 8°. (77 S.) bar n. 2. —

Graebner, F.: Rudolf v. Habsburg gegen Otto v. Brandenburg. (Diss.) gr. 8°. (35 S.) bar n. 1. 20

#### Alexander Felgenauer in Braunau.

Deutsch-Böhmerland. Illustrierte Monatschrift zur Unterhaltg. u. Förderg. geist. Interessen. Hrsg. v. J. B. Leo. 1. Jahrg. 1901/1902. (Novbr. 1901 — Oktbr. 1902.) 12 Hfte. gr. 4°. (1. Hft. 28 S. m. Abbildgn.) n. 6. —

#### R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Neuburger, W.: Etiquettenliste (Sammlungsverzeichniss) der Grossschmetterlinge v. Europa incl. Transcaucasien, Armenien u. angrenzendem Gebiete nebst sämtlichen Variationen, Aberrationen u. nothwendigen Synonymen, sowie der übr. hauptsächlich f. den Sammler in Betracht komm. Formen der palaeart. Macrolepidopteren-Fauna, zusammengestellt nach dem Catalog der Lepidopteren des palaeart. Faunengebietes v. O. Staudiger u. H. Rebel. gr. 8°. (28 S.) n. 2. —

#### Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Kellermann, D.: Die Mobilmachung des Christentums gegen den Krieg. Aus dem Franz. v. D. Ulfried. gr. 8°. (IV, 83 S.) n. 1. —

#### G. Griebisch in Hamm.

Beamten-Kalender, allgemeiner, f. d. J. 1902. Hrsg. v. R. Schmitt u. W. Deimel. 17. Jahrg. gr. 16°. (IX S., Schreibkalender u. 366 S. m. 1 Karte.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

Taschen-Kalender, 1902, f. Regierungs- u. Steuerbeamte. Hrsg. v. W. Deimel. 8. Jahrg. gr. 16°. (IX S., Schreibkalender u. 339 S.) Geb. in Leinw. bar 2. —

#### J. Guttentag in Berlin.

Magnus, G.: Die Geschäftsordnung f. die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte vom 26. XI. 1899 m. Erläuterungen u. Muster-ausfüllungen in den Formularen, nebst e. Examinatorium f. Justiz- u. Militär-Anwärter. gr. 8°. (176 S.) n. 2. 70; geb. in Leinw. n. 3. —

**Hartkopf & Torley in Wald-Solingen.** (Nur direkt.)

Groningen, P.: Der Heldenkampf der Nuren u. die Geschichte Südafrikas. gr. 8°. (VII, 232 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) Geb. in Leinw. bar n. 3. —

**Karl W. Hiersemann in Leipzig.**

Haebler, C.: Typographie ibérique du quinzième siècle. Reproduction en facsimile de tous les caractères typographiques employés en Espagne et en Portugal jusqu'à l'année 1500. Avec notice critiques et biographiques. (In 5 Lfgn.) 1. Lfg. Fol. (14 Taf. m. je 20 S. Text in span. u. franzö. Sprache.) Subskr.-Pr. n. 16. —

**G. Hödner's Buchh. in Dresden.**

Leitfaden betr. die in der königl. sächsischen Armee geführten Seitengewehre der Truppen zu Fuß u. zu Pferde einschließlich der Lanze. gr. 8°. (III, IV, 60 S. m. 5 Taf.) Kart. bar n. 3. —

**Julius Hoffmann in Stuttgart.**

Marx, R.: Die modernen Medailleure auf der Pariser Weltausstellung v. 1900. Eine Sammlg. v. 327 Medaillen u. Plaquetten verschiedener Länder auf 32 Lichtdr.-Taf., hrsg. u. m. e. Vorrede versehen. Fol. (VIII S. Text.) In Mappe n. 26. —  
Meusnier, G.: Die französische Juwelierkunst im J. 1900. Eine Sammlg. v. 168 Stücken auf 32 Lichtdr.-Taf. Fol. In Mappe n. 26. —

**Holland & Josenhaus in Stuttgart.**

Bohrer, G.: Mancherlei Gaben f. Geist u. Herz. Vorträge von Rupprecht, Schid, Hausleiter, Zahn u. f. w. Mit Zeichngn. v. Krämer. 8°. (IV, 292 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —  
Christrosen. Erzählungen f. unsere Jugend. Hrsg. v. B. Mehmke. 5. Serie. 6 Hfte. 12°. (32, 32, 32, 32, 32 u. 34 S. m. Abbildgn. u. je 1 Farbdr.) In Komm. à n. — 10; in 1 Leinwbd. n. 1. —  
Lemp, J.: Das Zauberfäßchen. Aufführungen f. Jungfrauenvereine, Töchterchulen u. f. w. 8°. (20 S.) n. — 30

**Holze & Pahl in Dresden.**

Fabrikanten-Adressbuch. Adressbuch der Dampfbetriebe im Königr. Sachsen u. den Thüringischen Staaten. Ein vollständ. Verzeichniss der Fabriken, Brauereien, Mühlen, Ziegeleien etc. m. Dampftrieb branchenweise, im Königr. Sachsen nach Orten, Kreishauptmannschaften bezw. Amtshauptmannschaften, in Thüringen nach Orten u. Einzelstaaten geordnet. 1902. 8°. (XX, 144 u. 89 S.) bar n. 10. —

**Franz Kirchheim in Mainz.**

Hertling, G. Frhr. v.: Augustin. Der Untergang der antiken Kultur. Mit 1 Kunstbeilage in Farbendr. u. 50 Abbildgn. (Weltgeschichte in Charakterbildern, hrsg. v. F. Kampers, S. Merkle u. M. Spahn. 1. Hftlg.: Altertum.) Leg.-8°. (IV, 112 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

**Wilhelm Knapp in Halle.**

Jaeger, W.: Die Normalelemente u. ihre Anwendung in der elektrischen Messtechnik. gr. 8°. (VIII, 131 S. m. Fig.) n. 6. —  
Miethe, A.: Lehrbuch der praktischen Photographie. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 445 S. m. 180 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 10. —

**Bruno Konegen Verlag in Leipzig.**

Beck's, G., therapeutischer Almanach. Hrsg. v. Schill. 29. Jahrg. 1902. I. Sem. gr. 16°. (XV, 152 S.) n. 1. 50

**Albert König in Guben.**

König's Auskunftsbuch 1902, enth. Städteverzeichniss des Deutschen Reichs m. Angabe der Einwohnerzahl, der Wochenmarkttage u. der Jahrmärkte, der Amts-, Land- u. Oberlandesgerichte, der Rechtsanwälte. Statistische Notizen. Verkehrsbestimmungen f. Post, Telegraph, Reichsbank etc. Strassenverzeichniss v. Berlin. Kalender f. 1902. 16°. (48 u. 214 S.) bar — 50; geb. n. — 80

**J. Lang's Verlagsbuchh. in Karlsruhe.**

Lang's Sammlung deutscher u. badischer Gesetze. 7. Bd. 12°. Geb. in Leinw. n. 8. —  
7. Schworer, B.: Bürgerliches Gesetzbuch m. Nebengesetzen. Handausg. m. Anmerkgn. Für Laten bearb. (XVI, 1076 S.) n. 8. —

Achtundsechzigster Jahrgang.

**Langenscheidtsche Verlags-Buchh. in Berlin.**

Euripides: Dramen. 2. Lfg. 8°. n. — 35  
2. Die Phönizierinnen. Seebucht v. J. Winckel 2. Lfg. 2. Aufl. (1. Bb. S. 49-96.)

**Ernst Maudisch in Freiberg.**

Amts-Kalender f. Gutsvorsteher, Gemeindevorstände u. Standesbeamte im Königr. Sachsen f. 1902. 26. Jahrg. Hrsg. v. J. Wolke u. O. Ludwig. 12°. (XXXIV, 174 S.) Geb. in Leinw. n. n. 1. 50

**Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.**

Brenner, L.: Beobachtungs-Objekte f. Amateur-Astronomen. gr. 8°. (VIII, 192 S. m. 16 Abbildgn. u. 5 Taf.) Geb. in Leinw. n. 7. 50

**G. Ed. Müller's Verlag in Halle.**

Allerhand! Von dem Verf. v. Blide in Herz u. Welt. Schild u. Pfeil, Hin u. zurück. 8°. (V, 246 S.) n. 2. 70; geb. bar n. 3. 50  
Dennert, G.: Aus den Höhen u. Tiefen der Natur. Skizzen u. Studien aus dem Naturleben. 8°. (V, 258 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —  
Eppri, J.: Aus dem Leben. 3. Aufl. 8°. (III, 203 S. m. Bildnis.) n. 2. 40; geb. n. 3. —  
Vorberg, W.: Geschichten aus alter u. neuer Zeit. 1. Folge. 8°. (III, 221 S.) n. 2. 70; geb. bar n. 3. 50

**M. Poppelauer's Buchh. in Berlin.**

Bloch, J.: Die samaritanisch-arabische Pentateuchübersetzung, Deuteronomium I—XI, nach Handschriften in Berlin, Gotha, Kiel, Leyden u. Paris m. Einleitg. u. Noten hrsg. gr. 8°. (43 u. 62 S.) n. 3. —

**Fr. Rehtmeyer's Verlag in Hannover.**

Müller, E.: Kaiser Flavius Claudius Julianus. Biographie nebst Auswahl seiner Schriften. gr. 8°. (VIII, 136 S.) n. n. 4. —

**J. J. Reiff in Karlsruhe.**

Calvino, P.: Evangelische Bestrebungen in Italien. Ein Beitrag zur Los v. Rom-Beweg. gr. 8°. (76 S.) In Komm. n. — 80

**Dorik Schauenburg in Lahr.**

Hauskalender, pommerischer, f. 1902. 4°. (64 u. 5 S. m. Abbildgn.) — 20  
Volkskalender, großer, des Lahrer hinkenden Boten f. 1902. 4°. (IV, 160 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Wandkalender.) Geb. in Leinw. n. 1. —

**Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden in Sachsen in Zwickau.**

Hübener, W.: Der Pietismus, geschichtlich u. dogmatisch beleuchtet. [Aus: Verhandlgn. der 25. Jahresversammlg. der Synode der ev.-luth. Freikirche.] gr. 8°. (IV, 140 S.) n. 1. —  
Verhandlungen der 25. Jahresversammlung der Synode der ev.-luth. Freikirche in Sachsen u. a. St. a. D. 1901. Ueber den Pietismus. gr. 8°. (188 S.) n. 1. 25

**Richard Schröder in Berlin.**

Armee-Karte, neueste. Uebersicht der Korpsbezirke m. den Standorten des gesamten deutschen Reichsheeres u. der kaiserl. Marine unter Angabe ihrer Truppenteile, der Bezirkskommandos, Truppenübungsplätze u. s. w. 2. Jahrg. 1901-1902. 44,5 x 57,5 cm. Farbdr. n. — 50

**Carl Seyffarth in Liegnitz.**

Pestalozzi's S., sämtliche Werke. Hrsg. v. G. W. Seyffarth. 6. u. 7. Bd. gr. 8°. n. 9. 20; geb. n. n. 12. 20  
6. (VIII, 449 S.) n. 4. 20; geb. n. n. 5. 70. — 7. (VII, 519 S.) n. 5. —; geb. n. n. 6. 50.

**Julius Springer in Berlin.**

Kalender, pharmaceutischer, 1902. Mit Notizkalender zum tägl. Gebrauch, nebst Hilfsmitteln f. die pharmaceut. Praxis. Hrsg. v. B. Fischer u. G. Arends. 2 Tle. 31. Jahrg. (42. Jahrg. des Pharm. Kalenders f. Norddeutschland.) 12°. (XXV S., Schreibkalender, 243; II, 240 u. 185 S. m. 1 Karte.) Geb. in Leinw. u. geh. bar n. 3. —; in Ldr. u. geh. n. 3. 50

1260

**Heinrich Stadt in Wiesbaden.**

**Vollsbücher, Wiesbadener.** Hrsg. vom Volksbildungsverein zu Wiesbaden. Nr. 13. 12°. In Komm. n. — 15  
13. Wiebig, C.: Am Totenmaar. — Margret's Wallfahrt. — Das Miserabelchen. — Der Osterquell. Erzählungen. (Aus: „B., Kinder der Eifel.“) (62 S.) n. — 15.

**Dr. P. Stolte in Leipzig.**

**Hartmann's, M.,** Schulausgaben französischer Schriftsteller. Nr. 25. 12°. Kart. u. geh. bar n. 1. 20  
25. Souvenirs d'une bleue élève de Saint-Cyr Marguerite-Victoire de la Maisonfort à Geneviève de Colombe (Octobre 1688—Février 1691). Hrsg. v. K. Meier. (XVIII, 91 u. Anmerkgn. 37 S.) n. 1.20.  
Berichtigung der Aufnahme in Nr. 255.

**Emil Strauß Verlag in Bonn.**

**Carneri, B.:** Der moderne Mensch. Versuche üb. Lebensführg. 7. Aufl. 8°. (XII, 180 S. m. Bildnis.) n. 3. 40; geb. n. 4. —

**Karl J. Trübner in Straßburg.**

**Festschrift, Strassburger,** zur XLVI. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner, hrsg. v. der philosoph. Facultät der Kaiser-Wilhelms-Universität. gr. 8°. (III, 332 S. m. 8 Abbildgn. u. 1 Taf.) n. 10. —  
**Forrer, R.:** Achmim-Studien. I. Über Steinzeit-Hockergräber zu Achmim, Naqada etc. in Ober-Ägypten u. üb. europäische Parallelfunde. gr. 8°. (60 S. m. Abbildgn. u. 4 Lichtdr.-Taf.) n. 4. —  
— Zur Ur- u. Frühgeschichte Elsass-Lothringens, nebst vor- u. frühgeschichtl. Fundtafel m. 192 Abbildgn. in Licht- u. Farbendr. Fol. (46 S.) n. 3. —  
**Keil, B.:** Anonymus Argentinensis. Fragmente zur Geschichte des Perikleischen Athen aus e. Strassburger Papyrus. Hrsg. u. erläutert. gr. 8°. (XI, 341 S. m. 2 Lichtdr.-Taf.) n. 10. —

**Georg Wattenbach in Berlin.**

**Laffer, M. D. Baron v.:** Auf der Reise u. Anderes. gr. 8°. (III, 43 S.) n. 1. —

**P. Werner in München.**

**Littmann, M.:** Das Prinzregenten-Theater in München, erbaut vom Baugeschäft Heilmann & Littmann, G. m. b. H. Denkschrift zur Feier der Eröffng. gr. Fol. (23 S. m. Abbildgn. u. 17 Taf.) In Leinw.-Mappe n. 16. —

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Georg Raud in Berlin.**

**Kartell-Zeitung** des Eisenacher Kartells akademisch-theologischer Vereine. Schriftleiter: Kochler. 12. Jahrg. Novbr. 1901—Oktbr. 1902. 12 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 24 Sp.) In Komm. bar n. 3. 50

**Siegbert Schnurpfeil in Leipzig.**

**Ventil, das.** Zeitschrift f. die Praxis des Fabrikbetriebes. Red.: B. W. Goldhahn. 2. Jahrg. Oktbr. 1901—Septbr. 1902. 12 Nrn. hoch 4°. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Vierteljährlich bar n. —. 50

**Leipziger Volkschriften- u. Romanverlag, Frik Abshoff & Co. in Leipzig.**

**Fels, G. v.:** Die Rosenkreuzer. Historischer Roman. 43.—50. Hft. gr. 8°. (S. 1009—1200 m. je 1 Vollbild.) bar à —. 10

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

- Ludolf Beust in Straßburg i. G.** 9603  
Abel, Im Herbstnawel. 2 M.  
— Unseri schöne Rawe. 2 M.  
Prévôt, Elsassisch Blüet—Freiheit. 1 M 50 J.  
Schmitt, Neue Gedichte. 2 M 40 J; geb. 3 M.  
Schickele, Sommernächte. 2 M; geb. 3 M.
- G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.** 9607  
Haid, Die modernen Ziele der Erdmessung. 60 J.
- Johannes Cotta Nachfolger in Leipzig.** 9598  
Warmuth, Sonnenfalter. 2 M; geb. 3 M.
- N. G. Elwert'sche Verlagbuchhandlung in Marburg.** 9604  
Cassirer, Leibniz' System. 9 M.  
Welter, Theodor Aubanel. Ca. 3 M; geb. ca. 4 M.
- J. Guttentag in Berlin.** 9601  
Mugdan, Gewerbegerichtsgesetz. 5. Aufl. Ca. 2 M.
- Verlag Harmonie in Berlin.** 9601  
Klauwell, Theodor Gouvry. 3 M.
- Max Herzog in Leipzig u. Wien.** 9599  
Ars Nova 1901:  
Salon-Ausgabe 100 M.  
Luxus-Ausgabe 200 M.
- Hobbing & Böhle in Stuttgart.** 9606  
Hörle's Geogr. Charakterbilder aus Schwaben, Bild Nummer mit Text, in Papprohr verpackt. 3 M.  
Seytter, Bodenkulturkarten von Württemberg. 40 J.
- H. W. Rasemann in Danzig.** 9602  
Meyer-Hardt, Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaiser Wilhelm II. 1 M.  
— do. Schülerausgabe. 50 J.
- Hermann Michels' Verlag in Düsseldorf.** 9604  
Unsere Kunst. 5. Aufl. 36 M.
- Heinrich Minden in Dresden.** 9597  
Falke, Eulennest. 2. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
- Mülheimer Adressbuch-Verlag Carl Savelberg in Mülheim a. Rh.** 9601  
Adressbuch der Stadt Mülheim am Rhein 1902.
- Gustav Neugebauer in Prag.** 9602  
Schönwalds authentisches Amortisations-Verzeichnis. XIV. Jahrg. 3 M 40 J.
- J. Neumann in Neudamm.** 9601  
Odenwälder, Der gerechte Jäger. 3 M; geb. 4 M.
- Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.** 9600  
Kiepert, Karte von Kleinasien. Blatt B. IV: Jorgad. 6 M.
- Urban & Schwarzenberg in Wien.** 9605  
Alba, Atlas der Geisteskrankheiten. 6 M; geb. 7 M 50 J.  
v. Zeissl, Behandlung d. männl. Harnröhrentrippers. 4 M.  
Hofmann-Kolisko, Gerichtl. Medicin. 9. Aufl. I. Hälfte. 11 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Internationale Uebersicht über die Erzeugnisse der Druckerpresse.

(Nach »Droit d'Auteur« vom 15. Oktober 1901, S. 110 u. ff.)  
(Fortsetzung aus Nr. 264, 265 u. 266 d. Bl.)

#### Frankreich.

Die Zahl der erfolgten Hinterlegungen, die in der »Bibliographie de la France« verzeichnet werden, zeigt eine gewisse Vergrößerung. Auch die nachfolgenden Ziffern bestätigen das:

Jahre	Bücher	Musikalien	Kunstblätter zc.
1896	12738	6290	1392
1897	13799	6085	1671
1898	14781	6312	1303
1899	12985	5761	781
1900	13362	5910	952

Indem wir uns aber weiter an die systematische Tabelle der vom Cercle de la Librairie herausgegebenen »Bibliographie de la France«, Jahrgang 1900, halten, finden wir darin den Nachweis einer abermaligen Verminderung der Erzeugung. Um die Vergleichung zu erleichtern, geben wir nachstehend diese ausführliche im einzelnen ausgearbeitete Uebersicht für 1899 und 1900. Werke in mehreren Bänden oder Heften sind darin nur je einmal aufgeführt.

	1899	1900
1. Religion		
Katholischer Kultus	678	785
Protestantischer Kultus	31	47
Orientalische Kulte	8	6
2. Recht	570	508
3. Philosophie und Sittenlehre	227	194
4. Mystik, Geheimwissenschaften	33	50
5. Staatswissenschaften und Politik:		
Staats- und Volkswirtschaft	173	206
Finanzen, Steuern, Banken, Kredit, Statistik, Handel, Versicherungswesen, Verkehr	110	114
Verwaltung	31	27
Politik	93	145
6. Seerwesen, Marine, Schifffahrt:		
Militärwesen	299	274
Marine und Schifffahrt (einschließlich Luftschifffahrt)	56	70
7. Mathematische Wissenschaften:		
Mathematik im allgemeinen	19	28
Astronomie, Meteorologie, Mechanik	36	32
8. Naturwissenschaften:		
Physik und Chemie	100	87
Naturgeschichte, Geologie, Botanik, Zoologie	131	131
9. Medizinische Wissenschaften	1330	1350
10. Landwirtschaft	239	315
11. Gewerbliche Künste:		
Brücken- und Wegebau, Schiffsbau, Eisenbahnen, Telegraphie, Metallurgie, Fabrikation, Künste und Handwerke, Ausstellungen	199	279
Hauswirtschaft	17	23
12. Geschichte und Hilfswissenschaften:		
Geschichte	592	572
Alttertumskunde, Münzenkunde, Inschriften, Werke über Ritterwesen und Adel, Schriftaltertümer, Archive	234	298
Biographie	559	398
Uebertrag:	5765	5939

	Bortrag:	5765	5939
13. Geographie, Ethnographie, Ethnologie, Ethnologie, Reisebeschreibungen, Reiseführer		260	303
14. Französische Litteratur:			
Verschiedene Werke, Briefe, Briefwechsel, Vorträge, vermischte Schriften, Fantaisies, Litteraturgeschichte, Sittenstudien, Kritiken		477	392
Romane und Erzählungen		452	359
Theater, Theatergeschichte, aufgeführte oder nicht aufgeführte Stücke		429	430
Poesie		365	353
Werke in Dialekt oder Patois		41	40
15. Fremde Litteratur, alte und neue, und Uebersetzungen in Prosa oder in Versen		214	166
16. Alte Litteratur		58	53
17. Schöne Künste:			
Zeichnungen, Malerei, Bildhauerei, Baukunst, Stiche, Lithographien, Photographien zc.		129	117
Musik, Tanz		19	38
18. Erziehung und Unterricht:			
Oeffentlicher Unterricht		53	40
Pädagogik, Anthologien, vermischte Schriften		230	178
Bücher für Erziehung und Unterhaltung		562	437
Unterrichtsbücher:			
Fibeln und Lesebücher		23	33
Französische Sprache		163	176
Lateinische		66	61
Griechische		55	42
Deutsche		34	39
Englische		48	36
Spanische		8	7
Italienische		7	4
Portugiesische		—	1
Rumänische		1	—
Russische		1	2
Orientalische Sprachen		14	10
Unterricht in Wissenschaften		102	132
Philosophie und Sittenlehre		74	65
Geschichte		78	74
Geographie		36	43
Sprachwissenschaft (Linguistik)		29	43
19. Gemeinverständliche Werke:			
Popularisierung der Wissenschaften		19	22
Volksausgaben, Lieder, Traktate		257	245
20. Verschiedenes:			
Akademien und gelehrte Gesellschaften, Encyclopädien		20	32
Freimaurerei		14	9
Jagd, Fischfang, Rennen, Reitkunst, körperliche Uebungen, verschiedene Spiele		38	35
Bibliographie		58	48
Insgesamt:		10199	10004

Es ist schwierig, Schlüsse aus diesen Ziffern zu ziehen, wie wir solche vor einem Jahre beim Vergleich mit denen des Jahres 1898 zu ziehen versucht haben. Die Religion, die Geheimwissenschaften, die Medizin und einige praktische Wissenschaften scheinen sich in aufsteigender Bewegung zu befinden, während andere Gebiete, wie Geschichte, Recht, Litteratur, an der abnehmenden Bewegung teilnehmen.

Mangels neuer Nachweise über die Presse und die Ein- und Ausfuhr von Büchern beschränken wir uns auf eine Nachlese von Mitteilungen.

Das »Bureau des déclarations« des »Cercle de la librairie« in Paris hat im Jahre 1900 die Erfüllung der Formalitäten, die durch die Litterarverträge mit Oesterreich-Ungarn und Portugal vorgeschrieben sind, für 1683 Werke bewirkt (1899: 1689 Werke). Davon waren 729 litterarische Werke, 938 musikalische und 16 Kunstblätter.

Die Zahl der französischen Stücke, die 1899 in Paris, in der Bannmeile, in der Provinz und im Auslande zum ersten Male aufgeführt worden sind, beträgt nach dem »Annuaire de la Société des Auteurs et des Compositeurs dramatiques« für 1899/1900 660; die Statistik nennt ihre Titel, die litterarische Gattung und die Zahl der Akte der Stücke, die Namen der Autoren, den Tag der ersten Auf- führung und das betreffende Theater.

In dem Bericht, den Herr Abel Hermant am 31. März 1901 der Generalversammlung der »Société des gens de lettres« erstattet hat, lesen wir die folgende Stelle: »Die Statistik erweist, daß es 25000 Schriftsteller in Frankreich giebt; uns gehören davon nur 300 an — bei 600 Mitgliedern.«

Großbritannien.

Nach einem Aufsatz, den Herr Slater im »Athenaum« veröffentlicht hat, ist das Jahr 1900 für den Buchhandel eines der unbefriedigendsten der letzten Zeit gewesen. Zum großen Teil sei daran der südafrikanische Krieg schuld. Luxuswerke und solche, für welche Liebhaberpreise gezahlt werden, sind in erster Linie von diesem Niedergange des Handels betroffen worden und wurden zu wesentlich ge- ringeren Preisen verkauft. Thatsache ist, daß die Zahl der neuen Bücher, ebenso auch die der neuen Auflagen, die bis- her immer einen gewissen gedeihlichen und beständigen Fort- gang des Marktes aufzuweisen hatten, sich im Jahre 1900 merklich verringert hat (— 418).

Jahre	Neue Veröffentlichungen	Neue Auflagen	Insgesamt
1895	5481	1035	6516
1896	5234	1339	6573
1897	6244	1682	7926
1898	6008	1508	7516
1899	5971	1596	7567
1900	5760	1389	7149

	Neue Werke	Neue Auflagen
Theologie, Predigten . . . . .	579	129
Erziehung, Schulbücher, Philologie . . . . .	613	119
Romane und Erzählungen . . . . .	1563	546
Gesetze, Rechtswissenschaft . . . . .	101	46
Staats- und Volkswirtschaft, Handel . . . . .	380	107
Künste, Wissenschaften, illustrierte Werke . . . . .	385	63
Geographie, Reisen . . . . .	174	70
Geschichte, Biographie . . . . .	601	115
Poesie, Theater . . . . .	296	74
Almanache, Spruch u. Sammlungen . . . . .	410	—
Medizin . . . . .	192	74
Schöne Wissenschaften, Abhandlungen . . . . .	289	41
Verschiedenes, Broschüren . . . . .	177	5

Insgesamt: 5760 1389

»Publishers' Circular«, das diese statistischen Angaben macht, fügt hinzu, daß diejenigen Werke, die direkt den Buren- krieg behandeln, sich auf 197 belaufen, daß aber vielleicht von etwa 300 Büchern deren Verfasser oder Verleger durch den Krieg zu ihrer Herausgabe bestimmt worden seien, so daß die Büchererzeugung des Jahres 1900 noch um etwa 500 neue Bücher geringer sein kann als diejenige von 1899 und um 700 Werke geringer als die von 1897. Die

Schwankungen der Produktion sind auch offenbar durch die politischen Ereignisse beeinflusst worden, denn die Werke in den Fächern Staats- und Volkswirtschaft, Handel, die illustrierten Werke, diejenigen über Kunst und Wissenschaft (die auch die Kriegswissenschaft einschließen), die geschicht- lichen und biographischen, ebenso die medizinischen Werke zeigen eine Vermehrung, während die Verminderung ganz besonders bei den Werken über Erziehung und bei den Ro- manen und Erzählungen bemerkbar ist. (Fortsetzung folgt.)

Das ständige Bureau des internationalen Verlegerkongresses.

»Droit d'Auteur« berichtet in seiner Nummer vom 15. November 1901 (XIV. Jahrgang, Nr. 11) folgendes:

Das ständige Bureau, dessen Errichtung in der vierten Tagung des internationalen Verlegerkongresses (Leipzig, 10. bis 13. Juni 1901) beschlossen worden ist, hat sich in Bern seit dem 1. November d. J. eingerichtet (Kanonen- weg 18). Wir haben es in unserem Bericht über den Kongreß willkommen geheißt und haben dort auch die Grundlagen seiner Organisation und seine hauptsächlichlichen Befugnisse an- gedeutet.\*)

Vor allem mit der Aufgabe betraut, die Ausführung der in den verschiedenen Tagungen des internationalen Verlegerkongresses gefaßten Beschlüsse zu betreiben, hat das ständige Amt zu allererst eine Reihe von Schritten gethan, um verschiedene Länder, die zur Zeit noch außerhalb der inter- nationalen Union zum Schutze der litterarischen und künstlerischen Urheberrechte stehen, dieser zuzuführen. In dieser Richtung hat es sich teils direkt, teils durch Ver- mittelung der nationalen Vereinigungen an die Regierungen der folgenden vier Länder gewandt: Oesterreich-Ungarn, Vereinigte Staaten von Amerika, Holland und Rußland. Es hat ihnen die Wünsche des Leipziger Verlegerkongresses vorgetragen und ihnen auch die Dokumente unterbreitet, die die An- nahme dieser Beschlüsse vorbereitet haben oder sie erläutern, ebenso die Vorträge und Verhandlungsberichte über diese Angelegenheit. Das Amt hat betont, daß es dem Kongreß niemals in den Sinn gekommen sei, sich in irgend welcher Weise in die inneren Angelegenheiten der Staaten, deren Beitritt zur Union angestrebt werde, einmischen zu wollen, daß aber die Bewegungen, die in diesen Ländern selbst hervorgetreten seien, um sie zu einem Aufgeben ihrer Ab- schließung gegen die internationalen Beziehungen auf dem Gebiete des Urheberrechts zu veranlassen, und ferner die dem Anschluß an die Union durchweg geneigten Erklärungen von Verlegern dieser vier Länder auf dem Leipziger Kongreß, ihren ausländischen Berufsgenossen erlaubt hätten, sich mit ihnen zu Beschlüssen zu vereinigen, die gleichzeitig eine nationale und eine internationale Forderung stellten.

Das genannte amtliche Blatt der Berner internationalen Union für den Urheberrechtsschutz am geistigen Eigentum läßt dann aus dem Wortlaut der Eingaben des ständigen Amtes des internationalen Verlegerkongresses an die be- treffenden Regierungen einen Auszug folgen und giebt zum Schlusse dem Wunsche Ausdruck, daß diese ersten, der privaten Anregung zukommenden Schritte des neuen Amtes von gutem Erfolge begleitet sein möchten, als eine glückliche Vorbedeutung seiner Thätigkeit. Diesem Wunsche werden sich weite beteiligte Kreise gern anschließen.

\*) »Droit d'Auteur« vom 15. Juli 1901; vgl. auch Börsenblatt 1901 Nr. 164.



## Kleine Mitteilungen.

**Direkter Bücherwagen Leipzig—Wien.** — Seit dem 15. d. M. hat der k. u. k. Hofspediteur Th. Bindtner in Wien auf vielfach geäußerte Wünsche seiner Kommittenten neben seinem Express-Bücherwagen Leipzig—Wien noch einen neuen Sammelverkehr für Bücher von Leipzig nach Wien eingerichtet. Dieser zweite Sammelverkehr ist für solche Bücherbeförderungen, deren Beförderung nicht die Schnelligkeit des Expressverkehrs fordert, sondern eine Lieferzeit von etwa fünf Tagen verträgt. Die Verbindung erfolgt wöchentlich zweimal. Die Preise sind für die Strecke Bahnhof Leipzig—Bahnhof Wien 4  $\mathcal{A}$  60  $\mathcal{S}$  für 100 kg, für die Strecke Bahnhof Leipzig—Bahnhof Budapest 6  $\mathcal{A}$  80  $\mathcal{S}$  für 100 kg. Bei größeren Mengen tritt weitere Preisermäßigung ein. Die Güter und Frachtbriefe für diesen zweiten Sammelverkehr sind mit den hellgrünenzetteln der Firma Th. Bindtner in Wien zu bekleben, wie sie bei den Speditionen in Leipzig stets vorrätig sind; für den Expressverkehr sind die roten Zettel bestimmt.

**Konkursmasse-Verkauf.** — Der Konkursverwalter der Firma Karl Scholze in Dessau bei Leipzig kündigt folgendes an: „Für Buchhändler! Der zur Konkursmasse der Frau Emma Wilhelmine verw. Scholze gehörige Verlag für Architektur und Technik, bestehend aus Hand- und Ballenlager, sowie einem Posten Antiquaria, Lithographie-Steinen und Clischés soll mit allen Verlagsrechten, und mit der Berechtigung zur Fortführung der Firma Carl Scholze, Freitag, den 22. November 1901, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Konkursverwalters, Nicolaisstraße 17, hier, öffentlich meistbietend versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen können auch schon vorher daselbst eingesehen werden. Leipzig, den 16. November 1901. (gez.) Rechtsanwalt Freitag, Konkursverwalter.“

**Die deutsche Einheitspostmarke.** Vorbesprechung des Uebereinkommens zwischen der deutschen Reichs- und der württembergischen Post. — Der Staatsanzeiger für Württemberg teilt den Wortlaut der Niederschrift über die vorläufige Besprechung zwischen dem Ministerpräsidenten Freiherrn v. Mittnacht und dem ehemaligen Staatssekretär des Reichspostamts v. Poddbielski mit. Das Ergebnis der Besprechung wegen der Einführung einheitlicher deutscher Postwertzeichen zu Stuttgart am 1. und 2. November 1899 lautet: 1. Der Frage besonderer Hoheitszeichen auf den Postwertzeichen legt die württembergische Postverwaltung eine maßgebende Bedeutung nicht bei, wie ja schon jetzt ihre Wertzeichen eigentliche Hoheitszeichen nicht aufweisen. 2. Die Einführung einheitlicher deutscher Postwertzeichen erachtet die württembergische Postverwaltung im wirtschaftlichen Interesse und dem Ausland gegenüber als erwünscht. 3. Voraussetzung für eine solche Einrichtung wäre die Erhaltung der reichsverfassungsmäßigen Selbständigkeit der württembergischen Postverwaltung vor allem in finanzieller Bedeutung. 4. Erwünscht wäre in dieser Beziehung die Mitteilung ins einzelne gehender Darlegungen der Reichspostverwaltung mit dem erforderlichen Material, auf Grund deren ein bestimmtes Abkommen getroffen werden könnte. 5. Nach der möglichst zu beschleunigenden Prüfung der Frage behält sich das Ministerium vor, den Gegenstand dem Staatsministerium vorzulegen, sowie dem demnächst zusammentretenden württembergischen Landtag Gelegenheit zu geben, sich zur Sache zu äußern. (gez.) v. Poddbielski. (gez.) Mittnacht.

**Arbeiter-Lohnbewegung.** — In Leipzig fand am 14. d. M. im „Pantheon“ eine von gegen dreihundert Personen besuchte Versammlung der Lithographen statt. Die Versammlung war vom Centralverbande der Lithographengehilfen veranlaßt, dessen Vorsitzender, Herr Sillier-Berlin, „über die nächsten Aufgaben des Centralverbandes“ sprach. Vor allem sei eine Regelung des Lehrlingswesens und die Herstellung einer Tarifgemeinschaft zwischen Prinzipalen und Gehilfen anzustreben. Der Centralverband, so wurde berichtet, zähle jetzt 6600 Mitglieder, wovon

675 sich in Leipzig befänden. Die Versammlung beauftragte die örtlichen Leitungen zunächst mit den Vorarbeiten zur Aufstellung einer Lehrlingsstatistik.

**Verband der deutschen Buchdruckergehilfen.** — Das Vermögen des Verbandes der deutschen Buchdruckergehilfen belief sich beim Abschluß des dritten Quartals 1901 auf 3 120 898  $\mathcal{M}$ . Die Gesamtzahl steuernder Mitglieder bezifferte sich auf 31 363, wovon 2547 auf Leipzig entfielen. Die Gesamtausgabe des letzten Vierteljahres betrug 576 336  $\mathcal{M}$ , darunter 384 427  $\mathcal{M}$  Unterstützungen.

**Verein Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen in Wien.** — Der „Verein Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen in Wien“ beging am Sonntag, den 3. November, seine zweite Gründungsfeier. Nicht ein Stiftungsfest in des Wortes üblicher Bedeutung, sondern eine würdige, erhebende Feier war es, zu der sich die Mitglieder nahezu vollzählig und außerdem zahlreiche Gäste eingefunden hatten. Ein gemeinsamer Festgesang, eine markige Dichtung des Kollegen Andreas, eröffnete die Feier. In trefflicher Rede wurde sodann der Bedeutung der Tages- und des Entwicklungsganges des jungen Vereines gedacht und das Gelöbnis erneut, für alle Zukunft treu zusammenzustehen und unentwegt die dem Vereine bei seiner Gründung gesteckten Ziele zu verfolgen. Die Festordnung brachte des weiteren eine Reihe von Darbietungen, unter denen die Klaviervorträge des Kollegen Kleemann, das Tenorsolo des Kollegen Jobst, sowie das Geigenspiel des Kollegen Gradmann als vortreffliche Leistungen mit großem Beifall aufgenommen wurden. Durch scherzhafte Deklamationen und ein launiges Theaterstück, dargestellt von Mitgliedern des Vereines, trat auch der Frohsinn in seine Rechte. Das deutsche Lied, dessen Pflege sich der Verein von jeher hat angelegen sein lassen, belebte und verschönte die Feier bis zum Schluß.

Die zahlreichen Drahtgrüße und Glückwunschschriften, die aus allen deutschen Gauen eingelaufen waren, zeigten aufs neue, daß der „Verein Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen in Wien“ auch außerhalb sich Anerkennung und Freunde erworben hat.

## Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Frankfurter Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariate von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 2. Jahrgang, No. 7. 8°. S. 109—124. Nr. 4277—4499. Inhalt: Neue Erwerbungen.

Kritische Urteile über: Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts von Houston Stewart Chamberlain. 8°. VIII, 108 S. München, 1901, Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. Preis 50  $\mathcal{S}$  ord., 30  $\mathcal{S}$  no.

Verzeichnis der Böcklin-Bilder. 8°. 24 S. m. Probobildern. München, Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Litterarischer Weihnachtskatalog 1901. Ausgegeben durch K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. XIV. Jahrg. Lex.-8°. 75 S., 154 Spalten Bücheranzeigen und 56 S. Anzeigen nebst vielen Beilagen. Mit vielen Illustrationsproben. In Umschlag mit Farbendruck.

Illustrierter Weihnachtskatalog 1901 von F. Volckmar in Leipzig. Fol. 112 S. mit Beilagen. Mit vielen Illustrationsproben. In Buntdruck-Umschlag.

Inhalt: Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Neuigkeiten-Verzeichnis. — Litterarische Rundschau. — Bücheranzeigen der Verlagshandlungen.

I. Nachtrag zum Lagerkatalog (vom Oktober 1901) von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig. kl. 4°. 42 S.

## Personalnachrichten.

**Ordensverleihung.** — Dem Dichter Wilhelm Raabe in Braunschweig ist von Sr. Majestät dem König von Preußen der Königliche Kronenorden dritter Klasse verliehen worden.

## Sprechsaal.

Zum Kapitel:

## Besprechungs-exemplare.

Das mannigfaltige Farbenspiel der Verlegerbeziehungen zur Presse in obiger Sache bereichert die Firma A. Hartleben's Verlag in Wien um eine bemerkenswerte Nuance.

Wir haben dieser Firma auf ihr Verlangen und auf von ihr gezeichnete Bestellzettel hin zur Besprechung in der Rundschau für Geographie und Statistik mehrere geographische Werke unseres Verlages (im Gesamtwerte von etlichen 20  $\mathcal{A}$  netto) geliefert.

Werbefachigster Jahrgang.

Das Ausbleiben der Belege veranlaßte uns zu einer — fruchtlos gebliebenen — Mahnung, der wir neuerdings eine zweite mit dem Zusage folgen ließen, daß wir mit dem Nettobetrag der Bücher das Konto A. Hartleben's Verlag belastet hätten, und diese Belastung nur dann und soweit aufheben würden, als uns Belege über erfolgte Besprechungen zügingen.

Darauf antwortete uns die Firma Hartleben, daß wir uns mit unseren Ansprüchen an die Redaktion der Rundschau zu wenden hätten, der die Bücher, „falls wir solche gesandt hätten, in promptester Weise“ übermittelt worden seien. „Damit hört mein Obligo auf“ meint die Firma Hartleben. Dann fährt sie

aber fort: Die Belastung der Beträge gestatte ich mir als eine Ungehörigkeit zu bezeichnen, lehne dieselbe mit aller Entschiedenheit ab und schließe Ihre werthe Firma hierdurch für die Zukunft von allen Besprechungen in meinen verschiedenen Zeitschriften aus.

Also: für die Bestellungen der Firma Hartleben verantwortlich ist die Redaktion, das „Ausschließen“ aus dem Gesichtskreise und dem Einflußbereiche der letzteren besorgt aber die Firma Hartleben. — Das ist jedenfalls eine originelle Einrichtung, die wir interessant finden würden, wenn wir, um sie kennen zu lernen, nicht 20 *M* einbüßen sollten. Dieses lehnen wir unsererseits allerdings „mit aller Entschiedenheit“ ab; zunächst aber möchten wir, um der Firma Hartleben die Vorstellung von unserem Begriff der „Gehörigkeit“ und des Rechtes, sowie ihres „Obligos“ zu erleichtern, unsere Verlagskollegen ersuchen, sich an dieser Stelle über den Fall zu äußern.

Stuttgart, 1. November 1901.

Hobbing & Büchle.

### Erwiderung.

An der schwungvollen Tirade der Firma Hobbing & Büchle in Stuttgart, mit der diese ihr Märtyrertum auf dem Gebiete des Besprechungsexemplare-„Unwesens“ vorlag, ist für den Gesamtbuchhandel wohl nur von Interesse: ob ich die kritischen Rezensionen verlangt habe oder nicht. Und in dieser Richtung ist die geschätzte Gegnerin nicht ganz beim Tatsächlichen geblieben; um Stimmung zu machen, konstruiert sie von mir „gezeichnete Bestellzettel“ u. s. w., die gar nicht existieren. Ich habe mich als Verleger nie mit Herren Hobbing & Büchle befaßt, nie von denselben etwas bestellt, wohl aber werden seit Jahrzehnten in meiner Firma für alle, meine Fachjournale berührenden Neuigkeiten vorgegedruckte Inserateinladungen nach dem Novitäten-Verzeichnis des Börsenblattes herausgeschrieben, die neben der Empfehlung zur Insertion auch die Aufforderung zur Einsendung von Rezensionsexemplaren enthalten. Diese Druckorte kommt mir auch von anderen buchhändlerischen Zeitschriftenverlegern täglich vor Augen und hat wohl kaum die Bedeutung eines Bestellzettels. Die mir für meine Journale zugehenden Rezensionsexemplare werden stets in promptester Weise an deren Redakteure befördert; weiter geht meine Verantwortlichkeit nicht, und es ist mir in meiner Praxis überhaupt noch nicht vorgekommen, daß man eine ausbleibende Besprechung durch die Berechnung des vergeblich gelieferten Rezensionsexemplares dem betreffenden Verleger gegenüber ausgleicht. In diesem Sinne mußte die prinzipielle Zurückweisung der Faktur der Herren Hobbing & Büchle erfolgen. Eine frühere „Mahnung“ wird entschieden in Abrede gestellt, da der Fall untersucht worden wäre. Der Redakteur der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“ (XXIV. Jahrg.), Herr Professor Dr. Fr. Umlauf, an den ich die Herren Hobbing & Büchle behufs Auskunftserteilung verwies, weil ich die gleichzeitig erfolgte Fakturierung prinzipiell ablehnen mußte, steht seit zwanzig Jahren an deren Spitze und ist mir Bürge für die sorgsame Verwendung der Rezensionsexemplare, die für diese Zeitschrift einlaufen. Die Bestätigung des Redakteurs der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“ über den richtigen Empfang der kritischen Rezensionsexemplare liegt vor mir. Der jährliche Eingang an Besprechungsexemplaren für meine Zeitschriften zählt nach vielen Hunderten von Büchern — es ist absolut ausgeschlossen, daß ich oder irgend ein anderer Verleger die Haftung für diese tragen kann; vermag es doch nicht einmal der Redakteur, welcher einen Teil des Einlaufes wieder an seine Fachreferenten verteilt. —

Wer so wie meine Firma selbst in reger Verlagsproduktion steht und jährlich tausende und aber tausende von Rezensionsexemplaren versendet, kann unmöglich alle die Ansprüche, welche neuerdings an dieser Stelle an die deutsche Presse gemacht werden, gut heißen. Ich finde vielmehr, daß unsere Journale für den deutschen Verlagsbuchhandel mehr leisten als die Zeitschriften der übrigen zivilisierten Welt, und daß der Buchhandel mit diesem gegenseitigen Verhältnisse nur alle Ursache hat zufrieden zu sein. Nur dürfen die Ansprüche nicht übermäßig werden und der Presse nicht selbstverständliche Frondienste zumuten.

Wollte ich für alle, trotz wiederholter Erinnerungen ausbleibenden Besprechungsbelege, Fakturen à la Hobbing & Büchle an die betreffenden Verleger senden, so würde ich wohl bald aufhören, mich der Gunst der Presse zu erfreuen; so aber drücke ich oft ein Auge zu, weil mir das, was auf der einen Seite ausbleibt, auf der anderen zehnfach vergolten wird. Der Raum gestattet nicht, dies hier weiter auszuführen, die Tatsache aber und meine, gewiß nicht alleinstehende dankbare Empfindung für die Unterstützung des Verlagsbuchhandels durch die deutsche Presse bleiben aufrecht. Von diesen Gesichtspunkten aus mußte ich, der ich selbst in meinen Zeitschriften große Opfer an Raum, Druck und Papier, sowie Beförderungskosten und Regien für Bücherbesprechungen ohne irgend einen direkten oder indirekten

Vorteil für mich bringe, die mir gegenüber erfolgte gewaltthätige Belastung von Rezensionsexemplaren seitens der Firma Hobbing & Büchle ablehnen und diese, um mich selbst für die Zukunft zu schützen, von weiteren Vergünstigungen in meiner Sphäre ausschließen.

Wien, den 15. November 1901.

A. Hartleben.

### Lieferungswerk mit Berechnung pro komplett.

(Vgl. Nr. 265 d. Bl.)

Die bei wissenschaftlichen Zeitschriften schon längst und neuerdings von einigen Verlagshandlungen auch bei Lieferungswerken geübte Praxis, auf feste Bestellungen den Betrag für das ganze Werk, bezw. den ganzen Jahrgang im voraus zu erheben, muß entschieden beklagt werden.

Das Publikum wird nur in Ausnahmefällen geneigt sein, den Preis auch an den Sortimenten im voraus zu entrichten.

Ganz abgesehen davon, daß in dem immerhin denkbaren Falle der Unfähigkeit eines Verlegers, das im voraus berechnete Werk vollständig zu liefern, der Sortimenter wohl allein der Verlustträger sein würde, läßt sich doch die Belastung des Sortimenters mit einer Vorausbezahlung an den Verleger kaum begründen. Denn einmal genügt rechtlich die auf der ersten Lieferung abgedruckte Erklärung „Der Erwerb der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes“, um den Verleger vor dem Abspringen des Abonnenten von dem Werke oder der Zeitschrift, ehe sie vollständig, zu schützen; andererseits dürfte doch der Verleger Autorenhonorare, Papier-, Druck- und Buchbinderkosten auch kaum im voraus bezahlen.

Ist schon das Ueberhandnehmen der Barpakete, die einzeln berechnete Bücher enthalten, als ein wirtschaftliches Uebel zu bezeichnen — bei ganz geringfügigen Objekten liegt ja die Buchung in Jahresrechnung weder im Interesse des Sortimenters noch des Verlegers —, so muß das Vorausberechnen einzelner Teile von Zeitschriften und Lieferungswerken, deren Preis den Betrag von 6 *M* ord. für das ganze Werk oder den ganzen Jahrgang übersteigt, als eine erhebliche Gefahr für die Leistungsfähigkeit des Sortimenters und damit indirekt auch für den Verlag bezeichnet werden.

Will der Sortimenter, was schließlich nicht ausbleiben kann, auch vom Publikum Vorausbezahlung fordern, so werden seine Bemühungen, Abonnenten zu gewinnen, immer seltener von Erfolg begleitet sein. Hat aber der Verleger nicht ausdrücklich das Publikum sowohl, als auch den Sortimenter bei Ueberlieferung der ersten Lieferung darauf hingewiesen, daß die Fortsetzung zwar in gewissen Zeiträumen erscheint, aber nur gegen Vorausbezahlung für das ganze Werk bezw. den ganzen Jahrgang geliefert wird, so ist der Sortimenter entschieden berechtigt, die Lieferung gegen jedesmalige Bezahlung des pro rata auf diese entfallenden Betrages zu beanspruchen. Der Nichtunterzeichnete.

### Schenck, Atlas Saxonicus, 1752.

(Vergl. Nr. 241, 249, 251, 266 d. Bl.)

Nachdem Dr. B. Hantsch aus der Fülle der Bücherschätze der königlichen öffentlichen Bibliothek in Dresden erschöpfende Mitteilungen betreffs der verschiedenen Ausgaben des Atlas gebracht hat, ist wohl ohne Zweifel anzunehmen, daß die Ausgabe von 1752, um die es sich hier handelt, überhaupt keine Prospekte führte, und daß dem alternden Atlas erst in der Ausgabe von 1775 von Schenk jun. mehr oder weniger Prospekte, als „letzter Versuch“, wirklich beigegeben worden sind. Das ist meine Meinung.

Mich interessiert jedoch die Mitteilung des Herrn Dr. Hantsch noch nach anderer Richtung hin. Wenn schon die „Vier Prospekte von Leipzig, nach allen vier Gegenden“ kostbar und wert sind, heute noch vervielfältigt zu werden, so sind es die uns jetzt bekannt gewordenen „Fünfzehn Prospekte der vornehmsten Häuser Leipzigs“ jedenfalls noch mehr und kostbarer als die ersteren. Sollte sich wohl ein kapitalkräftiger Leipziger Verleger oder Kunstdrucker bereit finden, diese seltenen Blätter in der Originalgröße zu vervielfältigen, unter Umständen auch den Rat der Stadt Leipzig um Unterstützung bei der Herausgabe anzufragen?

Charlottenburg: 5.

Charles Otto Bouillon.

### Warenhaus = Buchhandel.

Das Warenhaus Hermann Berger in Görlitz zeigt im „Neuen Görlitzer Anzeiger“ Nr. 265 vom 10. November 1901 das übliche Durcheinander von Waren an, wie solches in Geschäften dieser Art zu finden ist. Lotte Bach, Berliner Range kostet dort „jeder Band statt 100 nur 73 Pfennig!“

A.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen ist der Mitunterzeichnete E. Lammers aus der Firma Priber & Lammers, hier, heute ausgeschieden. M. Priber führt das Geschäft unter bisheriger Firma mit Uebernahme der Aktiven und Passiven weiter und ersucht die Herren Verleger um Erhaltung des im reichem Maße bisher genossenen Vertrauens.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 31. Oktober 1901.

Priber & Lammers.

E. Lammers hört auf zu zeichnen:

Priber & Lammers.

M. Priber fährt fort zu zeichnen:

Priber & Lammers.

Die Firma J. Moser, Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung in Naunhof i/Sa. hat mich mit der Besorgung ihrer Kommission beauftragt und bitte ich mir alles für die Firma Bestimmte, Wahlzettel u. zur Weiterbeförderung an dieselbe zugehen zu lassen.

Leipzig.

Otto Weber.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen altangesehenen, sehr rentablen nationalliberalen Zeitungsverlag nebst guter Buchdruckerei und einigen vorzüglichen Verlagsartikeln, event. mit Hausgrundstück, in angenehmer Stadt Norddeutschlands. Gewinnüberschuss des Geschäftes durchschnittlich ca. 30000 M pro Jahr; Kaufpreis 130000 M, der möglichst bar zu bezahlen wäre.

Ich kann den Erwerb dieses vorzüglichen Objekts bestens empfehlen und stehen übersichtliche Unterlagen ernstlichen Reflektanten mit entsprechendem Kapital gegen Zusicherung strengster Diskretion gern zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Eine über 40 Jahre bestehende, angesehene Buch- und Kunsthandlung, seit dieser Zeit in einer Hand, in einer Stadt in Sachsen, wohlhabende Bevölkerung, höhere Schulen und viele Behörden, soll Umstände halber verkauft werden. Umsatz im kommenden Jahresabschluss ca. 55000 M mit über 6000 M Reingewinn. Beste Lage, eleganteste Einrichtung vorhanden. Preis 28000 M. Günstigste Zahlungsbedingungen sind gestattet. Vermittler verboten. Wirkliche Reflektanten, die sich über ihre Verhältnisse ausweisen können, wollen ihre Angebote unter 3531 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

In norddeutscher Mittelstadt ist ein circa 40 Jahre bestehendes Sortiment mit Nebenbranchen bei 10000 M Anzahlung zu verkaufen. Geschäft befindet sich in bester Lage der Stadt. Anfr. f. Erledigung unter A. G. 3173 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers einen gut eingeführten Lokalverlag mit Buchdruckerei (Bestand 100 Jahre) in angenehmer Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs. Die Inventurwerte decken den Kaufpreis des in bestem Betriebe befindlichen Geschäfts; günstige Uebernahmebedingungen, auch für 2 Herren seltene Kaufgelegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In großer Residenz- und Universitätsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Buchdrucken unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine lukrative Sortimentbuchhandlung nebst modernem Antiquariat und kleinem Verlag in einer großen bedeutenden Handelsstadt Süddeutschlands. Das Geschäft erzielte in den letzten vier Jahren einen Durchschnittsreingewinn von über 14000 M; letztjähriger Umsatz 98000 M. Kaufpreis 60000 M; event. könnte das in bester Lage befindliche Haus zu günstigen Bedingungen mit erworben werden.

Ich kann den Erwerb dieses vorzüglichen Objekts besonders empfehlen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Zur Etablierung

für jüngere thätkräftige Buchhändler oder Buchdrucker eignet sich ein gut eingeführtes Fachblatt, das nur allein wegen Arbeitsüberhäufung abgegeben wird.

Kaufpreis niedrig, angenehme Uebergangsbedingungen.

Angeb. bef. d. Geschäftsst. d. B.-V. u. 3456.

### Seltene Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Wiener Buch- u. Antiquariatshandlung ist nur besonderer Familienverhältnisse halber unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Betreffender Bewerber könnte auch kurze Zeit als Mitarbeiter vorher eintreten. Adressen nur ernster Käufer (Unterhändler ausgeschlossen) unter „Buchhandlung“ befördert aus Gefälligkeit die Firma Schworella & Heick in Wien I, Kolowratring 4.

### Fachblatt,

rentabel, mit großer Zukunft, ist für 15 Mille zu verkaufen. Angeb. unt. # 3439 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lebhafte, älteres und gut rentierendes Sortiment in großer Stadt Süddeutschlands ist an einen nachweisbar zahlungsfähigen Herrn zu verkaufen, da der jetzige Besitzer zum Verlage übergeht. Reingewinn etwas über 4000 M. Kaufpreis 20000 M. — Angebote unter E. K. 3275 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Illustr. Familien-Journal

event. mit modern eingerichteter Buchdruckerei in Wien zu verkaufen. Nötiges Kapital 200000 M. Mindestertragnis 40000 M mit sicherer Aussicht auf wesentliche Steigerung, da Freigebung der Kolportage in allernächster Zeit zu erwarten. Anträge unter „Wien 3361“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gut gehenden Musikalien-Verlag. Interessenten, die über 50000 M verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion nähere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In kleinem württembergischen Städtchen ist eine alte, katholische Buchhandlung wegen vorgeschrittenen Alters des Besitzers zum Preise von 12500 M zu verkaufen. Um satz: ca. 15000 M. Angebote erbeten unt. 589.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Kapitalkräftigem, jungem Herrn bietet sich günstige Gelegenheit zur Etablierung durch Erwerbung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in kleiner norddeutscher Hafenstadt. Preis 20000 M. Lukrative Nebenbranchen sind mit dem Geschäft verbunden. Anfragen erbeten unter C. K. 3507 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer herrlich gelegenen Schwarzwaldstadt eine alteingesessene Buch- und Schreibwarenhandlung mit einem Jahresumsatz von 26000 M und gutem Reingewinn; relativ kleine Spesen. Die realen Werte betragen 16000 M, der Kaufpreis 18000 M. Als Anzahlung werden nur 10000 M verlangt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Der Verlag eines schön ausgestatteten Werkes patriotischer Richtung ist preiswert durch mich zu verkaufen. Reflektanten wollen Angebote an mich richten unter 503. Dresden 14.

Julius Bloem.

### Kaufgesuche.

Gutes Sortiment oder Verlagsbuchhandlung in Württemberg, event. Süddeutschland wird von jüngeren Buchhändler zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter A. K. # 3543 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortiment in Nord- oder Mitteldeutschland, Umsatz 25—40000 M pro Jahr von solventem, ernstlichem Reflektanten sofort zu kaufen gesucht; zuzugendensfalls bin ich kurz entschlossener Käufer.

Jede Vermittlung verboten!

Gef. Angebote unter A. F. W. 3489 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine Zeitschrift, möglichst „wissenschaftlicher“ Richtung, wird gegen bar zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter 3535 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fachzeitschrift,**

am liebsten pädagogische, die nicht an den Ort gebunden ist, wird zu kaufen gesucht. Angebote unter A. Z. 3539 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen jungen Schweizer, der über 75000 M bar verfügt, suche ich eins der alten, soliden Schweizer Sortimentsgeschäfte zu kaufen und bitte um gef. Angebote. Diskretion sichere ich zu!  
Leipzig. Bruno Witt.

**Teilhabergefuche.****Teilhaber!**

Gelernter Sortimenter wird als Teilhaber für ein flott gehendes, feines Sortiment, dem seit einiger Zeit Reisegeschäft angefügt ist, mit einer Einlage von 20—30000 M zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Es wird nur auf eine schneidige, tüchtige Kraft reflektiert, die im stande ist, einen größeren Betrieb zu leiten. Vermittler verbeten. Angebote unter # 3532 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

Für **Weihnachten** empfehle:

## Für die Kinderwelt

von

**Anna Ausfeld.**

Bd. I. Zweite Aufl.

Bd. II, neu!

### Gedichte und dramatisierte Märchen

zum Deklamieren und  
Aufführen in **Schule und Haus.**

Bd. I: { 71 Gedichte. — Schneewittchen. —  
Aschenbrödel. — Dornröschen. —  
**Weihnachtsmärchen.**  
29 Gedichte. — Rumpelstilzchen.  
— König Lenz. — Freiheit in  
der Kinderstube. — Rothkäpp-  
chen. — **Weihnachtsfreude.** —  
König Drosselbart. — Hänschen  
und Gretchen.

Mit diesem Buche wird den Müttern ein ebenso nützliches wie brauchbares Beschäftigungsmittel für die Kleinen an die Hand gegeben, weshalb das Buch für den **Weihnachtstisch** ganz besonders zu empfehlen sein dürfte.  
(Tägl. Rundschau.)

Preis eines jeden Bandes:

br. 1 M 80  $\delta$  ord., 1 M 35  $\delta$  no.,  
1 M 20  $\delta$  bar und 7/6;  
geb. 2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 95  $\delta$  no.,  
1 M 80  $\delta$  bar und 7/6.

— Barauslieferung in Leipzig. —

Gotha. J. Goetsch, Verlag.

## Verlag von Sigmund Deutsch & Cie. in Budapest.

Ⓜ Soeben erscheint in unserem Verlage:

# Max Viola, Die Brüder.

Novelle.

Ca. 6 Bogen in eleganter moderner Ausstattung.

Ladenpreis 1 M.



Diese Novelle ist eine der blutigsten Satiren auf eine Species von Grössen der modernen Zeit, die ihren Raub rücksichtslos einheimst und dabei die höchsten Ehren genießt, während der selbstlose Kämpfer für das Wohl der Menschheit schonungslos in den Abgrund gestossen wird.

Diese Novelle wird ausserordentlichen Beifall finden und von jedem Leser Violas gekauft werden. Wir brauchen nur auf den ausserordentlichen Erfolg seines „**Dr. Gutmann**“ zu verweisen, welcher Erfolg bei seinem neuesten Werke voraussichtlich auch nicht ausbleiben wird!

**!! Für Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen  
unentbehrlich !!**

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 30%, gegen bar mit 40%  
und 7/6.

2 Probeexemplare mit 50%.

Da wir nur auf Verlangen senden, wollen Sie sich des angefügten Bestellzettels bedienen!

Budapest, den 15. November 1901.

Sigmund Deutsch & Cie.

**J. B. Metzler'sche Buchh.**  
(Verlags-Co.) Stuttgart

Soeben wurde versandt:

Pauly-Wissowa,

## Real-Encyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft

Achter Halbband (IV, 2).

— Corniscae bis Demodoros. —

15 M ord., 11 M 25  $\delta$  netto und 11/10. Nur fest.

Damit ist der 4. Band des monumentalen Werkes abgeschlossen.

Wir bitten, die Kontinuationslisten zu revidieren.

Gebundene Exemplare der Vollbände, sowie Einbanddecken dazu nur bei den Bar-sortimenten Koehler und Volckmar in Leipzig, was wir wiederholt bekannt geben.

Stuttgart, 16. November 1901.

J. B. Metzler'sche  
Buchhandlung und Buchdruckerei.

**Z** Verlag von  
**Breer & Thiemann in Hamm i. W.**

**Billige Geschenkwerkchen  
für Katholiken:**

Brentano, Clemens, Gedichte. Geb. 1 M 30  $\delta$  ord., 96  $\delta$  no.

Diepenbrock, Melchior von, Geistlicher Blumenstrauß Geb. 60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  no.

Droste-Hülshoff, Annette von, Das geistliche Jahr. Geb. 1 M ord., 75  $\delta$  no.

Goerres, Guido, Marienlieder. Geb. 60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  no.

Hüttemann, Ad., Katholische Dichter des 19. Jahrhunderts. Eine Sammlung von Proben aus ihren Werken. Brosch. 4 M ord., 2 M 80  $\delta$  no., 2 M 40  $\delta$  bar; geb. 5 M ord., 3 M 35  $\delta$  no., 3 M bar.

— Evangelienklänge. Sonn- und Festtagslesungen für kathol. Lehrerinnen. Brosch. 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  no.; geb. 2 M 60  $\delta$  ord., 1 M 95  $\delta$  no.

Kemper, J., Das katholische Kirchenjahr in seinen heil. Zeiten und Festen. Der kathol. Jugend erzählt. Brosch. 30  $\delta$  ord., 23  $\delta$  no.; geb. 60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  no.

Kolping, Ad., Erzählungen. 4 Bde. Geb. 6 M ord., 4 M 60  $\delta$  no., 4 M bar.

Raesfeld, K. von, Der Letzte seines Stammes. Historische Erzählung aus dem 16. Jahrhundert. Brosch. 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  no.; geb. 2 M 60  $\delta$  ord., 1 M 95  $\delta$  no.

Stolberg, Fr. Leop., Ein Büchlein von der Liebe. Geb. 1 M ord., 75  $\delta$  no.

— Gedichte. Geb. 60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  no.

Wienstein, Fr., Lexikon der kathol. Dichter der Neuzeit. Brosch. 3 M ord., 2 M 25  $\delta$  no., 2 M bar; geb. 4 M 20  $\delta$  ord., 3 M 15  $\delta$  no., 3 M bar.

Wiersch, Fr. Jos., Der Kampf um die Palme des Martyriums. Lebensbilder heiliger Jungfrauen. Brosch. 80  $\delta$  ord., 60  $\delta$  no.; geb. 1 M 20  $\delta$  ord., 90  $\delta$  no.

**Preisherabsetzung!**

**Die Strategie des Perikles**  
erläutert

durch die Strategie Friedrich d. Gr.  
Mit einem Anhang  
über Thucydides und Kleon.

Von **Hans Delbrück**

herabgesetzt auf **1 M ord., 75  $\delta$  netto.**  
(Seitheriger Preis 3 M ord., 2 M 25  $\delta$  netto.)

Berlin W. 35, 15. November 1901.

**Georg Reimer.**

Achtundsechzigster Jahrgang.

**Fortsetzungen!**

**Z** Soeben ist erschienen:

**Das Buch vom Pferde.**

Ein Handbuch für jeden Besitzer und Liebhaber von Pferden.

Von

**Graf C. G. Wrangel.**

— 4. vermehrte und verbesserte Auflage. —

Lieferung 2.

Preis M 1.— ord., M —.70 bar.

Demnächst erscheinen:

**\* Unsere Pferde. \***

Sammlung zwangloser hippologischer Abhandlungen.

Heft 16. **Vergleichende Würdigung der Reitsysteme** von Baucher, Fillis, Plinzner und der Instruktion zum Reitunterricht für die Kavallerie vom 31. August 1882. Von Oberleutnant **Lauffer.** M 1.— ord.

Heft 17. **Unsere Pferde im Kriege.** Von Oberstleutnant der Kav. a. D. **v. Sanden.** M 1.— ord.

Rabatt 25% und 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart, 15. November 1901.

**Schickhardt & Ebner**

(Konrad Wittwer),

Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

**Z** **Anzeige.**

Dem verehrlichen Buchhandel im Sortimente geben wir hiermit die Nachricht, dass wir am 1. Oktober d. J. unseren Verlag eröffneten. Herr Bruno Witt in Leipzig hat freundlichst unsere Kommission übernommen. Wir liefern bar gegen 1/1 Portovergütung direkt. Bestellungen über Leipzig erbitten wir vom Sortimente durch obigen Herrn. Wir liefern mässig à cond., weitere Nachbestellung mit 50% netto und bieten daher den Herren Sortimentern und Bahnhofsbuchhändlern einen reichlichen Verdienst.

In unserem Verlage ist erschienen:

**Oscar Linden: „Schulreiter Albori“. 1 M ord.**

Diese Cirkusgeschichte des bekannten Autors von „Circushumoresken“ und „Flott voran“ bringt in spannender Weise die Lebensgeschichte eines gewesenen Offiziers und dessen Laufbahn zum berühmten Schulreiter. Der in Artistenkreisen und im grossen Publikum vielgelesene Verfasser bietet in dieser Erzählung ein in lebhaften Farben geschildertes Bild des Lebens im Cirkus.

Wir bitten zu bestellen!

In der Folge erscheint bei uns:

**„Die Brettprinzeßin“.**

Ein moderner Roman von \*\*

— 1 M ord. 12/10 gegen bar. —

A cond. mässig.

Hochachtend

**Volks-Verlag Stuttgart,**

Bopserstr. 14.

1262

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig,

— gegründet 1760 in Göttingen —

Ⓩ



Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde heute versandt:

**Julius Lohmeyer,**

**Auf weiter Fahrt.**

Selbsterlebnisse zur See und zu Lande.

Mit Originalbeiträgen deutscher Seeoffiziere, Kolonialtruppenführer und Weltreisender.

X u. 304 S. 8°. mit 12 Vollbildern.

Titelzeichnung von Marinemaler Hans Bohrdt.

Brosch. Mk. 3.80 ord., Mk. 2.70 no., Mk. 2.40 bar. Freiemplare 7/6 zc.

Gebunden in Ganzleinwand: Mk. 4.50 ord., Mk. 3.20 no., Mk. 3.— bar. Freiemplare 7/6 zc.

\*\*\*

Das Buch ist so zahlreich verlangt worden, daß ich die reinen à Cond.-Bestellungen wesentlich kürzen mußte und von jetzt ab nur noch fest resp. bar liefern kann.

Ich mache auch an dieser Stelle nochmals auf die vorteilhaften Bedingungen für den Bezug von **Probe-Exemplaren**:

==== brosch. Mk. 2.—, gebunden Mk. 2.50 bar ====

(nur in je 1 Exemplar)

aufmerksam und bitte verlangen zu wollen.

Leipzig, 19. November 1901.

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung**

Theodor Weicher.

# Maurus Jokai!

**Z** Infolge verschiedener Zeitungsberichte ist jetzt die allgemeine Aufmerksamkeit auf den berühmten Schriftsteller gelenkt worden und empfehle ich die nachstehenden besten Werke Ihrer erneuten Verwendung:

Bände à 2 M ord.

- Die Narren der Liebe.
- Anderer Zeiten, andere Menschen.
- Was der Totenkopf erzählt.
- Die nur einmal lieben.
- Zweimal sterben.
- Das namenlose Schloß Mit 8 Ill.
- Schwarze Diamanten.
- Ein Goldmensch.
- Was ein Weib vermag.
- Die letzten Jahre der Janitscharen Histor. Roman.
- Der Mann mit dem steinernen Herzen.
- Mein, Dein, Sein.
- Die Komödianten des Lebens.
- Wir bewegen die Erde!
- Die reichen Armen. Humor. Roman.
- Es giebt keinen Teufel.
- 20 000 Jahre unter dem Eise.
- Schwarzes Blut.
- Der Fluch des Priesters.
- Der Seelenbändiger.

Einzelne Bände liefere ich bar mit 40%; die ganze Serie 20 Bände für 20 M bar.

Ein Bestellzettel ist dieser Anzeige beigelegt.

Berlin, im November 1901.

Otto Janke.



**Dietrich Reimer  
(Ernst Vohsen)**

in Berlin SW. 48,  
Wilhelm-Strasse 29.

**Z** Soeben erschien:

**Abermals  
eine neue Orthographie  
in Sicht!**

Ein Weckruf

an

das orthographische Gewissen  
des deutschen Volkes.

8°. 128 S. Preis 1 M ord., 75 ¢ no.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

## Ein neues Erzählungsbuch für Backfische!

**Z**

Soeben erschien in meinem Verlage:

# Das Briefkastenteufelchen und andere Backfischgeschichten

von Marga Kayle.

11 1/2 Druckbogen. Groß 8°. In hocheleganter geprägter farbiger Einbanddecke.  
Preis 4 M.

Bezugsbedingungen: à cond. 33 1/3 % Rabatt, fest u. bar 40 % Rabatt u. 11/10 Expre.

Es ist der Verfasserin vollaus gelungen, den richtigen Ton zu treffen, und das Interesse ihrer Leserinnen für die heiteren und ernsten Schicksale ihrer Heldinnen zu wecken.

Von unserem hervorragenden Schriftsteller, dem Herrn I. Lauff, werden die Erzählungen sehr günstig beurteilt. Herr L. schreibt:

Mit großem Interesse habe ich die beiden mir eingesandten Manuskripte gelesen. Die Arbeiten bekunden entschieden ein schönes Talent. Am besten hat mir Ihr Briefkastenteufelchen gefallen, in welchem Erzählungskunst und Humor glücklich vereint sind. Auch der Dialog ist gewandt, so daß ich die kleine Novelle nur als recht gelungen bezeichnen kann.

Ich liefere nur auf Verlangen und bitte um freundliche Verwendung für das hübsche Buch.

Hochachtend

Zuf. Bagel.

### G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Ein Urteil über

## Gustav frenssen's

neuen Roman

Jörn Uhl

„Seit vielen Jahren lese ich keinen Roman, aber ich muss Ihnen gestehen, dass ich seit der Zeit, als ich freytag's Soll und Haben las, kein ähnliches Werk gelesen habe, was mich so gepackt hätte und das ich von Tag zu Tag mit wachsendem Entzücken lese.“

Da ist alles, was ich immer gewünscht habe: Kraft, Urfundheit, Realität, Feinheit des Gemüts, Reinheit, Vaterland, Duft der Scholle. Ich bin stolz darauf, dass der Dichter, der ja ohne Zweifel den größten zugezählt wird, ein engerer Landsmann, ein Holsteiner Kind ist.“

Dr. Linde

Oberlehrer am Wilhelm-Gymnasium  
Hamburg.

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER IN STRASSBURG.

Soeben versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

**STRASSBURGER FESTSCHRIFT ZUR XLVI. VERSAMM-**  
lung deutscher Philologen und Schulmänner. Herausgegeben  
von der philosophischen Facultät der Kaiser Wilhelms-Universi-  
tät. Mit acht Abbildungen im Text und einer Tafel. Lex. 8°.  
332 S. Mk. 10.—

**MICHAELIS, ADOLF, STRASSBURGER ANTIKEN. FEST-**  
gabe für die archäologische Section der XLVI. Versammlung  
deutscher Philologen und Schulmänner, dargeboten von dem  
Kunstarchäologischen Institut der Kaiser Wilhelms-Universität.  
4°. 38 S. mit 45 Abbildungen. Mk. 5.—

**FORRER, R., ACHMIM-STUDIEN I.: ÜBER STEINZEIT-**  
Hockergräber zu Achmim, Naqada etc. in Ober-Ägypten und  
über europäische Parallelfunde. Mit zahlreichen Abbildungen im  
Text und vier Tafeln in Lichtdruck. 8°. 57 S. Mk. 4.—

**FORRER, R., ZUR UR- UND FRÜHGESCHICHTE VON**  
Elsass-Lothringen. Nebst vor- und frühgeschichtlicher Fundtafel  
mit 192 Abbildungen in Licht- und Farbendruck. Gr. 4°. 45 S.  
Text mit Tafel in Sechsfarbendruck 65×85 cm. Mk. 3.—

**JOLLY, JULIUS, MEDIZIN [IN INDIEN]. GRUNDRISS**  
der Indo-arischen Philologie und Altertumskunde III. Band.  
10. Heft. Lex. 8°. 140 S. Mk. 7.—

**KEIL, BRUNO, ANONYMUS ARGENTINENSIS. FRAG-**  
mente zur Geschichte des Perikleischen Athen aus einem Strass-  
burger Papyrus. Herausgegeben und erläutert. Mit zwei Tafeln  
in Lichtdruck. Gr. 8°. XI, 341 S. Mk. 10.—

**DIE ALTEN MATRIKELN DER UNIVERSITÄT STRASS-**  
burg 1621 bis 1793. Bearbeitet von Gustav C. Knod. Dritter  
Band: Personen- und Ortsregister. (Urkunden und Akten der  
Stadt Strassburg III. Abteilung 3. Band). Gr. 8°. VII, 557 S.  
Mk. 15.—

**MINOR, J., NEUHOCHDEUTSCHE METRIK. EIN HAND-**  
buch. Zweite umgearbeitete Auflage. 8°. XIV, 537 S. Mk. 10.—

**MINERVA. JAHRBUCH DER GELEHRTEN WELT.**  
Herausgegeben von Dr. K. Trübner. Elfter Jahrgang 1901—1902.  
Mit dem Bildnis von Oscar Montelius, Stockholm; radiert von  
Joh. Lindner in München. 16°. 83 Bogen. Gebunden Mk. 12.—

**HOPPE-SEYLER'S ZEITSCHRIFT FÜR PHYSIOLOGI-**  
sche Chemie unter Mitwirkung von Prof. G. v. Bunge in Basel,  
Prof. Emil Fischer in Berlin, Prof. O. Hammarsten in Upsala etc.  
etc. herausgegeben von A. Kossel, Professor der Physiologie in  
Heidelberg. Band XXXIV, Heft 1. Preis des Bandes von  
6 Heften 8°. Mk. 12.—

Alle Firmen, die mit ihrer Kontinuations-Erneuerung noch im Rückstand sind,  
bitte ich um deren umgehende Einsendung, da das erste Heft des neuen Bandes dieser  
Zeitschrift schon heute zur Ausgabe gelangte.

Strassburg, den 16. November 1901.

KARL J. TRÜBNER.

Verlag von  
**C. G. Naumann in Leipzig.**

Soeben ist erschienen:

## Kennst du das Land?

Eine Bücher-Sammlung für die Freunde  
Italiens.

Herausgegeben von  
**Julius R. Haarhaus.**

Band 19.

## Erzählungen aus Rom.

II. Theil.

Von **C. W. Th. Fischer.**

8°. 181 Seiten.

Broschiert *№* 2.50 ord., *№* 1.90 netto,  
*№* 1.65 bar.

Geb. in Leinen *№* 3.— ord., *№* 2.15 bar.  
Geb. in Halbfrz. *№* 4.— ord., *№* 3.15 bar.

= Partie: 7/6, gemischt 11/10. =

Mit vier neuen Erzählungen:



„Durch die Heilige“, „Um die Gott-  
geweihte“, „Schwester u. „Fenchel“

führt der Autor dem Leser echte Römer und  
Römerinnen vor das Auge und macht ihn —  
wie in dem bereits erschienenen ersten Bänd-  
chen (Band 18 der Sammlung) — mit dem  
Leben und Treiben in Roms Gassen und  
Strassen bekannt.

Die bar zur Fortsetzung bestellten  
Exemplare wurden unverlangt verschickt,  
den übrigen Bedarf bitte ich zu verlangen.

Ich bitte um gef. thätigste Verwendung so-  
wohl für diesen neuen Band, als auch für  
die bereits erschienenen 18 Bücher  
der Sammlung. Verzeichnis bitte zu  
verlangen.

Bei der eleganten Ausstattung der Bücher  
dürfte es Ihnen nicht schwer fallen, die  
Sammlung als

 **Weihnachtsgeschenk** 

und zum baldigen Beginn der Reise-  
saison

zu verkaufen.

Meine günstigen Bezugsbedingungen:

33 $\frac{1}{3}$ % bei einzelnen Bänden,

40% bei 11/10 u. 43 $\frac{1}{2}$ % bei 7/6

sichern Ihnen einen guten Gewinn.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. November 1901.

C. G. Naumann.



# DAS MUSEUM

Band VI komplett gebunden

ist erschienen.

25 *M* ordinär, 18 *M* netto fest resp. bar.

Lager auch in Leipzig.

Berlin.

**W. Spemann.**

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

## Grieb-Schröer

**Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches Wörterbuch**

10. Auflage. 2 Bände in Halbfranz gebunden 26 *M* ord.

wird demnächst vollständig.

So erweist sich denn dieses Werk in jeder Beziehung wohl durchdacht, durchaus zuverlässig und in wissenschaftlichem Geist gehalten; es wird nach seiner Vollendung unbedingt die erste Stelle unter den Hand- und Schulwörterbüchern einnehmen.

Dr. Karl Luick,  
Prof. der engl. Philologie an der Universität Graz in „Zeitschrift für die österr. Gymnasien“

In unserem Verlage ist soeben zur Ausgabe gelangt:

# Die Sünden der Väter.

Roman

von

**Ludwig Ganghofer.**

===== Zweite vollständig umgearbeitete Auflage. =====

Illustriert von **A. F. Seligmann.**

Zwei Bände. Oktav. Geheftet 8 *M* ord., 6 *M* netto, 5 *M* 60 *S* bar (11/10).

Hochleg. gebunden 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* netto, 7 *M* bar (11/10).

Es wird in diesem Jahre keine eigentliche Novität von Ganghofer auf den Büchermarkt kommen. Wir bitten Sie deshalb, dieses vortreffliche Werk, das noch wenig Verbreitung gefunden hat und zufolge seiner Umarbeitung und neuen prächtigen Ausstattung gern gekauft werden wird, allen denjenigen, die ein neues Buch von Ganghofer zu haben wünschen, vorzulegen.  
Der Roman: „Das neue Wesen“ wird im nächsten Jahre in unserem Verlage erscheinen.

Hochachtungsvoll

**Adolf Bonz & Comp.**

Stuttgart, 19. November 1901.

Höhe des Blattes 117 cm.

**Jos. Keller's**

Breite des Blattes 85 cm.

**grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna**

liefere ich zu 25 Mk. mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> in vortrefflichen tadellosen Abdrücken.

**Friedrich Cohen in Bonn.**

Ⓩ Nur hier angezeigt.

Soeben erscheint:

## Im Lebenssturm

Neue Gedichte  
von

Paul Friedrich

Duodez 172 Seiten broschiert 2 Mk., gebunden 3 Mk.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Wir empfehlen diese temperamentvollen, von poetischer Kraft und ernstem Denken zeugenden Gedichte Ihrer freundlichen Beachtung. Das Bändchen wird in feiner sorgfältigen und, wie wir glauben, geschmackvollen Ausstattung sich manchen Käufer gewinnen.

Ⓩ Infolge der vorgerückten Saison bin ich ausnahmsweise in der Lage von:

## Kiesler's Reise- u. Eisenbahnkarte etc.

50 Ⓢ ord.

solange der Vorrat reicht: 100 Exemplare mit 13 *M* und 50 Exemplare mit 7 *M* abgeben zu können.

Da der Vorrat nicht groß, bitte ich eine gefl. Bestellung umgehend aufgeben zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Inhaber Arthur Voigtländer.

Einmalige Anzeige!

Bitte zu beachten.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Otto von Leixner, Poetische Werke.

3 Bände.

I. Band Gedichte. II. Band Dämmerungen.

III. Band Erträumte Liebe.

In drei Bändchen erscheint eine Auswahl von Otto von Leixners „Poetischen Werken“, die dem Zeitraum von etwa 1867 bis 1900 entstammen. Der erste Band enthält „Jugendlyrik“ in 2. Auflage nebst vaterländischen Gedichten und zwei Künstlerfestspielen. Der 2. die 2. Auflage der Dichtung „Dämmerungen“. Die National-Zeitung hat nach Erscheinen des Werkes (1886) geschrieben: „Man legt das Buch aus der Hand in jener wehevollen Stimmung, die jedes echte Kunstwerk hervorbringt.“ Der 3. Band enthält den lyrischen Roman „Erträumte Liebe“, der in der Zeit von 1890–94 entstand und damals zum Teil in der „Deutschen Roman-Zeitung“ erschienen ist. Schon damals war die Wirkung eine tiefe. Die Dichtung giebt das Seelen- und Geistesleben eines Mannes, der mit starkem Liebesdrang einsam geblieben ist. Er träumt sich ein Weib, das seine Sehnsucht stillen könnte. Doch er erkennt, dass solches Träumen nicht des Mannes würdig sei, und bannt die Traumgestalt aus seinem Innern. Da aber bricht die Liebe zu einem wirklichen Weibe, dem Weibe eines anderen, in seine Seele. Die Liebe ist rein, sie wächst, bringt Jubel und tiefstes seelisches Glück. Da aber wird die Leidenschaft wach und droht beide zu besiegen. Nun trennen sie sich, denn sie will ihren Kindern die reine Mutter bleiben. Ihn erfasst Verzweiflung. Dann vergehen Jahre. Er hat überwunden und steht nun im Stilleben, und blickt, Gott im Herzen, heiter der letzten Stunde entgegen.

Bezugsbedingungen:

Gegen bar mit 40% Rabatt und auf 11/10 Frei-Exemplare,  
in Rechnung mit 30%.

Der Bar-Rabatt erlischt nach Erscheinen.

Gebundene Exemplare, 3 *M* ord., 2 *M* bar für jeden Band, sind in den Bar-Sortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, und Alb. Koch & Cie., Stuttgart, vorrätig.

Berlin SW.

Otto Janke.



Verlag  
Neukomm & Zimmermann  
in Bern

Ⓩ Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

## Berner Novellen

von Walter Merz

Stattlicher Band von 15 Bogen, starkes  
Papier, schöner Druck.

Preis brosch. 2 *M* 50 Ⓢ, in Leinen geb.  
3 *M* 50 Ⓢ.

Konditionen: brosch. à cond. 1 *M* 85 Ⓢ,  
bar 1 *M* 65 Ⓢ, geb. nur bar 2 *M* 45 Ⓢ.

Inhalt: Die Feuertaufe. — Angelruten. —  
Ein bitterer Kelch. — Martha.

Das vorliegende Buch zählt zu den bedeutendsten Novitäten schweizerischer Autoren, die in diesem Jahre auf den Weihnachtsmarkt gelangen.

## Aus der Coulissenwelt

Ernste und humoristische Erzählungen  
aus dem Bühnenleben

von Carl Broich

Stattl. Band von 15 Bogen, starkes  
Papier, schöner Druck.

Preis brosch. 2 *M* 50 Ⓢ, geb. 3 *M* 50 Ⓢ.

Konditionen: brosch. à cond. 1 *M* 85 Ⓢ,  
bar 1 *M* 65 Ⓢ, geb. nur bar 2 *M* 45 Ⓢ.

Diese Fortsetzung der „Theaterskizzen“,  
welch letztere seiner Zeit so grossen Anklang  
gefunden haben, wird allen Käufern derselben  
sehr willkommen sein.

Beide Bücher eignen sich vorzugsweise  
als Geschenkwerke.

Wir versenden nichts unverlangt.

Neukomm & Zimmermann.

Ⓩ Hervorragende Lieder-Novitäten!

Reinhold Becker

Op. 106. Walter von der Vogelweide. Le-  
gende f. Bariton u. Pite. *M* 1.50.

Op. 107. Die Trompete von Vionville  
(16. August 1870). *M* 1.50.

Op. 109. Drei Lieder für eine Singstimme  
m. Pfte. No. 1. Roman. No. 2. Zauberblick.  
No. 3. Frühlingswehen. Hoch. Tief. Preis:  
Kplt. je *M* 2.—.

Op. 110. Zwei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfte.  
No. 1. Nähe des Geliebten. No. 2. Wan-  
drers Nachtlied. Hoch. Tief. Kplt. je *M* 1.50.

Op. 115. Winterlied (Platen) f. eine Sing-  
stimme m. Pfte. Hoch. Tief. Je *M* —.60.

Franz Mikorcy

Drei Lieder (Gedichte von Peter Cornelius)  
f. 1 Singst. mit Pfte. No. 1. Einsamkeit.  
No. 2. Du bist so schön. No. 3. Ich er-  
sehnt' ein Lied. Preis kplt. *M* 2.—.

Zwei Frühlingslieder für eine hohe Singst.  
mit Pfte. No. 1. Der Frühlingsdichter.  
No. 2. Liederfrühling. Preis kplt. *M* 2.—.

Bezugsbedingungen: A cond. mit 50% bar  
mit 60% und 7/6 (auch gemischt).

Ein Probe-Exemplar vorstehender  
Lieder *M* 15.20 ord., *M* 3.80 bar.

Wir bitten, beiliegenden Bestellzettel zu  
benutzen.

Leipzig. Hochachtungsvoll

Hermann Seemann Nachfolger.

(Z) Soeben erschien:

**Irrenhaus oder Privatpflege?**  
Wie erkennt man Geistes- und Nervenkrankheiten?  
Wie behandelt man die Geistes- und Nervenkranken?

Von

Dr. med. Anton Hollms und Alfr. Möller.  
Ueber dieses neueste Werk der beiden bekannten Psychiatrer (Verfasser des berühmten „Die Tragödie der Liebe“) schreibt das „Hamburger Fremdenblatt“:

„Ein Buch, das nicht nur von sich sprechen machen, sondern zweifellos Aufsehen erregen wird. Bürgt doch dafür schon der Name der rühmlichst bekannten Verfasser. Zum erstenmal wird hier klar und sachlich der ungeheure Nutzen, den die Irrenanstalt Geisteskranken, der Schaden, den Privatpflege meist verursacht, an der Hand schlagender Beispiele geschildert. Wer das Seelenleben der Geistesgestörten verstehen will, der lese dies Buch! Wer Kinder hat und sie vor geistigem Siechtum bewahren will, der lese dies Buch! Wer nervös ist und das Wesen seiner Leiden erkennen will, der nehme unverzüglich dies Buch zur Hand! Sie alle, die aus den angegebenen Gründen zu dem Buche geführt werden, werden erkennen, wie oft sie bisher Seelenkranke, ihre eigenen Kinder, sich selbst falsch behandelt haben. Dabei unterlaufen zahlreiche andere Dinge von Bedeutung auf diesem hochwichtigen Gebiete dem scharfen Urteil der Verfasser, so: „Das Simuliren von Geisteskrankheiten und dessen Erkennung“, „der Irrsinn auf der Bühne“, „Fragen der Psychologie“, „Hypnose“ u. s. w.“

Durch umfangreiche Inserate und Besprechungen in der Presse wird eine starke Nachfrage erzeugt werden. Jede Buchhandlung, jede Kolportage- und Bahnhofsbuchhandlung kann große Partien absetzen, um so mehr, als Ausstattung und Umschlag, ebenso wie die zum Kauf reizenden Plakate, effektiv sind.

Preis 50 s ord., 30 s no., bar 11/10.

Bitte zu verlangen.

Fr. Grabow's Verlagshdlg., Hamburg III.

Auf Lager bitten wir stets zu halten:

## Auswahl Deutscher Gedichte

von

**Theodor Schtermeyer.**

33. Auflage.

In elegantem Kalifoband  
4 M 50 s ord., 3 M 38 s netto,  
3 M bar.

Partiepreise:

13 Ex. in fester Rechnung 40 M 56 s,  
13 Ex. gegen bar 36 M.

Halle a. S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

## Verlag von Leonhard Wenzel in Partenkirchen.

(Z)

Soeben erschien in meinem Verlage:

### Zur Abendrast. Heitere und ernste Geschichten

VON

Ferd. Feldigl

mit Umschlagbild von M. Beno Diemer.

Preis 1 M 80 s ord., 1 M 35 s netto, 1 M 20 s bar und 13/12.

Die einzelnen Nummern dieser Sammlung, deren Inhalt zumeist aus dem Leben gegriffen ist, tragen alle das Gepräge der Schlichtheit und Einfachheit. Es spricht aus ihnen erschütternder Ernst wie herzerquickender Humor und vor allem ein reines gottvertrauendes Gemüt, und das macht sie ganz besonders als Volkslektüre brauchbar. Sie werden Käufer in den weitesten Kreisen finden, da das Werk einen ganz ausserlesenen Schmuck durch das Umschlagbild von Beno Diemer erhielt, worin sich dieser große Künstler wieder als der unerreichte Meister alpiner Stimmungsmalerei erweist.

Ferner übernahm ich in meinen Verlag:

### Geschichte und Beschreibung des Benedictinerklosters Ettal und seiner prachtvollen Kirche

VON

F. R. Bührlen.

Preis 2 M ord., 1 M 50 s netto.

Der Vorrat von diesem Buche ist sehr klein, ich bitte, nur einzeln in Kommission zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Partenkirchen, den 19. November 1901.

Leonhard Wenzel.

(Z)

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

### Die Entenrike und andere hinterpommersche Geschichten

VON

E. von Dörken (geb. v. Thadden).

15 Bogen 8°. — Preis 2 M, geb. 3 M. —

Frau von Dörken, die Schwester der Verfasserin des mit so großer Anerkennung von Seiten der Presse sowohl als des Publikums aufgenommenen „Ikarus“, giebt in den hinterpommerschen Geschichten wahre Kabinettstückchen aus Leben, Treiben und Empfinden ihrer Heimat. Das tiefe Verständnis für Leid und Freud des Volkes, ein Eingehen auf dasselbe, wo sich die Gelegenheit dazu bietet, ist in jeder der neun kleinen Geschichten in ausgezeichneter Weise zum Ausdruck gekommen und zeugt von feiner Beobachtung und einem liebevollen Umgehen mit dem Volke und vollem Vertrautsein mit dessen Eigentümlichkeiten. Diese Skizzen reihen sich dem Besten an, was je auf dem Gebiete der Heimatkunst geschrieben und zeigen die dichterische Begabung auch dieses Gliedes der Familie v. Thadden in günstigstem Lichte.

Ich empfehle das Buch zum bevorstehenden Feste Ihrer freundlichen Beachtung.

Wolfenbüttel, 15. November 1901.

Julius Zwifler.

Konkordia, Aktiengesellschaft für Druck u. Verlag in Bühl (Baden).

(Z) Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

### Die Hausfreundin.

Ein Buch für Alle von Augusta Bender.

III. Band.

Gr. 8°. 148 Seiten, elegant gebunden in Leinen mit Rücken und Decken in Gold-, bzw. Schwarz-Pressung 1 M und 15% Rabatt.

Wir bitten, auf begehendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtend

Bühl (Baden), im November 1901.

Konkordia, Aktiengesellschaft für Druck und Verlag.

1263\*

Für Weihnachten.

Für Weihnachten.

## Ein Stück Heimatkunst.

Ich glaube nicht, daß der Verfasser des vor mir liegenden Buches auch nur eine der zahlreichen, mehr oder minder tiefgründigen Abhandlungen über die sogenannte Heimatkunst, ihre besonderen Merkmale, ästhetische Berechtigung und zeitgemäße Notwendigkeit gelesen hat. Der Mann steht schon durch seinen Beruf — er ist praktischer Landwirt im Mecklenburgischen — so außerhalb aller modernen „Litteratur“, daß er wohl schwerlich Neigung und Muße findet, sich mit den ästhetischen Eintagstheorien und Schlagwörtern unserer Litteraturpäpste auseinanderzusetzen. Seine Art ist mir auch viel zu natürlich und unverdorben, als daß er durch eine solche Schule gegangen sein könnte. Etwas von dem papierernen Geschmack jener Dissertationen hätte sich dann vielleicht auf sein eigenes Buch übertragen. Mit Bestimmtheit aber glaube ich behaupten zu dürfen, daß er niemals über Heimatkunst geschrieben hat.

Dafür hat er Besseres gethan, er hat ein Stück echter Heimatkunst geschaffen. Ganz naiv, ohne es zu wollen, ohne an irgend welche ästhetischen Regeln und Gesetze zu denken, einfach aus der Kraft und Fülle seines heimatlichen Bodens und seiner urwüchsigen Anschauung und Empfindung heraus. So ist ein ganz persönliches Buch entstanden, das nach fettig glänzender Erde, nach frisch gemähtem Heu und feuchtem Walde, nach dem Schweiß ehrlicher Arbeit, meinetwegen auch nach dampfenden Pferden riecht, nur nicht nach der fatalen papierernen „Litteratur“-Mache.

Karl Schwerin (Trotzke) hat sich bei den Türmerlesern durch seine Erzählung „Herbst“ auf das vorteilhafteste eingeführt. Eine Reihe erfreuter Zuschriften aus dem Leserkreise verlangte sofort: „mehr von Schwerin“. Unser „Türmer“-Jahrbuch (nochmals: kein Wiederabdruck aus dem Türmer!) bringt eine andere prachtvoll bodenständige, humorvoll-ergreifende Dichtung von ihm. Diese beiden hat er nur mit anderen in einem Bande: „Wilde Rosen und Eichenbrüche“ vereinigt, der soeben im Verlage von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart erschienen ist. (Preis 3 M., gebunden 4 M.).

Den Türmerfreunden habe ich also nur wenig über Karl Schwerins Eigenart zu sagen. Sie ist eine so ausgeprägte, giebt sich so abgeschlossen und fest umrissen, daß hier von der Lösung irgend welcher Probleme keine Rede sein kann. Diese Dichterpersönlichkeit ist vielmehr eine so ganz unproblematische und un-

differenzierte, daß ich fast fürchte, es sind ihrer ferneren Entwicklung keine allzu weiten Grenzen gezogen. Sie ist an die Scholle gebunden, hat sich mit tiefen, starken Wurzeln fest in sie hineingesogen und kann sich aus ihr nicht herausreißen. So ist sie wie ein festgewurzelter Baum, der immer Blätter, Blüten und Früchte derselben Art tragen muß — das ist auch ihr Naturgesetz. Aber freuen wir uns des Baumes in unserem Garten oder vor unserem Hause nicht immer wieder von neuem, und wird uns sein Knospen, Blühen und Welken jemals langweilig? Wenn es nur ein echter, lebendiger Baum mit echten lebendigen Blättern und Blüten ist und keine künstlich angestrichene Palme, wie sie so zahlreich nicht nur in den Wintergärten der Restaurants, sondern leider auch in unseren Litteraturgärten aufgestellt sind.

Echt aber ist unser Dichter vom Wipfel bis zur Wurzel. Ich kenne keinen modernen, der einen noch kräftigeren Erdgeruch ausströmte, noch mehr ein Produkt von Erde und Wasser, Luft und Sonne seiner Heimat wäre. Auf unserem neueren und neuesten Büchermarkt bedeutet Karl Schwerin jedenfalls eine Seltenheit, wenn nicht eine Ausnahmeerscheinung. Denn wo leben sich dichterische Persönlichkeiten in ihren Büchern heutzutage noch in solch unbekümmerter Paradiesesunschuld, solch unverfälschter Natürlichkeit aus? Wo sind denn überhaupt in der Litteratur die geschlossenen, gesunden, naiven Persönlichkeiten? Angekränkt von den ungelösten Problemen, von der Halbheit und Skepsis unserer Zeit sind sie fast alle. Hier aber ist ein Ganzer, einer, dessen Art Dinge und Menschen zu nehmen, manchen rückständig oder junkerlich erscheinen mag, der aber weiß, was er will, gerade ausschreitet, seinen Herrgott, sein Empfinden und seine Augen für sich hat.

Und es ist ein starkes, leidenschaftliches Empfinden, das sich hier dichterisch auslebt, um nicht zu sagen: austobt; es sind frische, fröhliche, humorvolle Augen, in denen sich hier die Welt spiegelt, und gerade darum liegt oft ein feuchter, tiefer Glanz auf ihnen. Es ist Mark und männliche Haltung in diesen Dichtungen, und das giebt ihnen ihren eigenen edel ausschreitenden Stil, dem Gange eines stolzen Reitrosses vergleichbar. Nichts Gemachtes, nichts Unempfundenes, nichts schief oder durch die Brille anderer Geschautes; kurz, ein Mensch unter Menschen, der auch als Dichter nur sich selbst giebt. Hierin liegt sein Reiz, hierin liegen auch seine Grenzen beschlossen.

J. E. Frhr. v. G.

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig.

Ⓢ Soeben sind erschienen:

### Webers Illustrierte Katechismen. Neue Bände.

**Chemische Technologie.** Unter Mitwirkung von P. Kersting, M. Horn, Th. Fischer, U. Junghahn und J. Pinnow herausgegeben von Paul Kersting und Max Horn. Zwei Teile. Mit 151 Abbildungen. In Originalleinenband je 5 M.

### Neue Auflagen.

**Buchdruckerkunst.** Siebente Auflage. Mit 139 Abbildungen und mehreren farbigen Beilagen, neu bearbeitet von Johann Jakob Weber. In Originalleinenband 4 M 50 Ⓢ.

**Mineralogie** von Dr. Eugen Hussak. Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 223 Abbildungen. In Originalleinenband 3 M.

**Schachspielkunst** von J. S. Portius. Zwölfte, vermehrte und verbesserte Auflage. In Originalleinenband 2 M 50 Ⓢ.

Rabatt: In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%.  
Auf 10 Exemplare 1 Freieemplar.

Ich ersuche um Angabe Ihres Bedarfs, da ich nur auf Verlangen versenden kann.

Als Weihnachtsgeschenk  
für jeden Buchhändler passend  
bringen wir in empfehlende Erinnerung:

## Eulen und Krebse.

Roman von August Niemann.

24 Bogen 8°. in gediegener Ausstattung.

Preis brosch. 6 M ord., 4 M 50 Ⓢ no.,  
4 M bar und 7/6.

In Prachtbd. geb. mit Buchhändlerwappen in 7 farbigem Irisdruck 7 M 50 Ⓢ ord., 5 M 50 Ⓢ bar.

Gotha. J. Goetsch, Verlag.

In der Romanzeitung schreibt O. v. Leixner wie folgt: . . . . .  
Der Verfasser hat in dem Roman einen bedeutsamen Stand des deutschen Volks, die Buchhändler und Verleger, „bei der Arbeit“ aufgesucht und schildert das eigentümliche Leben des hierher gehörigen Kreises mit bewunderungswürdiger Treue und Anschaulichkeit, ohne jemals in platten Realismus zu verfallen. . . . .

**Z** Verlag von  
Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

## Beliebte Weihnachtsstücke für Klavier.

Behr, Glocken in der Christnacht *M.* 1.50.  
Hanasch, Stille Nacht, heilige Nacht *M.* —.80.  
Katzsch, Weihnachtsklänge *M.* 1.—  
Pache, Am Weihnachtsabend *M.* 1.20  
— Christkindlein *M.* 1.—

Ein Probe-Exemplar sämtlicher Stücke  
ord. *M.* 5.50  
für *M.* 1.50.

Einzelne Werke mit 60%.

Wir bitten um Benutzung des Verlang-  
zettels.

**E. Flammarion in Paris—Leipzig.**

**Z** Albert Cim, Une Bibliothèque, l'Art  
d'acheter les livres de les Classer etc.  
10 fr.

Jac. Péladan, Pereat! 3 fr. 50 c.

Grébauval, La Vocation de Max. Roman.  
3 fr. 50 c.

**Librairie Nilsson in Paris—Leipzig.**

**Z** Hugues le Roux, Ménélik et nous.  
10 fr. broché. — relié 15 fr.

Jean Lorrain, Sensualité amoureuse  
(illustré). 2 fr. 50 c.

Henri Lavedan, Le Carnet du Petit  
Chatelain. 3 fr.

Prof. Pieniasek,

## Die Verengerungen der Luftwege.

Preis 12 *M.*

Ein Werk von dauerndem Werte für alle  
Laryngologen.

Verlag von F. Deuticke in Wien.

## Beliebte Weihnachtsstücke für Klavier.

**Z** Verlag von  
Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Pache, Am Weihnachts-Abend. *M.* 1.20  
— Christkindlein. *M.* 1.—  
— Unter dem Tannenbaum. *M.* 1.—  
Ein Probe-Expl. der 3 Stücke ord. *M.* 3.20  
für *M.* 1.—.

Einzelne Werke mit 60%.

Wir bitten um Benutzung des Verlang-  
zettels.

**Konkordia, Aktiengesellschaft für Druck u. Verlag in Bühl (Baden).**

In unserem Verlage erschien:

## **Z** Konkordia-Jugendschriften Band 6. **Vineta** oder Wiedergefunden am Elternherzen.

Erzählung für die Jugend von A. v. Minra.

Gr. 8°. 167 Seiten, elegant gebunden in rot Leinen mit Rücken und Decken in  
Gold-, bezw. Schwarz-Pressung 1 *M.* 20  $\frac{1}{2}$  ord., 90  $\frac{1}{2}$  no. u. 13/12 Ex. auch gemischt.

Wir bitten, auf begehendem Bestellzettel zu verlangen.  
Hochachtungsvoll

Bühl (Baden), im November 1901.

**Konkordia, Aktiengesellschaft für Druck und Verlag.**

## Künftig erscheinende Bücher.

## Verlag von Heinrich Minden in Dresden.

**Z** Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung und gelangt in circa 8 Tagen  
zur Ausgabe:

# Eulennest

Roman

VON

## Baronessse Falke

Ein Band 8°, 10 Bogen; vornehme Ausstattung.

Preis geh *Mk.* 2.— ord., in Originalband gebunden *Mk.* 3.— ord.

Zweite Auflage.

Die erste Auflage dieses Werkes erschien im Jahre 1893 unter dem Pseudonym  
A. von Falstein und erregte allgemeines Interesse seitens der Presse und des Publikums.  
Von den zahlreichen mir vorliegenden, überaus anerkennenden Besprechungen  
nachstehend diejenige der „Neuen Freien Presse“, Wien; glänzender ist wohl selten ein  
junger, noch völlig unbekannter Schriftsteller an hervorragender Stelle beurteilt worden.

„In den letzten Jahrgängen der „Dioskuren“ sind uns bisweilen erzählende  
Beiträge von A. v. Falstein untergekommen, die vorübergehend unser Interesse er-  
weckten. Wir sagten uns: Ein junges Talent, warten wir, das täuscht bisweilen.  
Heute liegt uns von demselben Namen ein Band vor: „Eulennest“, und wir sagen:  
„Es hat nicht getäuscht, hier ist echtes, gesundes, starkes Talent, das ein Recht auf  
Licht und Luft, an die Öffentlichkeit, auf Zukunft hat. Wir kennen den Verfasser  
oder die Verfasserin nicht, aber wir sagen ihm oder ihr mit gutem Gewissen: Weiter  
schreiben! Unter Duzenden von Federfertigen giebt es heute kaum Einen, dem man  
dies zurnfen darf, ohne sich am Leser zu versündigen. Hier aber ist Ermutigung bei-  
nahe Pflicht. Falsteins Buch atmet einen starken sittlichen Ernst; das Problem, welches  
dem alten, bisweilen Kraft und Leben bis zum Verbrechen vergeudenden Geburtsadel  
einen Spiegel vorhält, ist mit kühner Hand angefaßt und furchtlos durchgeführt, der  
Charakter-Umriss der Gestalten männlich fest und sicher, die psychologische Pinselführung  
weiblich fein. Klar und schlackenlos fließt der Stil, eine Wohlthat in dieser Zeit, wo  
jaloppe Schreibweise bisweilen zum guten Ton gehört. Wir glauben entschieden den  
Dank der Leser zu verdienen, wenn wir sagen: man lese „Eulennest“. Wie die Gestalt  
des Freiherrn Percival v. Kelzberg, des Letzten seines Geschlechts, auf die Beine gestellt  
und in sich zusammenbricht, wird manchen nachdenklich machen, welcher die Zeichen der  
Zeit versteht.“

Ich bitte Sie, das außergewöhnlich interessante Werk auf Ihrem Weihnachts-  
lager nicht fehlen zu lassen und den zahlreichen Käufern der neueren Werke der  
Baronessse Falke „Eulennest“ ebenfalls zu empfehlen.

### Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%; gegen „bar“ mit 33  $\frac{1}{3}$ % und 7/6, gebundene  
Exemplare nur „fest“, resp. „bar“ — auch von den Herren Barfortimentern  
zu beziehen.

Dresden-Blasewitz, 16. November 1901.

Heinrich Minden.

Für Weihnachten.

Für Weihnachten.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint in meinem Kommissionsverlage:

# Sonnenfalter

Gedichte

von

Kurt Warmuth.

In eleganter Ausstattung auf Blütenpapier mit Umschlagzeichnung  
Brosch. 2 M., vornehm gebunden mit Goldschnitt 3 M.



Inhalt: Haus und Herz. Pfade im Süden. Wald und Wiese. Vermischte Gedichte.



Klar und knapp im Ausdruck, von selbständiger Eigenart in der Stimmung, reich an scharfen Pointen, frisch und warm in der Empfindung, in volkstümlichem, leicht dem Gedächtnis sich einprägendem Ton gehalten, werden diese Gedichte die weitesten Kreise interessieren und Geist und Herz des Gebildeten wie des schlichten Mannes aus dem Volke fesseln. Ein besonderer Vorzug dieser Gedichte ist, daß die meisten sangbar sind und sich vortrefflich zum Komponieren eignen. Komponisten werden sich gern der Sammlung zuwenden. — Voll Wärme und Innigkeit sind die Gedichte der ersten Abteilung „Haus und Herz“, z. B. Kinderglück, Meiner Mutter, Ein Lied, das bereits komponiert ist, Vaterliebe, Ein Märchen. Originell ist Loreley, gewaltig packend die formschöne Osterkanzone. Reich an feiner Naturschilderung, voll Glanz und Farbe und vollendet in der Form sind die Gedichte der zweiten Abteilung „Pfade im Süden“, z. B. Isola Bella und Gruß an Meran. Hier wird die Sprache zur Musik. Die Teufelsbrücke, In der Arena und Sonnenaufgang auf dem See sind wie geschaffen für Recitatoren. Fein in der Stimmung sind die Lieder der dritten Abteilung „Wald und Wiese“. Besonders düstlich sind die Frühlingslieder, die geradezu die Komposition fordern. Ein seltener Stimmungszauber weht in Heimkehr und Abend im Walde. Das ist echte Poesie! Die „Vermischten Gedichte“ bieten eine Reihe interessanter Gestalten. Markig und zeitgemäß ist das Gebet für den Kaiser. Von feiner Satire sind die Alltagsmenschen; die Sprüche enthalten gesunde Lebensweisheit. Die Sammlung schließt mit einem farbenreichen, schwungvollen Hymnus: Auf das Leben.

Der feinsinnige Bitteraturkennner Professor Dr. Albert Moefer hat dem jungen Poeten das beste Zeugnis ausgestellt. Er besitz eine reine, dem Gemeinen durchaus abholde Gesinnung, eine feine, scharfe Beobachtungsgabe und eine packende Darstellungskraft. Wort und Form handhabt er als Meister.

Angesichts des Weihnachtsfestes werden sich Kurt Warmuths Sonnenfalter zu sinnigen Geschenken für jung und alt, namentlich auch für junge Mädchen vorzüglich eignen. Diese Gedichte kommen von Herzen und sprechen zum Herzen!



Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Gebundene Exemplare ausnahmslos nur bar, jedoch nehme ich nicht abgesetzte Exemplare bis 15. Januar 1902 gegen bar zurück.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel ist beigelegt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 16. November 1901.

Johannes Gotta Nachfolger.

Schultheß & Co. in Zürich.

(Z)

Demnächst erscheint in unserem Druck und Verlage:

Kleines Lehrbuch

der

italienischen Sprache

von

S. Heim.

— 3. verbesserte Auflage. —

Brosch. 1 M 40 ⚡, geb. 1 M 80 ⚡.

## Arbeitsbüchlein

zum Selbstgebrauch für die Schülerinnen

von

Seline Strickler.

Umgearbeitet durch

Johanna Schärer,

kantonale Arbeitsschulinspektorin u. Leiterin der Bildungskurse für Arbeitslehrerinnen.

6. veränderte und ergänzte Auflage.

Mit 149 Figuren im Texte.

Brosch. 1 M 80 ⚡, kart. 2 M 20 ⚡.

Diese zwei vortrefflichen Lehrmittel erfreuen sich nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Deutschland großer Verbreitung. Wir bitten, dieselben allen Lehrern dieser Fächer vorzulegen, ein Erfolg wird nicht ausbleiben.

Zürich, im November 1901.

Schultheß & Co.

(W. & S. Schultheß).

**B** Verlag von Breer & Thiemann  
in Hamm i/W.

(Z)

Der kleine Patriot. Eine Sammlung vaterländischer Gedichte für die untern Klassen der Volksschulen. Preis 50 ⚡ ord., 38 ⚡ no. u. 13/12.

Grimm, O., Rektor, Preussens Königshaus und die Jugend. Kinderfreundliche Züge aus dem Leben hohenzollernscher Könige und Königinnen. Zweite, vermehrte Auflage. Preis 40 ⚡ ord., 30 ⚡ no. u. 13/12.

## Wichtige Weihnachts-Novität!

(Z) Ende November erscheint:

# ARS NOVA

Hervorragende Werke der bildenden Künste  
des Jahres 1901 in Heliogravure.

Unter der künstlerischen Redaktion  
von Professor Felician Freiherrn von Myrbach.

### Salon-Ausgabe:

45 Heliogravuren auf feinstem Kupferdruck-Karton.  
Einband in englischem Doppelstoff in sehr aparter  
Ausführung.

Preis Mk. 100.— = K 120.— ö. W. ord.

### Luxus-Ausgabe:

45 Heliogravuren (Chinadrucke) auf schwerstem  
Büttenkarton. Mappe in aussergewöhnlich effekt-  
voller Ausstattung.

Preis Mk. 200.— = K 240.— ö. W. ord.

Kartongrösse: 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 45 cm.

Einband und Textausstattung nach Entwürfen von Prof. Koloman Moser. Text von Meier-Graefe.

Bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt. 5 Exemplare einer Ausgabe auf einmal bezogen mit 40% Rabatt.

**Ein Probe-Exemplar mit 50% Rabatt**

wenn bis zum 1. December d. J. bestellt.

»Ars Nova« verdankt seine Entstehung dem Plane, alljährlich in einem Bande aus den in dem betreffenden Jahre in der Oeffentlichkeit erschienenen Werken der bildenden Künste eine Auslese in vollendeten Reproduktionen zu bieten und durch Aufsätze hervorragender Fachschriftsteller über die zeitgenössische Kunstbewegung einbegleiten zu lassen.

In Ausführung dieses Planes hat Felician Freiherr von Myrbach, der auch als ausübender Künstler einen grossen Ruf geniesst, die Aufgabe übernommen, die notwendige Auswahl auf den hervorragendsten Kunstausstellungen der europäischen Kunstzentren zu treffen. Er hat sich ausschliesslich von künstlerischen Rücksichten leiten lassen, und dadurch ist gewährleistet, dass »Ars Nova« im wahren Sinne

## eine Schatzkammer zeitgenössischer Kunst

bilden wird.

Jeder Kunstsinnige der wohlhabenden Stände ist Interessent für das eigenartige Werk, dem ein Ehrenplatz in jedem Salon sicher ist. Weiter werden Kunstinstitute und Bibliotheken zu den Abnehmern des Werkes zählen.

Es ist zu erwarten, dass ein erheblicher Prozentsatz der Käufer des ersten Bandes auch auf die folgenden Bände subscribieren wird. Die Vertriebsmanipulation wird sich somit zu einer besonders lohnenden gestalten.

Effektiv ausgeführte **Prospekte** stellen wir zur Verfügung. Die Prospekte berechnen wir der Kostspieligkeit des Materials wegen, um eine Sicherheit für die zweckentsprechende Verwendung zu gewinnen, mit Mk. 1.— = K 1.20 für je 100 Exemplare (weniger als ein Drittel der Herstellungskosten).

Wien, Leipzig und Budapest.

**Max Herzig.**



Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Wilhelmstrasse 29 + **Berlin SW.** + Wilhelmstrasse 29.

Ende November wird erscheinen:

(Z)

# Karte von Kleinasien

## in 24 Blatt

Massstab 1:400 000

Bearbeitet von

### Dr. Richard Kiepert

Blatt B. IV. Jozgad



*Preis Mk. 6.— ord.*

*„ 4.50 netto.*

*Subskriptionspreis für die ganze Karte*

*Mk. 120.— ord.*

*„ 90.— netto.*



Prospekte mit Uebersichtsblatt, desgleichen Subskriptionslisten stehen zur Verfügung.

Mit der Sektion Jozgad der Karte von Kleinasien im Massstabe von 1:400 000 legt die Verlagsbuchhandlung dem Publikum das erste Blatt eines Kartenwerks vor, das auf Grund der umfassendsten Materialien alles vereinigt, was bei dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens über die bearbeiteten Gebiete bekannt ist. Wenn sie sich zur Herausgabe dieser ausserordentlich kostspieligen und mühevollen Arbeit entschloss, so geschah es hauptsächlich, um die reichen Schätze nicht unbenutzt zu lassen, die durch Heinrich Kiepert, den berühmten Kartographen und besten Kenner Kleinasiens, im Laufe seines arbeitsreichen Lebens zusammengebracht worden sind.

Nach seinem Tode (April 1899) trat an Richard Kiepert die Aufgabe heran, das Werk wieder aufzunehmen und zu Ende zu führen.

Auf Grund des gesamten vorhandenen Quellenmaterials hat Richard Kiepert im Oktober 1899 eine vollständige Neukonstruktion der Karte von Kleinasien in 1:400 000 begonnen, wobei neue Aufnahmen in umfassendster Weise verarbeitet wurden. Bisher ist ein Gebiet im mittleren und südöstlichen Kleinasien, welches mehr als 10 Blätter umfasst, in Neuzeichnung vollendet worden. Neben dem erschienenen Blatt B IV Jozgad befinden sich jetzt im Stich die Blätter Sinob, Konia, Kaisarije und Ermenek. Diesen werden folgen Adana, Unije und Sivas, hierauf die westlichen die Küste umfassenden Blätter.

Die Vollendung des ganzen Werkes dürfte 3 bis 4 Jahre beanspruchen.





**J. Guttentag,**  
Verlagsbuchhandlung,  
G. m. b. H.

in Berlin W. 35,  
Lützowstraße 107/108.

**Z** In Kürze erscheint in neuer Bearbeitung:

**Guttentag'sche Sammlung**  
Nr. 31. Deutscher Reichsgesetze. Nr. 31.  
Text-Ausgaben mit Sachregister

## Gewerbegerichtsgesetz.

Vom 29. Juli 1890.

In der Fassung der Bekanntmachung  
vom 29. September 1901.

Text-Ausgabe  
mit Anmerkungen und Sachregister

von

Stadttrath **Leo Mugdan.**

Fünfte vermehrte Auflage

von

**Euno,**

Erstem Bürgermeister in Hagen i. W.

Taschenformat, geb. in ganz Leinen  
Preis ca. 2 Mk.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%  
und 13/12; gegen bar 33 1/3% und 9/8,  
23/20, 58/50

Wir bitten um thätigste Verwendung für  
obige Ausgabe, deren Brauchbarkeit bereits  
durch 4 Auflagen dargethan ist. Die Nach-  
frage wird beim Jahreswechsel eine sehr  
lebhaft sein, da am 1. Januar die Novelle  
Gesetzeskraft erlangt.

Ihre Bestellungen erbitten wir bald gefl.  
auf beiliegenden Verlangzetteln.

Berlin, 16. November 1901.

**J. Guttentag,** Verlagsbuchhandlung,  
G. m. b. H.

Ende November erscheint:

## Adressbuch der Stadt Mülheim am Rhein 1902

mit Stadtplan.

Zusammengestellt  
nach den neuesten amtlichen Quellen.

**Mülheimer Adressbuch-Verlag**

Carl Savelsberg

in Mülheim a/Rhein.

Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:

**M. Le Normand, einzig ächte  
und vollständige Wahrsagekunst.**  
Mit 54 fein lithographirten Karten  
und 76 Seiten starkem Textbuch-  
lein. Preis Mk 1.50 ord., Mk 1.— bar.  
1 Probe-Exemplar mit 50%.

Verlag von **E. Hedwig** in Luzern.

(Auslieferung durch Herrn **G. F. W. Fests**  
in Leipzig.)

Demnächst erscheint:

**Z**

## Theodor Gouvy.

Sein Leben und seine Werke

von

Professor Dr. Otto Klauwell

10 Bogen gr.-8°, mit einem Titelbilde 3 Mk ord.

Eine ausführliche, auf wissenschaftlicher Grundlage basierende Biographie  
des viel zu wenig bekannten und geschätzten deutsch-französischen Komponisten  
wird im Kreise ernster Musiker manchen Interessenten finden, und den  
Verehrern des verstorbenen Meisters sehr willkommen sein.

Verlangzettel anbei!

Verlag Harmonie Berlin

**Z**

## J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft Fischerei und  
Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.

Verlag vom **Hauschatz des Wissens.**

Neudamm.



In Kürze erscheint:

## Der gerechte Jäger

Praktischer Leitfaden zur Erlernung des Jagdbetriebes und der Schießkunst  
Von **Odenwälder**

Ladenpreis fein geheftet 3 Mk. ord., 2 Mk. 25 Pf. netto  
hochelegant gebunden 4 Mk. ord., 3 Mk. netto  
Frei-Exemplare 11/10, auch gemischt.

Dies Buch ist aus der Feder eines alten Praktikers; demgemäß hat es auch für die  
Erlernung des **praktischen Jagdbetriebes** einen hohen Wert. Namentlich sind die Aus-  
führungen des Verfassers über **Schießwesen** und **Schießkunst** zu schätzen, sie sind mit **das  
Beste** zu nennen, was auf diesem Gebiete **bis heute und für heutige Verhältnisse**  
**passend** geschrieben worden ist. Käufer für das 271 Seiten umfassende **ungemein billige**  
Buch sind in allen Jägerkreisen zu finden, namentlich dürfte es zu **Geschenkszwecken**  
für **Forst- und Jagdlehrlinge**, für **junge Landwirte** und **angehende Jäger** zu  
empfehlen sein.

Ich liefere **geheftete Exemplare reichlich**, gebunden mäßig in Kommission  
und bitte demgemäß zu verlangen. Da das Werk bereits in fast allen **Weihnachts-  
katalogen angekündigt** ist, bitte ich es am Lager nicht fehlen zu lassen. Bestellzettel finden  
Sie an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Mitte November 1901.

**J. Neumann.**

**Z** Ende November gelangt zur Ausgabe:

# Ludwig van Beethoven Leben und Schaffen.

Von  
**Adolf Bernhard Marx.**

5. Auflage, mit Berücksichtigung der neuesten Forschungen bearbeitet und bedeutend vermehrt

von  
**Professor Dr. Gustav Behncke.**

Zwei Bände. Lex.-Format. Feinstes Papier. Preis 16 Mark ord.

Diese Original-Ausgabe, bereits in der 3. und 4. Auflage von **Prof. G. Behncke**, dem Schwiegersohne von **Marx**, bearbeitet und **stets vermehrt**, enthält ausser zahlreichen Noten im Text **9 autographische Noten-Beilagen** von Beethoven nebst einem autographischen Briefe Beethovens an Bettina von Arnim-Brentano und ein **ausführliches Sachregister**.

Alle vorher bestellten Exemplare werden zum Vorzugspreise erledigt, auch sind gebundene Exemplare **dieser Marx-Behncke-Ausgabe** stets in den nachstehenden **Bar-Sortimenten** erhältlich:

*Breitkopf & Härtel — K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar  
in Leipzig und Berlin — Alb. Koch & Co. Stuttgart — Friese & Lang in Wien.*

Berlin im November 1901.

**Otto Janke.**



**Georg Reimer, Verlag**

Berlin W. 35, Lützowstr. 107—8.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

## PROSOPOGRAPHIA ATTICA

EDIDIT

**JOHANNES KIRCHNER.**

Vol. I. (A—K.) 24 *ℳ* ord., 18 *ℳ* netto.

Prospekte zu Diensten.

Ich bitte, auf beifolgendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin, den 20. November 1901.

**Z** Anfangs **Dezember** erscheint, und übernahm ich den Debit für den Buchhandel:

### Schönwald's authentisches Amortisations-Verzeichnis

sämtlicher abhanden gekommener österr.-ungar. Staats- und Privatlose, sowie aller Renten, Prioritäten, Pfandbriefe und Obligationen.

XIV. Jahrgang. Brosch. 3 *ℳ* 40 *℔* mit 20%.

Bei Bedarf bitte gefälligst gegen **bar** zu verlangen, da Auflage sehr klein.  
Hochachtungsvoll

Prag, November 1901.

**Gustav Neugebauer.**

**Z** Ende November d. J. erscheint in meinem Verlage:

Zur Geburtstagsfeier

**Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.**

in der Schule

von

**G. E. Meyer**, Lehrer,  
Bankau

und **Walther Hardt**, Conrector,  
Polzin.

8 Festreden, 6 Festspiele, viele alte und neue Gedichte und Einzelvorträge.

!!! Jeder Schulleiter ist Käufer !!!

1 *ℳ* ord., 75 *℔* no., 70 *℔* bar u. 13/12.

**Dasselbe.** Billige Schülersausgabe, ohne die Festreden.

50 *℔* ord., 38 *℔* no., 35 *℔* bar u. 13/12.

Bitte zu verlangen!

Danzig.

**Pädagog. Verlag von A. W. Kafemann.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher

**R. Wieland** in Ludwigsburg:  
40 Adams, Gesundheit im Haus. In Origbd. Tadellos neu.



Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung  
in Strassburg i/Els.

Ⓩ

## Elsass-Litteratur!

In diesen Tagen gelangen zur Ausgabe:

**Hans Karl Abel, Im Herbstnawel.** E Stück in 3 Akt. Mit ere Deckezeichnung vo Leo Schnug. Preis: 2 *M* ord., 1 *M* 50 *ſ* no., 1 *M* 40 *ſ* bar u. 11/10.

Die Herbstnebel, die die elsässischen Weinberge umziehen, lasten auch auf den Menschen und lassen die in ihnen wogenden Konflikte zum tragischen Ende reifen. — Die elsässische Litteratur hatte bisher nichts ähnlich Charakteristisches aufzuweisen. —

**Hans Karl Abel, Unseri schöne Rawe.** E Stück in 3 Akt. Mit ere Deckezeichnung vo Charles Spindler. Preis: 2 *M* ord., 1 *M* 50 *ſ* no., 1 *M* 40 *ſ* bar u. 11/10.

Die Erstaufführung findet demnächst am Elsässischen Theater zu Colmar statt. Das Stück behandelt eine in Winzerkreisen brennende Tagesfrage. Vielleicht ist dieses Drama das beste, was der junge elsässische Autor bisher geboten hat.

**René Prévôt, Elsässisch Blüet.** Eine Episode aus dem Jahre 1870 in 1 Aufzug. **Freiheit!** Elsässisches Drama in 1 Akt (2 Bildern).

Preis: 1 *M* 50 *ſ* ord., 1 *M* 15 *ſ* no., 1 *M* bar u. 11/10.

Zum ersten Male — meines Wissens — verwendet ein Elsässer in „Elsässisch Blüet“ das Kriegsjahr 1870 und gestaltet aus ihm die Grundlage zu einer ergreifenden Episode. „Freiheit ist ein gut durchwehtes Stimmungsbild aus der elsässischen Revolutionszeit.

*Sämtliche Stücke sind in oberelsässischer (alamannischer) Mundart geschrieben und daher leicht verständlich.*

Ferner erscheinen:

**Christian Schmitt, Neue Gedichte.** Preis: geheftet 2 *M* 40 *ſ* ord., 1 *M* 80 *ſ* no., 1 *M* 65 *ſ* bar; gebunden 3 *M* ord., 2 *M* 25 *ſ* no., 2 *M* 10 *ſ* bar.

Christian Schmitt ist nach Lienhard der bekannteste elsässische Dichter rein deutscher Gesinnung. Seine „Alsalieder“ sind weit verbreitet. Die „Neuen Gedichte“ werden ihm manchen Verehrer erwerben.

Strassburg i/Els., November 1901.

Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung.

# SOHR-BERGHAUS

## Hand-Atlas über alle Teile der Erde.

Neunte Auflage.

Vollständig neue zeitgemässe Bearbeitung.

HERAUSGEGEBEN

von

PROFESSOR DR. ALOIS BLUDAU.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die erste Lieferung in den nächsten Tagen zur Ausgabe gelangt, dieselbe steht à cond. zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Glogau, den 8. November 1901.

Carl Flemming, Verlag

Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

Angebotene Bücher ferner:

**Franz Pfeilschmidt** in Magdeburg:  
Bismarck-Museum. Gr. Ausg. 200 *M* ord. Neu  
— do. Wohlf. Ausg. 32 *M* ord. Vorz. erh.  
Brehms Tierleben. III. Aufl. Origbd. 2.  
4. Wie neu.

Eyth u. Meyer, Malerbuch. 2 Origbde.  
1894. Vorz. erh.

Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. 16 eleg. Halb-  
frzbd. Gut erh.

**Otto Buchholtz** in Höxter:

Bible latin et français. Trois tomes. Ca.  
244 figures. Paris, MDCCXV, Des-  
prez et Desesfarty.

**Hermann Meier** in Berlin, Friedrichstr. 55:  
So lange Vorrat. Kasse vorher od. Nachnahme.  
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Prachtbde.  
17 Bde. 18 19 Neu. Bei Entn.

75 *M*. 80 *M*. 85 *M*. v. 10 Ex. bill.  
Brockhaus' Konv.-Lex. Revid. A. 1898.  
68 *M*. Neu.

Lueger, Lex. 1—7. Ganz neu. 78 *M*.  
Bei Entnahme v. 10 Explrn. 750 *M*.

Brehms Tierleben, neu in Org.-Bd. 10 Bde.  
75 *M*. 11 Bde. u. Register. 80 *M*.

**G. Soltau** in Flensburg:

1 Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 1-30. Geb.  
1 Register dazu für Bd. 1-10 u. 11-20.

**L. Gross**, 2 rue Maccarani in Nizza:

1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 1894.  
16 sehr eleg. Hfzbd., fast neu.

1 Kaden, Schweizerland. Pracht-Ausg.  
Orig.-Lwd. Sehr gut erh.

Ca. 100 Bde. Militaria. Katal. a. Wunsch.

**Max Lehmsiedt's** Bh. in Weissenfels:

Eulenburgs Real-Encyklop. 2. A. Geb.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

**Maruschke & Berendt** in Breslau:

\*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

\*Köhler, Medizinalpflanzen.

\*Wentzel, schles. Provinzialrecht.

\*Goethes Briefwechsel mit Zelter.

\*Hofmann, gerichtl. Medizin.

\*Simon, Bau- u. Wegerecht f. Schlesien.  
Angebote direkt erbeten.

**Wolff & Hohorst Nachf.** Otto Drowatzky  
in Hannover:

Simplicissimus. Alte Jahrgge.

\*Grimm, Komm. z. Makkabäerbrief.

\*Goethes Werke. Ill. Prachtausg. 5 Bde.  
(Deutsche Verlagsanstalt.)

\*Meyers Konvers.-Lex. N. A., in Origbd.

\*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A.

**F. A. Reichel** in Bautzen:

1 Handbuch d. prakt. Chirurgie.

1 Flinzer, Medic.-Gesetze.

**Hermann Haacke** in Leipzig:

Angebote direkt per Post!

\*Hahn, albanesische Studien.

\*Goethes Werke. Erste Ausgaben.

\*Schillers Werke. Erste Ausg.

\*Pieters, Annales de l'impr. Elsevirienne.

\*Hain, Repertorium bibliographicum etc.

**Ad. Sponholtz** in Hannover:

1 Werder, Junker Jürgen. Bd. 2 od. kplt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Marburg, den 16. November 1901.

==== Nur hier angezeigt. ====

P. P.

(Z) In unserem Verlage werden gegen Ende November folgende Werke erscheinen, für die wir uns Ihre rege Verwendung erbitten:

## Leibniz' System

in seinen wissenschaftlichen Grundlagen.

Von

Dr. Ernst Cassirer.

Gr. 8°. Ca. 35 Bogen. 9 M.

Dieses Werk ist hervorgegangen aus den Bearbeitungen der Preisaufgabe der Marburger philosophischen Fakultät 1898 und der Aufgabe einer Gesamtdarstellung des Leibnizischen Systems, die die Berliner Königliche Akademie der Wissenschaften gestellt hatte und die 1901 mit dem zweiten Preis gekrönt wurde.

Wir bitten, das Werk, das sich die Darstellung der in den wissenschaftlichen Forschungen und Leistungen Leibniz' enthaltenen Grundbedingungen der Leibnizischen Philosophie zur Aufgabe macht, allen Lehrern der Philosophie vorzulegen.

## Theodor Aubanel,

ein provenzalischer Sänger der Schönheit.

von

Nikolaus Welter.

— Mit Aubanels Bildnis. —

8°. Ca. 15 Bogen. Ca. 3 M, gebunden ca. 4 M.

Theodor Aubanel, der Freund und Lehrer Mistral's, des Hauptes der eigenartigen Dichterschule der Felibres, ist der bedeutendste Dramatiker in neuprovenzalischer Sprache. Seine Dramen sind von leidenschaftlicher Glut erfüllt und von ergreifendem Realismus. Aber auch in seinen lyrischen Dichtungen, zart und schwermütig, nimmt er neben Mistral eine hervorragende Stellung ein.

Ihm wird in dieser Biographie Welters, der uns vor 2 Jahren eine Darstellung des Lebens Mistral's geschenkt hat, das gebührende litterarische Denkmal gesetzt, das, in packendem Stil geschrieben, seiner Muse neue Freunde zu gewinnen sucht.

Ihren gef. Bestellungen auf beiliegenden Verlangzetteln entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Hermann Michels' Verlag in Düsseldorf.

(Z)

Im Laufe dieser Woche erscheint das grosse Werk der „Freien Vereinigung Düsseldorfer Künstler“ u. d. T.:

## Unsere Kunst

==== Mit Beiträgen deutscher Dichter  
in fünfter Auflage. ====

Es kostet in Prachtband gebunden mit Goldschn. 36 M ord. u. 40% gegen bar.

Den Mitgliedern deutscher Kunstvereine wird das Werk zu einem Vorzugspreise von 18 M angeboten. Davon gewähre ich einen Rabatt von 25%, wenn der Bestellung die Adresse des betr. K.-V.-Mitgliedes beigefügt wird.

Ein Probeexemplar liefere ich für 12 M netto,

aber nur bis Ende November d. J.

Direkten Aufträgen sind diesem Betrage noch 50 ¢ für Verpackung und Porto für 5 Kilo ab Düsseldorf oder Leipzig beizufügen, sonst aber Postnachnahme zu gestatten.

Düsseldorf, den 18. November 1901.

Hermann Michels' Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Dorn'sche Buchh. in Ravensburg:  
Pettenkofer, Vortrag über ein Mittel zur  
schnellen u. sicheren Entfernung von  
Oelfirnissen.

Hermann Peters in Berlin W. 8:  
\*Kants ges. Werke.  
Angebote direkt.

Joseph Jolowicz in Posen:  
\*Rangliste 1901.

\*Lippe, bibl. Lex. d. jüd. Litt. II. 1899.  
\*Fürst, Bibliotheca judaica.

Hermann Wulle in Münster i/W.:  
1 Vogt u. Koch, dtische. Litteraturgesch.  
Heinrich Schmidt & Carl Günther in  
Leipzig:  
1 Denkwürdigkeiten aus dem Leben des  
französ. Generals Rapp. Von ihm  
selbst geschrieben.

J. H. & G. van Heteren in Amsterdam:  
\*Arbeiten aus dem k. Gesundheitsamt.  
Band 4. 5. 6. 7. 8. 9. 11. 12. 13.  
14. 15. 17.

Fr. Fleischer's Sort. in Leipzig:  
Erdemann, bürg. Recht. 4.—5. Aufl.  
Brunner, dtische. Rechtsgesch. 2 Bde.

G. Wittrin in Leipzig:  
Lommel, Experim.-Physik. 7. A.  
Strasburger, Schenk etc., Botanik. 4. A.  
Hertwig, Zoologie. 5. A.

H. Grevel & Co. in London:  
Kretschmer u. Rohrbach, Tracht. d. Völker.

Verlag der Zukunft in Berlin:  
1 Welten, O., das schlechtere Geschlecht.  
Nur gut erhalten.

C. Dünnhaupt in Rosslau a. E.:  
\*Kutzen, d. dtische. Land.

Ad. Sponholtz in Hannover:  
\*1 Bartels, dtische. Dicht. d. Gegenw. 2. A.  
\*1 Drbal, empir. Psychologie.  
\*1 Kluge, etymolog. Wörterbuch.  
\*1 Wetzlar, Grammatik.  
\*1 Doerpfeld, Schulm. Bildg. d. Begriffe.  
\*1 — Grundlin. ein. Theor. e. Lehrpl.  
\*1 — Fundamentstück e. Schulverfassg.  
\*1 — Ethik, Enchiridion u. Repetitor.  
\*1 Hindrichs, Doerpfelds Leben u. Wirk.  
\*1 Carnap, Doerpfelds Leben u. Wirken.  
\*1 Gude, Erläuterungen.  
\*1 Raabe, d. Hungerpastor.  
\*1 — Chronik a. d. Sperlingsgasse.  
\*1 Wustmann, Sprachdummheiten.  
\*1 Schreber, Zimmerymnastik.  
\*1 Rein, Pickel, Scheller, d. 1. u. 2. Schulj.  
\*1 Kunstwart. Jahrg. 1900.  
\*1 Westermanns Monatshefte 1900.

John & Rosenberg in Danzig:  
\*Treitschke, dt. Gesch. II. (Volkmarscher Ebd.)  
\*Rietschel, Leitf. z. Berechnen v. Entw.  
v. Lüftungs- u. Heizungs-Anlagen.  
\*Fritsch, Denkmäler dt. Renaissance.  
\*Grimm, Leben Michelangelos. 2 Bde. Geb.  
\*Rousseau, Bekenntn., übers. v. Schücking.  
\*Schmarsow, Masaccio-Studien.

Schnitzler'sche Buchh. in Wetzlar:  
Angebote direkt.

\*Ulmenstein, Gesch. d. Stadt Wetzlar. 3 Bde.  
Nassovia. Zeitschrift. Jahrg. 1. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Gesuchte Bücher ferner:

Medicinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien.

Ⓩ **Rechnung 1902**

Folgende Novitäten gelangen in den nächsten Tagen in **Rechnung 1902** zur Versendung;

**Atlas**  
der  
**Geisteskrankheiten**  
im Anschluss an  
**Sommer's Diagnostik der Geisteskrankheiten**

von  
**Dr. A. Alber,**

Assistent an der psychiatrischen Klinik in Giessen.

Mit einem Vorwort von

**Prof. Dr. R. Sommer,**

Director des psychiatrischen Klinik in Giessen.

110 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen mit erläuterndem Texte.

Gr. 8°. 126 Seiten.

Preis: 6  $\mathcal{M}$  = 7 K. 20 h. geheftet; 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  = 9 K. Lnbd. geb.

Wir bitten Sie, diesen Atlas allen Ihren Kunden, die sich für Geisteskrankheiten interessieren, vorzulegen, insbesondere aber allen Käufern der beiden Werke von Prof. Sommer „**Diagnostik der Geisteskrankheiten**“ und „**Lehrbuch der psychopathologischen Untersuchungsmethoden**“, zu denen dieser Atlas eine notwendige Ergänzung bildet.

Behandlung  
des

**Männlichen Harnröhrentrippers**  
und seiner Complicationen

von

**Prof. Dr. Maximilian von Zeissl**  
in Wien.

Mit 30 Abbildungen.

Sep.-Abdruck aus der Wiener Klinik. Gr. 8°. 120 S.

Preis: 4  $\mathcal{M}$  = 4 K. 80 h.

Weil. Prof. Dr. E. von Hofmann's  
**Lehrbuch**  
der

**Gerichtlichen Medicin**

Mit besonderer Berücksichtigung der  
deutschen und österreichischen Gesetzgebung.

= Neunte Auflage =

Bearbeitet von

**Prof. Dr. A. Kolisko**  
in Wien.

= Mit zahlreichen Holzschnitten. =

Erste Hälfte (Bogen 1—30).

Preis der I. Hälfte: 11  $\mathcal{M}$  = 13 K. 20 h.

Um dieses überall als vorzüglich anerkannte Lehrbuch nicht fehlen zu lassen, geben wir jetzt die erste Hälfte aus. Die zweite Hälfte soll noch in diesem Jahre folgen.

Wir bitten um Ihre thätigste Verwendung für obengenannte Werke, von denen wir Ihnen Exemplare à cond. gern in gewünschter Anzahl zur Verfügung stellen, und liefern, damit Sie sich auch ausgiebig dafür verwenden können, alle à cond. Exemplare in **Rechnung 1902**. Wir bitten zu verlangen.

Wien und Berlin, November 1901.

**Urban & Schwarzenberg.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

**Ant. Creutzer** in Aachen:  
Goth. freiherrl. Taschenb. 1853, 1867.  
de Neufforge, Recueil élém. d'architect.  
Kriegk, dt. Bürgertum im M.-A. 1868.  
Pischon, Leitf. d. dt. Litt.-Gesch. 13., 14. A.  
Woerner, B., Amt u. Welt. } 1871.  
— leb. Bilder; — Lust u. Leid. }  
Buchheister, Hdb. d. Drogistenpraxis. 2 Bde.  
Globus 1901. Bd. 1.  
Larousse, Dictionn. illustré. 17 vols.  
Strasburger etc., Lehrb. d. Botanik.  
Lassar-Cohn, Einf. in d. Chemie.  
Klockmann, Mineralogie.  
Westermanns Monatshefte 1900/1.  
Cochelet, Mémoires sur la reine Hortense et  
lafamilleimpériale. (1837-38.) Vol. 1 u. 3.

**Bob. Coën** in Wien IX:  
Court de Gobelins, le monde primitif analysé  
et comparé avec le monde moderne.  
\*Hettner, romantische Schule.  
\*Sievers, Europa; — Asien; — Australien.  
\*Schubert, Naturgeschichte. I—III.  
\*Fäh, Kunstgeschichte. Einzelne Tle.

**H. Sandler** in Badbergen:  
Gottfr. Kellers Werke. Geb.  
Wölflin, klassische Kunst.

**Franz Lafaire's** Ant. in Hannover:  
\*Hartard v. Hattstein, Reichsadel. 3 Bde.  
1729—40. Folio.  
\*Flavius Josephus. Aeltere billige Ausg.  
\*Meyers Universum. Oktavausg. in 5 Bdn.  
Bd. 5 ap.  
\*Börne, Schriften. 1862. Bd. 1 u. 2.  
\*Goethes Werke in 40 Bdn. Cotta 1855-58.  
Bd. 1. 13. 15.  
\*Droysen, histor. Handatlas.  
\*Märchenkranz f. gute Kinder. M. Stahl-  
stichen. Ca. 1840.

**Louis Steffen**, Ant. in Hildesheim:  
(Angebote direkt erbeten!)  
\*Scheeben, Dogmatik. Bd. 2 u. 3.  
\*Liebold, d. mittelalterl. Holzarchitektur  
im ehem. Niedersachsen. (1874.)  
\*Hansjakob, in d. Niederlanden.  
\*— Alles andere von ihm.  
\*Widmann, Geschichte d. deutschen Volkes.  
\*Hettinger, d. Kunst im Christentum.  
Würzburg 1867.  
\*Baumgartner, Gesch. d. Weltliteratur.  
Alle Bände, auch einzeln.  
\*May, K., Weihnacht.  
\*Döllinger, Christent. u. Kirche.  
\*Brück, Gesch. d. kath. K. i. 19. Jahrh. Bd. 1-3.  
\*Führich, Leben Mariä. Fol.  
\*Hildensia.  
\*Natur u. Offenbarung. 6. 11. 13-15. Jahrg.  
\*Kraus, F. X., Dante.  
\*Menzel, d. Kunstwerke v. Alterth. b. a.  
d. Gegenwart.  
\*Lüft, Liturgik. Mainz 1844.  
\*Luegg, bibl. Realkonkordanz. (4.)

**Aug. Westphalen** in Flensburg:  
\*Cohn, d. neue bürg. Recht i. Sprüchen. I-IV.  
\*Cosack, d. dtsche. bürgerl. Recht. I-II.  
\*Kinder-Bibel. 84 Holzschn. nach Steg-  
lich etc. Wohl. Ausg.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z

Hobbing &amp; Buehle



Verlag in Stuttgart.

Binnen kurzem wird vollständig auch die zweite Reihe der

## Geographischen Charakterbilder aus Schwaben

gemalt von Paul Schmalzried und Fr. Konfort,

herausgegeben und mit begleitendem Text versehen von Lehrer

Emil Hörle in Stuttgart.

Die Bilder sind in 6—9fachem Farbendruck hergestellt von der Kunstanstalt Emil Hochdanz in Stuttgart.

Format mit Rand gemessen: 78 zu 96 cm, ohne Rand: 60:80 cm.

Preis der einzelnen Bilder (aufgezogen oder unaufgezogen) — in festes Papprohr verpackt — nebst Textheft 3 M ord., 2 M bar.

Die I. und II. Reihe enthalten die Bilder:

1. Der Lichtenstein und das Schatzthal. — 2. Die Nebelhöhle. — 3. Der Hohenzollern. — 4. Der Hohenstaufen. — 5. Der Uracher Wasserfall. — 6. Ulm und sein Münster. — 7. Stuttgart, Gesamtansicht. — 8. Schloßplatz zu Stuttgart. — 9. Rotenberg mit Redarthal (Weinlese!). — 10. Aßperg mit Langem Feld. — 11. Oberschwäbisches Ried (mit Torfstecherei.) — 12. Bodensee (Seitenbild: Hafen von Lindau).

Die farbenprächtigen, großen Bilder, vortrefflich ausgeführt und ausgestattet, geben charakteristische Ansichten des schwäbischen Landes wieder, die nicht nur ausnahmslos jedem Württemberger, sondern wegen ihrer geschichtlichen und geographischen Bedeutsamkeit vielfach auch jedem gebildeten Deutschen vertraut und teuer sind.

Sodann macht ihr Kunstwert sie in besonderem Grade und jedenfalls weit mehr als frei erfundene Bilder geeignet zur Weckung künstlerischen Empfindens, das sich namentlich auch bei der Jugend am ehesten durch solche Darstellungen fördern läßt, die „wahr sind“. Unsere Bilder sind dies im besten Sinne des Wortes; sie sind weder erfunden, noch aus charakteristischen Episoden zusammengestückt, noch willkürlich verschoben, sondern ganz und gar „schöne Wirklichkeit“.

Nach unseren Erfahrungen lohnt sich die Verwendung für dieses Unternehmen überall, so daß wir den Probebezug eines Bildes aus Ueberzeugung empfehlen dürfen. — Der Natur des Gegenstandes angemessen können wir nur bar liefern. Ueber die Bedingungen des Bezugs der ganzen Sammlung — bestehend aus 3 Reihen (18 Bildern) unterrichtet ein besonderer Prospekt, den man verlangen wolle.

Vor kurzem erschien in unserem Verlage von

Wilhelm Seytler, Mittelschullehrer in Stuttgart:

**Uebersichtskarte der Bodenkultur des Königreichs Württemberg.** Maßstab 1:500,000. 6 farbiger Druck. In Umschlag 40 M ord.

Ein höchst eigenartiges, neues Blatt. — Einzelne Exemplare nur bar.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

A. Hermann, Buchhandlung in Paris V: Öfersigt af kgl. Vetenskaps Akad. Förhandlgn. (Stockh.) Vol. I-XLIX (1892). Schiödte, de re metamorphos. eleutherat. Annales de chimie. 2. Serie (1816—1840) u. einz. Jahrgge.

Helmholtz, Optique.

— Musique.

Bentham and Hooker, Genera plantarum.

L. Fernau in Leipzig:

Jahrbuch f. Kinderheilkunde. N. Folge. Bd. 3. 6. 24. 32—35. 37. 41. 49. Vollst. Bde. u. einz. Hefte.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

\*Sievers, Asien.

\*Brockhaus' Konv.-Lex. 13. A. Billigst!

Lorenz & Waetzol in Freiburg i/Br.: Bernheim, Lehrbuch d. histor. Methode. Pharmac. Centralhalle 1900.

Hertwig, Entwicklungsgeschichte.

Zukunft. IX. Jahrg., II. Sem.

Architectura navalis, v. Joseph Furttensch. Frankfurt 1629.

Heinrich Lesser in Breslau I:

\*Zeitschr. f. dtchs. Kirchenrecht. Kplt. Geb.

\*Jurist. Wochenschrift. Kplt. Geb.

\*Floericke, Avifauna v. Preuss.-Schles. Tl. II.

\*Brehms Tierleben. Grosse Ausg. N.A. Billig.

Hilfsverein dtshr. Lehrer, Berlin N. 37:

\*Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte.

\*Freitag, Bilder a. dtshr. Vergangenheit.

\*Pierson, preussische Geschichte.

\*Pädagog. Antiquariat.

G. Geiger in Stuttgart:

Reinke, Beitr. z. Erklär. d. Alton Test. 4 Bde. — d. messian. Weissag. bei d. grossen u. kl. Propheten.

— d. messian. Psalmen. 2 Bde.

— d. Weissag. v. d. Jungfrau u. d. Immanuel.

— d. Weissag. Jacobs üb. d. Zukunfts-Loos d. Stammes Juda.

Thalhofer, Psalmen. 6. Aufl.

Nowack, hebr. Archäologie.

Keil u. Delitzsch, Commentar. Vollst. letzte A.

Baehr, Symbolik d. mos. Cultus. 2 Bde. (I in 2. Aufl.)

Kaulen, Einleit. in d. Schriften d. Alten u. Neuen Test. 4. A.

2 Roos, M. F., Hausbuch.

Hiller, Vorbilder Jesu im Alten u. Neuen Test. 2 Bde.

Melancthonis opera. Tomus V. Basil. 1541.

— geistl. Berathschlagungen u. Bedenken in deutscher Sprache durch Tezel. Neust. 1600.

Strobel, neue Beiträge z. Lit. d. 16. Jahrh. Thürmer. Jahrg. 1.

Georges, gr. lat.-dtchs. Wörterb. 2 Bde.

Jäger, Weltgeschichte. 2. Aufl.

Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. A.

Kinderpredigten, Nürnberg., hrsg. v. Gerlach.

Aristotelis opera. Ed. acad. Boruss. Berol. 5 tomi.

Dalitzsch, Pflanzenbuch. Essl., Schreiber. Künstleralbum, Düsseldorf, 1856.

Schriften d. Goethesellschaft. Bd. 6.

Faber du Faur, Blätt. a. m. Portefeuille. Tfl. 9. Gewerbehalle 1878, Lief. 7.

Theatrum europaeum:

Bd. II. Karte des Elbstroms ap.

Bd. V. Einfall in Candiam.

Bd. XVI. Seite 75—78 des 2. Teiles.

Akad. Buchhdlg. von Conrad Skopnik in Berlin N.W. 7:

\*Hegels Werke. VII, 2.

\*Lagarde, Aegyptiaca.

\*Vogt-Koch, dtsche. Litteraturgesch.

\*Zeller, Philos. d. Griechen.

\*Kampers, Kaiserprophetien.

\*Lübkers Reallexikon.

\*Hüllen, Schiffsbau.

\*Frankensteins Handb. u. s. w. d. Staatswissenschaft. Einzelne Bde.

\*Marx, Kapital.

\*Schäffle, social. Körper.

\*Staub, H.-G.-B. 5. Aufl.

Emil Hirsch in München:

\*Aëronautica. Bücher u. Stiche. (Nur deutsche, österr. u. schweizer.)

\*Chronicon Gotwicense. 1732.

\*Adam, Voyage de Willenberg à Moscou.

\*Jenisch (Augsb. Familie). Portraits.

\*Münchener Ansichten. Alles.

\*Uesermann, Episc. Wirceburg.

\*Marfels, Uhrensammlung.

Lippert'sche Bh. (Max Niemeyer), Halle a/S.:

Ritschl, Entstehg. d. altkathol. Kirche.

Pank, neutestamentl. Theologie.

Vergil, Opera, ed. Haupt.

Zeitschrift f. klin. Med. I—XIV. XXIX.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) In diesen Tagen gelangen zur Ausgabe:

# Sommernächte

Gedichte von René Schickele (Paul Savienx)

Hochmoderne Ausstattung.

Preis: Geheftet 2 M., geb. 3 M. ord., mit 25% in Rechnung,  
30% gegen bar.

Mit René Schickele betritt ein neues starkes Talent den litterarischen Kampfplatz. Der Name wird noch oft genannt werden. Buchhandlungen, die eine für moderne Lyrik verständisvolle Kundschaft besitzen, wollen deshalb nicht versäumen, das Buch unter die diesjährige Weihnachts-Litteratur mit aufzunehmen.

= Gebundene Exemplare nur in einfacher Anzahl in Kommission. =

Strassburg i/Els., November 1901.

Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung.

Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

(Z) Demnächst erscheint:

## Die modernen Ziele der Erdmessung.

Festrede

am 9. November 1901 gehalten von dem Rektor des Jahres 1901/2

Dr. M. Haid,

Geh. Hofrat und Professor der Geodäsie.

Preis 60 ♂.

Von demselben Verfasser ist früher erschienen:

## Ueber Gestalt und Bewegung der Erde.

Festrede vom 3. November 1894.

Preis 1 M.

Bei Bedarf bitten wir zu bestellen. Verlangzetteln anbei.

Ergebenst

Karlsruhe, den 19. November 1901.

Verlag der  
G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

Gesuchte Bücher ferner:

L. Meder Nachf. in Heidelberg:  
\*Hillern, ein Arzt der Seele. Roman.  
\*Gregorovius, Lucrezia Borgia.  
\*Fischer, Schiller-Schriften.  
Leo Liepmannsohn in Berlin:  
\*Boieldieu, les voitures versées. Klavier-  
Auszug mit Text.  
\*Taine, Philosophie der Kunst.  
Max Weg in Leipzig:  
Tschirch, indische Heil- u. Nutzpflanzen.  
Neumayr, Erdgeschichte.

C. Winters Sort. (F. W. Rochow), Heidelberg:  
\*Meyer-Jacobson, org. Chemie. Bd. 1.  
\*Hase, Hutterus redivivus.  
\*Szamabolski, Hutten.  
\*Preuss. Gesetzsamml. a. d. J. 1820—70.  
\*Wiedemanns Annalen d. Physik. N. F.  
Von Bd. 36 an.  
\*— Register zu do. von Bd. 120 an.  
\*— Register zu do. N. F. Bd. 1 u. ff.  
The International News Company  
in Leipzig:  
\*1 Gerlach, die Pflanze. Kplt.

Ernst Wasmuth in Berlin, Markgrafenstr. 35:  
Palladio, cinque ordini di architett.  
Le Brun, Galerie de Versailles.  
Viollet-le-Duc, Peintures murales.  
Portfolio of Industr. Art, Swedish Art. 4. 5.  
Letarouilly, le Vatican et Edifices de Rome.  
Antiquités Russes.  
Gélis-Didot, Peinture décorat. en France.  
Tiepolo, Villa Valmarana.  
Daviller, Cours d'architecture.  
Mandelgren, Architecture et Monuments  
Scandinaves.  
Redtenbacher, Beiträge z. Kenntniss der  
Architektur d. Mittelalters.  
Zeitschrift für Innendekoration.  
Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk.  
Bing, japan. Formenschatz.  
Ortwein, dt. Renaissance. Auch einz. Bde.  
Steinbrecht, Bauten d. dt. Ritterordens.  
Salzenberg, Konstantinopel.  
Ewerbeck, Renaissance in Holland.  
Ebers, Aegypten.  
Rheinfahrt.  
Steiermark u. Kärnthen.  
Raccolta di Soffitti del secolo XVI at XIX.  
Bock, mittelalterl. Ornamentik.  
Fischbach, Ornamente der Gewebe.  
Decor. Vorbilder. Aeltere Jahrgänge.  
The Studio. Sommer-Nr. 1901.  
Bilder, Pläne, Ansichten von Rostock,  
Warnemünde, Doberan, Heiligendamm.  
Ruggi, Sanquiric, Bassoli, Theaterdekorat.  
Dohme, d. Kirchen d. Cistercienserordens  
in Deutschland.  
Gladbach, Schweizer Holzstil.  
Haym, Rud., Reden u. Redner d. I. pr.  
Landtags.  
Treitschke, deutsche Geschichte.  
Pfizer, Paul, Briefwechsel zweier Dtschr.  
Kleine Schriften, von Jacob Grimm.  
Dahlmann, kleine Schriften u. Reden.  
Ernst II. Aus meinem Leben und aus  
meiner Zeit.  
Aus dem Leben des Generals Heinrich  
von Brandt.  
Rimpler, die Berliner Bürgerwehr 1848.  
Knorr, die polnischen Aufstände seit 1830.  
Poschingers Geschichtswerke.  
Busch, Baustile. 1882.  
Zeitschrift für bild. Kunst 1899 u. folg.  
The Studio, März u. August 1900.  
Busch, humor. Hausschatz.  
Sudermann, Alles.  
Arte italiana.

Jacob Dybwad in Christiania:

\*Fortschritte d. Physik. 1888. Abt. 1. 2.  
\*— do. 1889. Abt. 3.  
\*— do. 1890. „ 1. 2. 3.  
\*— do. 1891. „ 1. 2. 3.  
\*— do. 1892. „ 1. 2. 3.  
\*— do. 1893. „ 2.  
\*— do. 1894. „ 2. 3.  
\*— do. 1895. „ 1. 2. 3.  
\*— do. 1896 u. ff.  
\*— do. Namensreg. etc. zu Bd. 21-43.

Julius Weise's kgl. Hofbh. in Stuttgart:  
Wellmer, A., Bruder Studio. Berl., Gerschel.

**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Wiener allg. med. Zeitg. 1873, 74, 1890, 98, 99, 1900.  
 (A) Meyer, Gesch. d. Chemie. 2. A.  
 (A) Chemische Berichte. Bd. 32.  
 (A) Kraepelin, Psychiatrie. 6. A.  
 (A) Hofmann, Lehrb. d. gerichtl. Med. 8. A.  
 (A) Strassmann, Ovulat. u. Menstruation.  
 (A) Leube, Diagnostik. 4. A. Bd. 1.  
 (A) Das Recht. Jahrg. 1—4.  
 (A) Simrock, Mythologie.  
 (A) Klüber, Acten d. Wiener Congresses. Suppl.-Bd.  
 (A) Block, Dict. de l'admin. franç. Suppl.-Bd. 4 u. folg.  
 (A) Stengel, Wrtrb. d. Verwaltungsrechts. Suppl.-Bd. 2 u. 3.  
 (A) Gumpert, Herzbl. Zeitvertreib. Kplt.  
 (A) Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.  
 (A) Seufferts Archiv. Bd. 52—54.  
 (A) York v. Wartenb., Napoleon als Feldherr.  
 (A) Wochenschr., Dtsche. med. Jg. I.  
 (A) Charité-Annalen. Bd. 18. 19. 21—25.  
 (A) Virchow-Hirschs Jahresber. f. 1888 u. 1889. Bd. 1.  
 (A) Virchows Archiv. Bd. 5—11 u. 110.  
 (A) Revue de médecine. 1—5.  
 (A) Gindely, d. 30jähr. Krieg. 2—4.  
 (A) Böhm, Reichsgrundbuchrecht.  
 (A) Kleiner, Civilprocessordng. Bd. I. II.  
 (A) Claasen, Zuckerfabrikation.  
 (L) Bergmann, chirurg. Behandlg. d. Hirnkrankheiten. 3. A.  
 (L) Repertorium d. techn. Journallitt., hrsg. v. Patentamte. Jg. 1890—1900.  
 (L) Gierke, Genossenschaftstheorie.  
 (L) Langenbecks Archiv. Bd. 45—60.  
 (L) Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 10.  
 (L) Schriften d. Goethesgesellschaft. Bd. 1.  
 (L) Shakespeare, übers. v. Dingelstedt. Bd. 10.  
 (L) Euphorion. Jahrg. 4 u. Erg.-Heft 3.  
 (L) v. Arnim, sämtl. W. Bd. 4. 9. 10. 17.  
 (L) Verhandl. d. Vers. dtschr. Philologen. Bd. 5. 7. 15.  
 (L) Thirsis u. Damons freunds. Lieder, hrsg. v. Bodmer. 2. A.  
 (L) Wernike, N., poetische Versuche.  
 (L) Werner, E., ges. Romane.  
 (L) Jules Verne, Schriften. Bd. 41—74.  
 (L) Pichler, Trennung zw. Orient u. Occ.  
 (L) Niemann, Pieter Maritz.  
 (L) Pharmac. Centralhalle. Jg. 1886.  
 (L) Ann. de chimie. Serie I. Bd. 86 u. 88.  
 (L) Borchers, Elektrometallurgie. 2. A.  
 (L) Dtsche. Juristenztg. 1896 u. 99.  
 (L) Das Recht 1897—99.  
 (L) Ann. d. sächs. Ob.-Land.-Ger. Bd. 14.  
 (L) Martitz, Rechtshilfe in Strafs. 1. Abt.  
 (C) Journ. of soc. of chem. ind. 1889-1900.  
 (C) Pflügers Archiv. Bd. 17. 43.  
 (C) Euphorion. Bd. 1.  
 (C) Engel, Faustschriften.  
 (C) Haym, rom. Schule.  
 (C) Germania. 6 Bde. 1830—36.  
 (C) Fischart, Dichtungen.  
 (C) Finanz-Archiv. Bd. 1—16.  
 (C) Philosoph. Jahrbuch. Bd. 1.

**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig ferner:  
 (C) Archiv f. celt. Lexikographie. Bd. 1.  
 (C) Zeitschr. f. celt. Phil. Bd. 1—3.  
 (C) Holder, Sprachschatz. Lfg. 5—12.  
 (C) Der Socialist. Kplt. Serie.  
 (C) Zeitschr. f. Phil. u. phil. Kritik.  
 (C) Journal f. Gasbeleuchtung. Jg. 4.  
 (C) Alles üb. Trockendestillation.  
 (C) Kataloge üb. Trockendestillation.  
 (C) Catalogus codicum copticorum.  
 (C) Schlegel, Werke. 1846/47.  
 (C) Archiv f. Psychiatrie. Bd. 1—31.  
 (C) Schade, altdtschs. Wörterbuch.  
 (C) Weinhold, altnord. Leben.  
 (C) Goedeke, dtsche. Dichtung. Bd. 6/7.  
 (C) Litt. Echo. Bd. 1—2.

**Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
 \*Alexis, Will., Werke u. Einzel-Ausg.  
 \*Benseler, griech.-dt. Wörterbuch.  
 \*Bernoulli, Vademecum d. Mechan. u. Maschinenbauers.  
 \*Blavatsky, Geheimlehre.  
 \*Eyth, hinter Pflug u. Schraubstock.  
 \*Gaupp, württ. Staatsrecht; — württ. Verfassungsurkunde.  
 \*Heyd, Herzog Ulrich v. Württ. 3 Bde.  
 \*Jäger, Weltgesch. 4 Bde. u. einz.  
 \*Kayser, Geologie.  
 \*Kerner v. M., Pflanzenleben.  
 \*Rost, dt.-griech. Wörterbuch.  
 \*Schmid, Encykl. d. Erz.- u. Unterrichtsw.; — pädag. Handb. 2 Bde.  
 \*Schule d. Pharmacie. 5 Bde u. einz.  
 \*Lisco, dt. Vereinsgesetze. 1881.  
 \*Wagner, Rich., gesamm. Schriften.  
 \*Dahn, e. K. um Rom; — Kreuzfahrer.  
 \*Maxwell-Weinstein, Lehrb. d. Elektr. u. d. Magie. 2 Bde.

**C. Troemer's U.-Bh.** in Freiburg i. Br.:  
 \*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.  
 \*Döllinger, Einst und jetzt.  
 \*Czyhlarz, Institutionen.  
 \*Karl May. Alles.  
 \*Meyer, Conr. Ferd., Schriften. 9 Bde.  
 \*Horaz, ed. Kiessling.  
 \*Christ, Gesch. d. griech. Litteratur.  
 \*— Gesch. d. röm. Litteratur.  
 \*Goethes sämtl. Werke. Ausg. 1. Hand. 60 Tle. Oktav-Ausg.  
 \*Nitzsch, Gesch. d. dtschn. Volkes. 3 Bde.  
 \*Haab, Atlas d. Ophthalmoskopie.  
 \*Neumayr, Erdgeschichte. 2. Aufl.

**Central-Antiquariat** in Wien VI:  
 Herz, Wahrscheinlichkeitsrechnung.  
 Czuber, do.  
 \*Landré, Kapitel a. d. Lebensvers.  
 \*Zeuner, mathem. Statistik. (1869.)  
 \*Paukert, Tiroler Zimmer-Gothik.

**A. Hopfer** in Burg:  
 Terentius, Adelphoe, ed. Spengel.

**Buchh. L. Rosner** in Wien I:  
 Meggendorfer, Buch v. Klapperstorch.  
 Klein, Dramaturgie. 13 Bde.  
 Goethes sämmtliche Werke.  
 Hoffmann, E. T. A., do.  
**Velhagen & Klasing** in Bielefeld:  
 1 Rehbein-Reincke, Landrecht.

**A. Mejschke** in Wien I, Wollzeile 6:  
 Lewald, Familie Darner.  
 Schroeder, Rechtsgeschichte. 3. A.  
 Friedjung, d. Kampf um d. Vorherrschaft.  
 Malfatti, öst.-ung. Consularwesen.  
 Bestimmgn. üb. d. Seeschiffahrt. 4 Bde. (Triest.)  
 Zorn, Kirchenrecht.  
 Hauff, Werke. (Bibl. Inst.)  
 Sudermann, — Wolff. Alles.  
 Meysenbug, d. Idealistin.  
 Feitler, Technik d. landw. Gewerbe.

**Jul. Klönne Nachf.** in Berlin:  
 1 Andrees Handatlas. 4. A. Tadellos neu.

**Jacob Dybwad** in Christiania:  
 1 Alexi, S., John Law u. s. Syst. Bln. 1885.  
 1 Bacher, W., d. Agada d. Tanaäthen. Bd. 1. Strassb. 1884.  
 1 Euphorion. Bd. 4 u. folg.  
 1 Henkel, ü. d. Gedichte d. Erholdus Nigellus. Progr. Eilenb. 1876—77.  
 1 Marx, K., d. Kapital. Bd. 3.  
 1 Wright, T., Queen Elizabeth a. h. times. I. II. London 1838.

**Mittler's Sort.-Bh.** (A. Bath) in Berlin:  
 Chanzy, 2. Loire-Armee.

**G. Bagoczy** (E. Jedele) in Freiburg i. B.:  
 Arndt, Geist d. Zeit. } Billig!  
 — Schriften f. d. Deutschen. }

Scott, Ivanhoe.  
 Scheff, Zahnheilkunde.  
 Evans, Kronen- u. Brücken-Arbeiten.  
 Gobineau, Ungleichheit d. Rassen. Franz.  
 Kant, Kritik d. reinen Vernunft. Franz.  
 Mommsen, röm. Gesch. 5. Bd. Aelt. Aufl.

**S. Zickel** in New York:  
 Squier, d. Staaten v. Central-Amerika.

**Hugo Güther** in Erfurt:  
 \*Pabst u. Müller, Flechten.  
 \*Hepp, Flechten.

**Leo Matt** in Hamm i. W.:  
 G. Th. Fechner. Alles.  
 W. v. Hillern. Alles.  
 Kupferstichkabinett. 2., 3. Jahrg.

**Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
 Pockels, K. Fr., über Gesellschaft, Geselligkeit u. Umgang.  
 — über Umgang m. Kindern.  
 — Vers. e. Charakt. d. weibl. Geschlechts.  
 — Beitr. z. Beförd. d. Menschenkenntniss u. neue Beiträge.  
 — Briefe über d. Weiber.  
 — Contraste z. d. Gemälde d. Weiber.  
 — Denkwürdigkeit. z. Bereicherung.  
 — Fragmente z. Erkennung u. Belehrg. d. menschl. Herzens.  
 — der Mann.  
 — Charakter- u. Umgangsgemälde.  
 Taschenb. f. 1803 u. 1804, hrsg. v. Pockels.  
 Portrait von K. Fr. Pockels, Hofrat in Braunschweig.

**H. A. C. Müller** in Hameln:  
 Dahn, e. Kampf um Rom. Bd. 4. Orig.-Einbd. m. Goldschn.  
 Reuter, Hanne Nüte. Illustr. Ausg.

**G. D. Baedeker** in Essen:  
 Ingenieurs Taschenbuch „Hütte“.



**H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
 \*Öfversigt Svenska vetenskaps Akad. Forhandlingar. Von Anfang bis 1902.  
 \*Cohn, Monnaies romaines. 2. éd. 8 vols.  
 \*Villeneuve, Vida de Fray Luis de Leon. (London 1825.)  
 \*Miniati, Le glorie e cadute della Casa Comuena (Venise).  
 \*Zopf, Universalhistorie. 20. od. 21. Aufl.  
 \*Prantl, Gesch. d. Logik. 4 Bde.  
 \*Dilthey, Einl. i. d. Geschichtswissensch. I. 1883.  
 \*Sudermann, romantisch-kanonist. Rechtslehre. 2 Bde. 1873—83.

**Richard Kaufmann** in Stuttgart:

\*Holtzmann, neutestam. Theologie.  
 \*Schmidt, Zierschriften.  
 \*Auerbach, Volkskalender. 1866.  
 \*Scheible, d. Kloster. 13 Bde. u. Bd. 5, 7, 11 u. 12.  
 \*Lavater, Physiognomie. Bd. 4.  
 \*Nordmeier, protest. Agende.  
 \*Das Schaltjahr. Bd. 1. 2.  
 \*Kupferst., darst. d. h. Georg (gleichviel v. wem gest.)  
 \*Alles über d. Geschl. Thurn u. Taxis, auch Portr. u. Autogr.  
 \*Reichsgesetzblatt 1871-1900. Mögl. ungeb.  
 \*Weier, von d. Zauberern etc. Fkf. 1575.  
 \*Aeltere Medicin. (Angeb. hab. meist Erfolg!)

**Franz Leo & Comp.** in Wien I, Opernring 3:  
 \*Jehova's ges. Werke, dtsh. Wenn mögl. geb.

**G. B. Leopold's** Univ.-Bh. in Rostock:

\*Arndt, Gründung n. System Schultz.  
 \*Barth, künstl. Düngemittel.  
 \*Rümker, Ausbildg. d. prakt. Landwirts.  
 \*Kühn, Einsäuern d. Futtermittel.  
 \*Settegast, Schultz-Lupitz.  
 \*Nachtrag zu Feldhaus, Apothekergesetze.

**Univ.-Buchh.** (B. Veith), Freiburg (Schweiz):  
 Kolderup-Rosenvinge, Grundriss d. dän. Rechtsgesch., v. Homeyer. 1825.  
 Maldonati, Commentarii in quatuor evang.

**J. Deubner** in Riga:

\*1 Stoll, Gesch. d. Griechen. 6 № 50 &  
 1 Wilda, Schiffsmaschinenkunde. 16 №.

**Paul Lehmann** in Berlin:

\*Der Reichsfreund, v. Parisius u. Richter. Jahrg. 1884—85.  
 \*Goethes Briefwechsel m. e. Kinde.  
 \*Grimm, Vorlesgn. über Goethe.  
 \*Goethes Briefwechsel m. Zelter.  
 \*Keil, Frau Rath.  
 \*Biedermann, Goethe's Gespräche.  
 \*Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 1. 2. 11.  
 \*Goethes Briefw. m. Knebel, wie alle seine and. Briefwechsel.  
 \*Bielschowski, Goethe.  
 \*Heinemann, Goethe's Mutter.  
 \*Riemer, Mittheilgn. üb. Goethe.  
 \*Heitmüller aus d. Goethehause.  
 \*Jügel, das Puppenhaus.  
 \*Heinemann, Goethe.  
 \*Goethes Unterhalt. m. Müller.  
 \*Theater-Lexic., v. Oppenheim.

**P. Pabst** in Leipzig:

Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 2 Bde. Geb. Mögl. neu.

**Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:

Cohnheim, Vorlesgn. üb. allgem. Pathol.  
 Koenig, specielle Chirurgie. 7. Aufl.  
 Kobert, Lehrb. d. Intoxicationen.  
 Helferich, Fract. u. Luxationen. 3.-5. Aufl.  
 Tillmanns, allgem. Chir. Neuere Aufl.  
 Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.  
 Koeppe, physikal. Chemie in d. Medicin.  
 Limbeck, klin. Pathologie d. Blutes.  
 Schlockow, der Kreisarzt.  
 \*Hoffa, Atlas d. Verbandslehre.  
 Jacobson, Lehrb. d. Ohrenheilkunde.

**Voss' Sortiment** in Leipzig:

Dilthey, Einleitung in die Geisteswiss.  
 \*Cataloge: Slavica.  
 Chem. Centralbl. 1900, II. 16. 1901, II. 9.

**Oswald Weigel** in Leipzig:

\*Baur, Cationes selectae. 1868.  
 Blätt.f. Kostümkunde, hg. v. Doepler u. v. Heyden  
 Christ, Spicileg. Canariense.  
 Sauer, Catal. plantar. Canar.  
 de Candolle, Astragalogia.  
 \*Ziehen, wendische Weiden. 1854.  
 \*Kühnel, Ortsnamenforschg. v. Meckl.  
 \*Anatom. Anzeiger. Bd. 14. 1897.  
 \*Pritzel, Iconum bot. index. 1866.  
 \*Swartz, Icones plant. Indiae occid. Kol.  
 \*Plukenet, Opera omnia bot. 6 vol.  
 \*Beck v. Manag., Flora v. Nieder-Oest.  
 Sonder, Algen d. trop. Austral.  
 Bory de St. Vincent, Hydrophytes. Paris 1829.  
 Montagne, Plantes cellul. Paris 1842-45.  
 Askenasy, Algen. 1888.  
 Reinke, Spharelariaceen. 1891.  
 Saccardo, Genera Pyrenomycetum del. 1883.  
 \*Gemminger et Harold, Catal. Coleopt. 12 t.

**Rudolf Heger** in Wien:

Bachmann, deutsche Reichsgeschichte im Zeitalter Friedr. III. u. Max I.  
 Dahn, Procopius v. Caesarea.  
 Düntzer, Frauenbild. a. Goethes Jugendz.  
 Prophezeihung d. weis. Sibylle. (Volksb.)  
 Roskoff, Geschichte d. Teufels.  
 Schwarz, forstl. Botanik.  
 Gentz, polit. Journal 1799, 1800. 6 Bde.  
 — aus d. Nachlasse. 2 Bde.

**F. Deuticke, Sort.** in Wien:

1 Graham-Otto, I. 1. Winckelmann, phys. Lehren.  
 1 Landolt, opt. Drehungsvermögen.  
 1 Flechsig, Leitungsbahnen im Gehirn u. Rückenmark.  
 1 Baudelaire.  
 1 Mallarnée.  
 1 Villiers de l'Isle d'Adam. Einzelne Werke oder Gesamt-Ausg.

**J. Cikot** im Haag, Holland:

1 Beretning om Opgørelsen af Dødeligheden i Statsanstalten for Livsforsikring i Aarene 1890-95. Kjöbenh. 1897.

**Bial, Freund & Co.** in Breslau:

\*Ostermann-W., Pädagogik. Bd. 1. Geb.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:

\*Revue des études grecques. (Paris.) Serie.  
 \*Sybel, Weltgesch. der Kunst.  
 \*Bourgery-Jacob, Anatomie élém. Text u. kolor. Atlas.  
 \*Degen, les constructions en bois.  
 \*Raschdorff, deutsche Schmiedewerke.  
 Revue de droit internat. Tome 2 (1870) u. 26—32 (1894—1900).  
 Vierteljahrsheft 2 z. Statistik d. dtshn. Reichs 1876. (4. Jg.)  
 Statistik d. dt. Reichs. Bd. 20, H. 2. 1876.  
 Almanach de Gotha 1806, 16, 98 u. 1900.  
 \*Hochschulnachrichten. Heft 1—14. 16—27. 29. 31—35. 79.  
 Leblanc, Grammaire des arts du dessin.  
 Recueil des vues et habill. en Turquie dess. d'après nat. par le B. de G., gravée par Kilian etc. (Vienne.)  
 Kolberg, Pokucie. Bd. II.  
 — zryczaje sposób zycia etc.  
 Art pour tous. Vollst. u. einzeln.  
 Depping, Rosa de Romances.  
 Serradifalco, Antichità d. Sicilia.  
 Salzenberg, altchr. Baudenkm. Konstantinop.  
 Schumann, Werke, v. Clara Schumann.  
 Reiss, Miniat. du moyen-âge.  
 Döllinger, Heidentum u. Judentum.  
 Gesellschaft dtshr. Naturf. u. Aerzte (Verhandlgn. u. Tageblatt).  
 Sauter, diplom. A-B-C-Schlüssel.  
 Flemming, Wandrgn. in Ecuador.  
 Wall, Neu-Engländer. Vollst. u. I apart.  
 Humbert, Abh. üb. Shakespeares Hamlet.  
 Tooke a. Newmarch, Hist. of prices. Vollst. u. einz. Bde.  
 Mendham, Memoirs of the council of Trient. With supplement.  
 Paleotti, Historia acta concil. Trident.  
 Depping, Romancero castell. Vol. III.  
 Bonaparte, Langue basque et langues finn.  
 Buschmann, Langues des îles Marquises.  
 Vaillant, Grammaire roumane.  
 — Vocabulaire franc.-roumain.  
 Oppert, Grammaire sanscrite. 2. éd.  
 Berger, Ecriture dans l'antiquité. 2. éd.  
 Halévy, Études sabéennes.  
 Menant, Pierres gravées d. l. Haute-Asie.  
 Walpole, Reign of George III.  
 Mortillet, Musée préhist.  
 Antonius, Confessionale. (Ca. 1470.)  
 Passio s. hist. mil. virginum.

**J. J. Heckenhauer** in Tübingen:

Der Türmer. Jahrg. I. II.  
 \*Lange, Materialismus.  
 Vom Fels zum Meer 1899.  
 Kirchmayr, Volksstamm d. Quaden. I.  
 Basile, Pentamerone, übers. v. Liebrecht.  
 Spamers Weltgeschichte. Bd. 2.  
 Mirbt, Publizistik im Zeitalter Gregors VII.  
 Pank, Matthäus; — Dryander, Markus; — Frommel, Lukas; — Koegel, Johannes. (Predigten.)

**L. Gross**, 2 rue Maccarani in Nizza:

Werke mit Illustr. über Konstruktion u. Dekoration v. Schiffen i. 16.-18. Jahrh.  
 Schaffarik, ethnogr. Sprachenatlas.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Ludwig Richter. — Holzschnittwerke, Märchenbücher, Kalender mit Illustr. v. Ludwig Richter.  
 Andersens Märchen, übertr. v. Reuscher. 1851.  
 Auerbachs Familienkalender. 1858-59.  
 Balladenbuch, Dtsches. 1852.  
 Bausteine. Jg. 1. 1869.  
 Bechstein, Märchenbuch. 2. Ausg. 1857.  
 Bedenk- u. Gedenkbüchlein. 1856.  
 Beschauliches u. Erbauliches. 1851-55.  
 Bürkner, dt. Jugendkalender. 1848. 1850.  
 Campe, Robinson d. Jüngere. 1848.  
 — Entdeckung v. Amerika. 1849.  
 Christenfreude. Lpzg. 1855. — 4. A. 1863.  
 Donath, Glauben u. Schauen. 1865.  
 Duval, Bibliothek f. m. Kinder. 1847.  
 Fürs Haus. Lpzg. 1858—59.  
 Fürs Haus: Winter u. Frühling. Dresden 1859.  
 Fürs Haus. Leipzig 1861.  
 Goethe, Reineke Fuchs. Leipzig, Renger 1840.  
 Gumpert, Hymnen f. Kinder. 1846.  
 Heger, Jugendbibliothek. 2. A. 1852.  
 Hey, Bilder u. Reime. 1859.  
 Hoffmann, Breviarum d. Ehe. 1853.  
 Horn, gesamm. Erzählgn. 1850—56.  
 — d. alten Schmiedjakobs Gesch. 1852.  
 — rhein. Dorfgeschichten. 1854.  
 Jugendkalender, Dtschr. 1848. 1850.  
 Jugendzeitg., Illustr. Jg. 1-4 u. 7, auch Reihe.  
 Keil, Märchen e. Grossvaters. 1847.  
 Der Kinderengel. 1858.  
 Kinderlaube, Bd. 1 u. 5. 1863 u. 67.  
 Knecht Ruprecht, mit Beiblatt: Christmarkt 1852—54.  
 Lieder, Sieb. schöne alte u. neue, m. Bildern.  
 Lohmeyer, dt. Jugend. Bd. 1. 1873.  
 Musenklänge a. Dtschlds. Leierkast. 1849.  
 Nieritz, Volkskalender 1846, 47, 49, 50, 55.  
 Redenbacher, Volksbibliothek, Heft 1. (Dreiecker.) 1847.  
 Reiche, Reise in Geschichtenland. 1858.  
 Reinicks Märchenbuch. 2. A. 1874.  
 Riehl, Hausmusik. 1855.  
 Saint Pierre, Paul u. Virginie. 1844.  
 Scherer, dtsche. Volkslieder. 1854—55.  
 — dtschs. Kinderbuch. 5. Aufl. 1873.  
 — schönste dt. Volkslieder. 1863. — 2. A. 1868. — Ill. Prachtausg. 1875.  
 — aus d. Jugendzeit. 1875.  
 Schmidt, F., Weihnachtsbaum. 1851.  
 — Märchenbuch. 1850.  
 Sonntag. Dresden 1861.  
 Spinnstuben-Jahrgänge, v. Horn. 1853, 1854, 56, 58.  
 Studentenlieder, Alte u. neue, v. Richter u. Marschner. 1844.  
 Neuer Vereinskalendar f. d. dt. Volk. 1849.  
 Volksbücher: 25. Das unschätzbare Schloss. 26. Robert d. Teufel. 30—31. Die sieben weissen Meister.  
 Volbeding, Kinderleben. 1852; 5. A. 1862.  
 Weber, G., d. gute Hirte. 1860.  
 Wolff, schönste Märchen. 2 Bde. 1846.  
 Nur ganz saubere Exemplare.

**Paul Waetzel Verlag** in Freiburg i/Br.:  
 Jederzeit: Alles über Bienen, Bienenzucht.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Haeser, Gesch. d. Medizin. 3. A.  
 Schmidt-Friedheim, diagn.-therap. Vadem.  
 Heilfron, römische Rechtsgesch. 4. A.  
 — deutsche Rechtsgeschichte. 5. A.  
 Werner, illustr. Landwirtschaftslex. 1899.  
 Biedermann, christl. Dogmatik. 2. A.  
 Ninck, Stimmen d. Heils. 1844.  
 Buonaventura-Schmidt, latein. Unterr.-Br.  
 Sander, Lexicon d. Pädagogik. 2. A.  
 Schnabel, Lehrb. d. allg. Hüttenkunde.  
 Richter, Lehrb. d. anorgan. Chemie. 1895.  
 Kiepert, Differentialrechnung.  
 Ruge, Zeitalter d. Entdeckungen.  
 Cernuschi, Mécanique de l'échange.  
 Peschel, Gesch. d. Erdkunde. 2. A.  
 Pape, Handwörterb. d. griech. Spr. (5).  
 Cosack, Lehrb. d. Handelsrechts. 4. A.  
 Egli, Nomina geographica. 1893.  
 Nietzsche, Zarathustra. Kl. Ausg.  
 Rauwenhoff, Religionsphilosophie. 2. A.  
 Bagehot, Lombard-Street. (Englisch!)  
 Becker, ärztl. Sachverständigenhätigt. (4).  
 Fechner, in Sachen d. Psychophysik.  
 Gesenius, hebr.-chald. Hdwörterb. 13. A.  
 Conder, Landscape gardens of Japan.  
 — Flowers of Japan.  
 Gonse, l'art japonais.  
 Repton, Essays of landscape gardenings.  
 Huguenberg: Gartenwerke von ihm.  
 Chambers, Oriental gardening.  
 Arndts, Pandekten. 11. od. neuere A.  
 Sächsisches Wochenbl. f. Verwaltg. 1860, 61.  
 \*Bergmann, Vorlesgn. üb. Metaphysik. 1886.  
 \*Commer, System d. Philosophie.  
 \*Rüf, Metaphysik. 3 Bde.  
 \*Stumpf, Tonpsychologie. 2 Bde.  
 \*Ueberhorst, das Komische. I.  
 \*Werner, ital. Philosophie im 19. Jh. 5 Bde.  
**Loescher & Co.** (Bretschneider & Regen-berg) in Rom:  
 \*Collectio Saisburgens.: nur Dogmat.  
 \*— Salmanticens. do.  
 \*Liell, Darstellgn. d. Jungfr. Maria.  
 \*Kleutgen, Philosophie d. Vorzeit.  
 \*Basilicorum libri, ed. Heimbach.  
 \*Philipps, Stat. d. Reichstagsw. Wird gut bezahlt.  
 \*Goya, Tauromachia u. Proverbios.  
 \*Castelar, Recuerdos d'Italia.  
 Hyperides, ed. Weil.  
 \*Cousin, Instruct. en Hollande.  
 Lang, de usu praeposit. in Tertullian.  
 \*Schlüssel zu Traut, lat. Grammatik.  
 \*Taine, Idéalisme angl.  
 \*Erzherzog Josef, Zigeunergramm. (Dt.)  
 \*Dahn, Könige d. German. I/VI u. einz.  
 \*Zachariae-Ling., Jus graeco-rom.  
 Alte Visitenkarten, Kupferstiche, auch Kollektionen (stets).

**K. F. Koehler, Sort.-Cto.** in Leipzig:  
 Herbst, histor. Hilfsbuch. III: Neuere Geschichte. 14. Aufl.  
 Knies, d. politische Oekonomie. 1883.  
 Salm-Salm, 10 Jahre a. m. Leben. 3 Bde.  
 \*Elektrotechn. Zeitschrift. (Brln., Springer) 1901, I. Quart.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*v. Müller, Entwickl. d. Feldartillerie. 3 Bde.  
 \*50 Berliner Range. Kplt. u. einz. Bde.  
 \*Neumann, Kupfermünzen. Bd. 1. A. def.  
 \*Astron. Nachrichten. Bd. 3—6. 8—11.  
 \*Zach, monatl. (astron.) Corresp. Bd. 9. 14 u. f.  
 \*Golddammers Archiv f. pr. Recht. Bd. 9.  
 \*Gerichtssaal. Jg. 13. 14.  
 Vierteljahrschr. f. Gesetzgebung. Bd. 33.  
 Merian, Theatrum europ. Bd. 21.  
 Geneal. Handbuch. (Adler.) Bd. 3.  
 Gruithuisen, (astron.) Analecten. Kplt. u. grössere Reihen.  
 Centralbl. f. Augenheilkde. 1877.  
 \*Junius, neue Politik. 2 Bde. 1846.  
 \*Baumgartner, Goethe.  
 \*Düntzer, Goethes Leben.  
 \*Roquefort od. Godefroy, altfrz. Wörterb.  
 \*Flinders Petrie, Lachish.  
 \*Schumacher, Across the Jordan.  
 \*Watts, Anweisung z. Gebet. 1786.  
 \*Sauveterre, Essai sur la prière.  
 \*Bibl. dtschr. Dichter d. 17. Jahrh. Bd. 5.  
 \*Gartenflora 1852—74. Hoher Preis.  
 \*Paulhan, les caractères.  
 \*Revue archéol. 2. Sér. vol. 37—40. 42. 3. Sér., vol. 3.  
 \*Bull. Paletnol. ital. Vol. 3.  
 \*Steenstrup, Normannerne. Vol. 2.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Biermester, d. Metapher. 1863.  
 Cyrill, ed. Rupp. 2 Bde. 1858-60.  
 Hofmann, Papierfabrikation. 2. Ausg.  
 Denkmäler dtschr. Tonkunst. Sow. ersch.  
 Darboux, Théorie des surfaces. 1887-96.  
 Serret, Cours d'algèbre sup. 1885.  
 Journal de mathémat. pures. Kplt. oder 1882—1900.  
 Mätzner, altengl. Sprachproben: Poesie u. Prosa. Auch einz.  
 Paulsen, gelehrter Unterr. 2. A. 1. Halbbd.  
 Taylor, Sayings of the Jewish fathers.  
 Watt, Bibliotheca britannica. 1824.  
 Herzog, Coische Funde.  
 Amari, Biblioteca arabo-sicula. Vers. ital. II—IV.  
 Album acad. Viteberg. Vol. 2.  
 Friedrich, Ignaz v. Döllinger. 1—3.  
 Urkundenb. z. G. d. Dtsch. in Siebenbürgen. 1-2 — d. Stadt Duderstadt. 1883—86.  
 Withney, Sanscrit grammar.  
 Uhlenbeck, Sanskrit etymol. Wörterb.  
 Müller, Pali language.  
 Minayeff, Recherches s. le Bouddhisme, éd. russe et trad. franç.

**Nordwestdeutscher Kunstverl. u. Ant.**, G. m. b. H. in Goslar:  
 \*5 Meyers kl. Konv.-Lexikon.  
 \*Kürschners Bücherschatz; — Lexikon.  
 \*Pierers Lexikon.  
 \*Andree, Handatlas.  
 \*Uebelacker, Aufsatzschule.  
 \*Scherr, — Büchner, — Heine, Werke u. einz. Schriften.  
 \*Wolff, — Ebers. Origbde.  
 \*Bürgerliches Gesetzbuch. Geb.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. Aeltere Aufl.

**Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München, Hildegardstrasse 16:

- \*Porphyrius, gr. et lat., ed. Victorius. Venet., Giunta, 1548.
- \*Scotti, Religion u. Arzneikunde, dt. v. von Lenhossék. Wien 1824.
- \*Brehm, Chr. L., Kunst, Vögel als Bälge zu bereiten. Weimar 1842; — Vogelfang. Weimar 1855.
- \*Mod. Werke üb. Jägerei in dt. Sprache.
- \*D. kgl. s. Garde-Reiter-Reg. 1870/71. Pirna.
- \*Gmund a. Tegernsee. Alles darüber in Bild u. Wort.
- \*Felloplastik (v. Th. F. K. Arnold.) Gotha 1804. Auch andere Werke üb. Korkschnitzerei.
- \*Bibliography of works of women. London. Progress. Womens Society (Mrs. Grenfell.)
- \*Herrera, Bibliographie numismatique. Paris ou Barcelone 1886.
- \*Berra, Apuntes para un curso di pedagogia. Montevideo 1883.
- \*Regula S. Benedicti e doctiss. et comment. Turrecremata et Smaragdi, etc. Coloniae 1575. Fol.
- \*Trithemius, Opera pia et spiritualia. Mogunt. 1605. Fol.

**R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:

- Hooker-Baker, Synopsis filicum. 1874.
- Jardine, Contrib. to ornithology. Queensland agricult. Journal 1—4.
- Loew, die Bohrfliegen. Wien 1863.
- Romanes, geist. Entwickl. d. Thiere.
- Thomson, skandinav. Proctotruper.
- Pesch, d. Welträtsel. 2 Bde.
- Lipps, Grundthats. d. Seelenlebens.
- \*Cohn, Finanzen d. dt. Reichs.
- Buchenberger, Grundz. d. Agrarpolitik.
- \*Ztschr. d. dt. morgenländ. Gesellsch. 1-54. M. Jahresber.
- \*— Wiener, f. K. d. Morgenlandes. 1-14.
- \*Journal asiatique 1822—1900.
- Petermann's geogr. Mitteilgn. 1882-1901 u. e. — do. Ergänzungshefte 61—135.

**Friedrich Klüber** in München:

- \*Goethes Werke. } Cotta, Weltlitt.
- \*Shakespeares Werke. }
- \*Freiherrl. Taschenbuch 1898.
- \*Wenzler, kleine Jobsiade f. Buchhändler.
- \*Mayer, Münchener Stadtbuch.
- \*Generalstabswerk 1870/71. Heft 16-20.
- \*Fuld, Kreuz u. Kreuzigung. Gef. Angebote direkt erbeten.

**Alois Reichmann** in Wien IV/1:

- \*Oest.-ung. Monarchie in Wort u. Bild. 22 Bde.
- \*Lossberg, Briefe in d. Heimat, geschrieben während d. Feldzuges 1812.
- \*Meteorol. Zeitschr. 1900 (ev. frühere Jgge.)
- \*Hackländer's Werke (in 60 Bdn.). Bd. 55 ap. Biblioth. d. Unterh. u. d. W. 1898. Bd. 11.
- \*Winkler, Theorie d. Elasticität u. Festigkeit. (Prag 1867.)

**Th. Kay** in Cassel:

- \*Baukunde d. Architekten.
- \*Hallier, Flora v. Deutschland.
- \*Der Motorwagen. 1.—4. Jahrg. Angebote direkt.

**J. Max & Comp.** in Breslau:

- \*Zeitschr. f. Augenheilkde., v. Kuhnt.

**M. Spigatis** in Leipzig:

- Rhetores graeci, ed. Spengel. 3 vol.
- Shakespeare, Schauspiele, übers. v. Eschenburg. Zürich 1775—77.
- Hegel, Werke, Bd. 16—19.
- Livius, Röm. Gesch., dtsh. v. Gerlach, Bd. III. (Buch 22—27).
- Götze, Niedersächs. Bibelübersetzgn. 1775.
- Nagele, Die Zahl „Neun“. 1886. (Progr.)
- Seiff, Skizze e. Reise durch die Insel Cypern.
- Feind, Gedanken v. d. Opera. 1708.
- Meusch, Compendiöses Gelehrten-Lexicon. 1715.
- Bodmer, Von d. Wunderbaren in d. Poesie. 1740.
- Bodmer, Krit. Betrachtgn. üb. d. poet. Gemälde. 1740.
- v. Borck, Julius Caesar. 1741.
- Gottsched, Beyträge z. crit. Historie etc. 1741.
- Schlegel, Vergleichung Shakespeare's u. Andr. Gryphius. 1741.
- Gottsched, Nöthiger Vorrath nebst Nachlese.
- Bacher, Die Agada d. Tanaiten. 1884-90.
- Seidemann, Erläutergn. z. Reformationsgesch. 1844.
- v. Schwarzenberg, Zween sehr merkwürdige Briefe v. Geo. Chr. Strubel. 1773.
- Ehrle, Historia Bibliothecae Pontificum Roman. tum Avenionens. I.
- Flammberg, Kurt Werner, Erzählung a. d. Frankenland.
- Netto, Handbuch d. gesamten Vermessungskunde. 2 Bde.
- Gesner, Bedenken üb. d. ersten Studien e. Prinzen.
- Neumayr, Bellum Cypricum. 1621.
- Selmar Hahne's** Buchh. in Berlin:
- Baedeker, Oesterreich-Ungarn. 1898.
- Belgien u. Holland. 1900.
- Schweiz. 1901.
- Süddeutschland. 1901.
- Berlin. 1900.

**Otto'sche** Buchhandlung in Leipzig:

- Kugler, Friedrich d. Gr., ill. v. Menzel.
- Kennedy, Dunallan. Deutsch.
- Kohl, Bismarck-Regesten.
- Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- Flora 1829, 32, 33, 57.
- Botan. Ztg., v. Mohl u. Schlechtendal. 1861.
- Kunstwart. XIII, H. 1/6.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:

- Dorner, Glaubenslehre. 1. Aufl.
- Stinde, das Rauchen.
- aus d. Werkstatt d. Natur. Kplt.
- Nelson, Molluscan Fauna later tertiary Peru.
- Sowerby, Mineral conchology Great Brit. 6 v.
- Stoliczka, Cretaceous echinodermata South. India.
- Stoliczka, Fossil cephalopoda cretaceous rocks Southern India. P. I.
- White, Contribut. paleontology Brazil.
- Winter, griech. Portraitkunst.

**Dulau & Co.**, 37, Soho Square in London W.:

- Rehfus, Code civil de Genève 1892.
- Verhandlungen d. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Bd. 27. 28. 29. 34.

**Stähelin & Lauenstein** in Wien:

- \*Schiessl, stilist. Entwicklungstheorie.
- \*Kehr, Anschauungsunterr. auf Gr. der Hey-Speckterschen Fabeln.
- \*Mauck, Lebensbilder e. Afrikareisenden.
- \*Moissl, deutsch-österr. Jugendlitt. 2 Bde.
- \*Ernst, Flachsmann als Erzieher.
- \*Eschstruth, Scherben.
- \*Zola, Rom.
- \*Ebner-Eschenbach, Unsühnbar.
- \*— Glaubenslos?
- \*Eckstein, die Hexe v. Glaustädt.
- \*Ebers, eine ägypt. Königstochter.
- \*Nordhausen, Fritz d. Landstreicher.
- \*Grotthuss, die Halben.
- \*— der Segen d. Sünde.
- \*Rosegger, mein Himmelreich.
- \*Mayer, Jos., Dichtungen.
- \*Baade, Fr., Naturgesch. in Einzelbild. 3 Tle.
- \*Schwab, deutsche Volksbücher. Alles nur in guten, tadellosen Explrn.!
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
- \*Bauernfeind, Vermessungskunde. 7. A.
- \*Binder, württ. Münz- u. Medaillenkunde.
- \*Chrysander, Händel.
- \*Dillmann, Buch Henoch. 1853.
- \*Friedrich, kulturtechn. Wasserbau.
- \*Georges, kleines latein. Handwörterbuch. Beide Teile. (Mehrfach, billig.)
- \*L'illustration 1900.
- \*Jahrbücher d. württ. Rechtspflege. I-XII. Auch einz. Bde. u. Hefte.
- \*Mommsen, röm. Geschichte.
- \*Oehler, Symbolik. 2. A.
- \*Paul, Grundr. d. german. Philologie.
- \*Pindari carmina, ed. Mommsen. Vol. II. 1864.
- \*Raabe, Abu Telfan.
- \*Scherer, Kinderbuch. 2 Bde. u. einz.
- \*Schillers Werke. (Cotta. In 4 Bdn. 1885.) Bd. 1. Rot Lwd.
- \*Schmidt, Er., Lessing.
- \*Schönberg, Handb. d. polit. Oekon. 4. A. 3 Bde. u. einz.
- \*Spitta, Sebast. Bach. 2 Bde. u. einz.
- \*Weinland, Rulaman.

**Heinrich Schöningh** in Münster i. W.:

- Montalembert, hl. Elisabeth. Prachtausg.
- \*Hahn-Hahn, Augustinus.
- \*Kaulen, Assyrien u. Babylonien.

**Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:

- \*Regnault u. Strecker, Lehrb. d. Chemie. 2 Bde.
- \*Sokrates, Werke in dtsh. Uebersetzg.
- \*Porges, einfache u. dopp. Buchf. 10 N.

**Carl Clausen's** Hofbuchh. in Turin:

- \*Kissner, Chaucer in s. Beziehgn. z. italien. Literatur. 1867.
- \*Lipenius, Bibl. realis jurid. M. Suppl.
- \*Engelmann, Bibliotheca juridica. 1840.
- \*Berzelius' Jahresbericht. 1—28 u. Reg.
- \*Liebig's Jahresbericht 1847—72.
- \*Bierbaum, Liliencron. (Mod. Literat. V.)
- \*Junius, Lettres, trad. p. Parisot. 2 vols. Paris 1823.
- \*Franke, z. Gesch. d. lat. Schulpoesie d. 12. u. 13. Jahrh. 1879.

**Anton Dworžak** in Mies:

- Auerbach, Dorfgeschichten.

- Swets & Zeitlinger** in Amsterdam:  
 \*Esmarch-Kowalzig, chirurg. Technik.  
 \*Rother, typische Operationen u. ihre Uebg.  
 \*Strümpell, spec. Pathologie u. Therapie.  
 \*Sydow-Wagner, method. Schulatlas.
- Max Perl** in Berlin W., Leipzigerstr. 89:  
 Arnim, Hollins Liebesleben. 1802.  
 Hölderlin, Hyperion. 1797.  
 — Gedichte. 1826.  
 Baehr, mosaischer Cultus.  
 Burckhardt, Cicerone. Alle Auflagen.  
 Riehl, Alles!  
 Fischer, Probenächte.  
 Schopenhauer, d. Welt als Wille. 1819.  
 Keller, d. grüne Heinrich. 1854  
 Nietzsche, Gesch. d. deutschen Volkes.  
 Speckter, d. gestiefelte Kater.  
 Goethe-Zelter, Briefwechsel.  
 Alles üb. Zucker u. Zuckerfabrikation.  
 Wiegleb, Zauberlexicon.  
 Adam Smith, Alles, Deutsch.  
 Bübler, Sanscrit.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 Hagemann, Otto d. Schütz. Schausp. 1791.  
 d'Antoine, do. do.  
 Schlicht, do. do.  
 Schminke, do. do.  
 Posepny, Genesis d. Erzlagerstätten.  
 Herrad v. Landsberg, Hortus deliciarum,  
 hrsg. v. Straub u. Keller.  
 Almanac de Gotha 1764—71. 75. 81.  
 Nordau, konvent. Lügen.  
 Darnoc, die Napoleoniden.
- W. A. Müller** in Basel:  
 \*Hirths Formenschatz 1877—90.  
 \*Rahn, bild. Künste d. Schweiz.  
 \*Gurlitt, Barockstil. Bd. 1. 2.  
 \*— Baukunst in Frankreich.  
 \*Jungbändel, Baukunst in Spanien.  
 \*Viollet-le-Duc, Dict. de l'archit.  
 \*Roeper, Schmiedearbeit, a. 5 Jahrhunderten.  
 (Jos. Albert, M.)  
 Musée des arts décor. Kplt. u. einz. Bde.  
 \*Caspar, Möbel d. 15.-17. Jh. (Keller, Fr.)  
 \*Ysendyck, L'art des Pays-Bas.  
 \*D. Schweiz im 19. Jahrh. Kplt. Geb.  
 \*Dändliker, Schweiz. Geschichte. Kplt. Geb.  
 \*Kaden, Schweizer-Land. Grosse A. Geb.  
 \*Casanova, Denkwürdigk., v. Alvensleben.  
 Angebote gef. nur direkt!
- Otto Ficker** in Leipzig, Univ.-Str. 18—20:  
 \*Binding, Grundr. d. Strafr. II.  
 \*Bluntschli, Gesch. d. schweiz. Bundesr.  
 \*Engelmann, bürgerl. Recht.  
 \*Ing.-Taschenb. »Hütte«. 1899 od. 1900.  
 \*Reye, Geom. d. Lage.  
 \*Schmidt, Lehrb. d. pharm. Chem. N. A.
- Central-Antiquariat** u. Buchh. in Wien:  
 Bayer, Veterinär-Chirurgie. 2. A. 1890.  
 Lainer, fotogr. Chemie. Bd. II ev. kplt.  
 Kerner v. M., Pflanzenleben.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:  
 \*1 Hedin, durch Asiens Wüsten. 2 Bde. Geb.  
 \*1 Ploetz od. Ploetz-Kares, frz. Schulgram.
- B. H. Blackwell** in Oxford:  
 Justinus, ed. Jeep. Ed. major. Teubner.  
 Hericault, Charles d'Orléans.

- Simmel & Co.** in Leipzig:  
 \*Baumeister, Denkmäler.  
 \*Mayer, Grammatik d. gr. Papyri.  
 Lenormant, Hist. ancienne. 9, éd. illustrée.  
 — Monnaies dans l'antiquité.  
 \*Peiper, Erkenntnistheorie Platos.  
 \*Zschocke, Institut. fund. ling. aramaicae.  
 Lothring. Psalter, hrsg. v. Apfelstedt.  
 \*Rixner u. Siber, Leben u. Lehrmeinngn.  
 berühmter Physiker.  
 Jahresverzeichnis d. an d. dt. Universit.  
 erschienenen Schriften. Bd. 1-12 u. f.
- D. Nutt**, 57-59 Long Acre in London:  
 Bruckmann, griech. u. röm. Porträts.  
 Carduzzi, Cantilene e ballate.  
 Daub u. Creuzer, Studien. I. 1805.  
 Feydeau, Hist. des usages funèbres.  
 Gneist, Syntagma.  
 Strack u. Siegfried, neuhebr. Sprache.
- Lützenkirchen & Bröcking, Sortiment**  
 in Wiesbaden:  
 Handb. d. Zahnheilkde, red. v. Hollaender,  
 Paschke, Sachs u. Sternfeld.  
 Alles üb. „Nassau“ u. „Spanien“. Alt u. neu.  
 Marlitt — Heimburg — Werner, Romane.  
 Ganghofer u. Scheffelsche Werke.  
 Klassiker, Orig.-Ausg. d. Bibl. Instit. L.
- Franz Leo & Comp.** (Carl Konegen) in  
 Wien I, Opernring 3:  
 Steffens, H., Gebirgssagen. Breslau 1837.  
 \*Lehmann, Atlanten. Bd. 1-4. 6. 11-12. 16.  
 Letzte Aufl.  
 Ebersberg, Erzählungen f. meine Knaben  
 u. Mädchen.  
 Böcklin-Werk. I—IV.  
 \*S. Antonius de Padua, Scripta. Italien,  
 um 1640.  
 \*Weiss, Weltgesch. Kplt. Geb. Tadellos.  
 Zeit. 1. Jahrg. Kplt. (Wien.)
- J. Esser** in Paderborn:  
 Lüben, Claudius de la Colombière.  
 Breitenreicher, Sonn- u. Festtagspred. (Rrgb.)  
 — Kanzelvorträge. (Dülmen)
- Selmar Hahne's** Buchh. in Berlin:  
 Cooper, Lootse — Ansiedler.  
 Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Natur.  
 Streinz, physik. Grundl. d. Mechanik.  
 Dahn, e. Kampf um Rom. Geb. (Saub.)  
 Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.  
 Baukunde d. Architekten. Kplt. (Neueste A.)
- H. Kirsch** in Wien:  
 Gräffer, österr. National-Encyclopädie.  
 Sales, Fr. v., sämtl. Werke. 7 Bde. Rrgb.  
 Brunner, Cl. M. Hofbauer.
- Friedr. Korn'sche** Buchh. in Nürnberg:  
 1 Quenstedt, Petrefaktenkunde.  
 1 Steinmann-Döderlein, Paläontologie.
- Josef Šafář** in Wien VIII/1:  
 \*Rohlf, Gesch. d. dt. Medizin.  
 Beilstein, organ. Chemie. 3. Aufl.  
 Zeune, Animadvers in Theocriti idyll.  
 XXI. 1776.
- H. Preiser** in Liegnitz:  
 \*Marlitt, Goldelse.  
 \*Heimburg, Wendhusen.  
 \*Rhoden, Troztkopfs Ehe.  
 \*Heimburg, alte Freundin.

- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 Dernburg, Pandekten. III.  
 Corpus juris civ., v. Kriegel. I.  
 \*Bronn, Klassen u. Ordngn. s. Anf. 1898.  
 \*Weiss, Paulin. Briefe.  
 \*Handb. f. d. deutsche Reich 1901.  
 \*Egli, Aktensammlg. z. Züricher Reform.  
 \*His, Anat. d. menschl. Embryonen.  
 \*Rehbein-Reincke, preuss. Landrecht.  
 \*Monatshefte, Socialist. 1897—1900.  
 \*Monatsschr. f. Gesellschaftswiss. 1881. 83.  
 \*Soziale Praxis. Jahrg. 5.  
 \*Jensen, Kosmologie d. Babylonier.  
 \*Centralbl. f. d. Grenzgeb. d. Med. Kplt.  
 \*— f. Laryngologie. Jahrg. 5.  
 \*Ergebnisse d. Anat. u. Entwickl.-Gesch.  
 \*Virchow-Hirschs Jahresber. 1896-1900.  
 \*Beer, Geschichte d. Welthandels.  
 \*Müller, symbol. Bücher.  
 \*Cremer, bibl.-theol. Handwrtb. (8.)
- Joseph Jolowicz** in Posen:  
 \*Lueger, Lexikon d. ges. Technik. Billig.  
 \*Heilfron, röm. Rechtsgeschichte. 4. A.  
 \*Geiger, d. Judentum u. s. Geschichte.  
 Kplt. u. einzeln.  
 \*Gaudy, Werke, v. Müller. Bd. 17. 1844.  
 \*Joël, Beitr. z. Gesch. d. jüd. Philos.  
 \*Fürst, Bibliotheca hebraica.  
 \*Neumann, progressive Einkommensteuer.
- Ludwig Bamberg** in Greifswald:  
 Portraits pommerscher Herzöge.
- Otto Gerhardt** in Berlin NW. 7:  
 \*Kirchhoff, Bed. d. Demosthen. Kranzrede.  
 \*Roth, römische } Geschichte.  
 \*— griechische }  
 \*Demosthenes, Opera, ed. Reiske und  
 Schaefer. Vol. III.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Bd. 1.  
 \*Baptista von Helmonte, Aufgang der  
 Arznei-Kunst. Sultzbach 1683.  
 \*Apollonius Rhodius, ed. Merkel et Keil.  
 \*Chamberlain, d. 19. Jahrhundert.
- Conrad Kloss** in Hamburg:  
 \*1 Frenzels gesammelte Werke. Bd. 4.
- Friedrich Cohen** in Bonn:  
 \*Hering, Beitr. z. Psychologie. 5 Hefte.  
 \*Schannat, Eiflia illustrata. Bd. 2.  
 \*Der Gerber. I. Jahrg.  
 \*Liebigs Annalen. Gen.-Reg. z. Bd. 101-276.  
 \*Chem. (Pharzent.) Centralbl. 1830-34.
- J. Hess** in Ellwangen:  
 \*Millière, Iconogr. et descr. des chênes et  
 lep. inéd.  
 \*Pertz, Mon. Germ. histor. Folio. Scriptor.  
 tomus 17.  
 \*Boschers Zeitschr. f. freiw. Gerichts-  
 barkeit. 1899—1901 a. e.
- James Parker & Co.**, Oxford, 27 Broad Street:  
 \*Möbius, Catalogus II.  
 \*Gregorovius, Lucrezia Borgia.  
 \*Plato, Res publica, ed. Stallbaum.
- W. Groos** in Coblenz:  
 \*Baedeker, Nordwestdeutschland.  
 \*Alles üb. d. franz. Notariat.  
 \*Andree, Atlas. Letzte Aufl.
- Jacques Rosenthal** in München, Karl-Str. 10:  
 \*Glareanus, Dodecachordon. Basil. 1547.

**Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:

- \*Catherine II., Mémoires. Franz. u. dt.
- \*Daschkoff, Fürstin, Memoiren.
- \*Koziol, Stil des Apulejus.
- \*Krohn, d. Platonische Staat.
- \*Baumstark, urdt. Staatsaltertümer. 1874.
- \*Eusebius, Chronic. libri, ed. Schoene. 2 v.
- \*Bentley, Abhdg. üb. d. Briefe d. Phalaris.
- \*Zeitschr. d. herald. Ges. „Adler“.
- \*Horatius, rec. Orellius. Ed. IV maior.
- \*Berger, Histoire de l'écriture.
- \*Allg. Geschichte. (Oncken.) Abt. 34.
- \*Engelmann, Bibl. script. classic.
- \*Journal de la soc. finno-ougrienne.
- \*Tacitus, Opera. (Orellius.) 2 vol. 1848.
- \*— instr. Rupert. 4 vol. 1839.

**Süddeutsches Antiqu.** in München:

- \*Augustinus, Opera. 11 tomi. Folio.
- \*Bender, Gesch. d. röm. Privatr.: Pandekten.
- \*Bruckner, Custodia.
- \*Gouet, Clypeus theolog. Thomisticae.
- \*Jung-Stilling, Schriften. 1834-38. Bd. 1 u. 14
- \*Kriegsgeschichtl. Einzelschr. 19—30.
- \*Prediger u. Katechet. Bd. 1—36.
- \*Rintelen, Civilprozess.
- \*Stöckl, Philosoph. d. Mittelalters.
- \*Thomas Aquin., Opera. 34 tomi. (Vivès.)
- \*Patrum sanct. opuscula, ed. Hurter.
- \*Scripturae sacrae cursus compl. Paris, Migne.

**Hermann Behrendt** in Bonn:

- \*Schlechtendal-Hallier, Flora. 31 Bde.
- \*Lexer, mittelhochdeutsches Taschenwörterb.
- \*Buonaventura, latein. Unterrichtsbriefe.
- \*Wörterbuch d. Volkswirtschaft, hrsg. v. Elster.
- \*Wörterbuch, Latein.-griechisch.
- \*Moderne Kunst. Jahrg. 1901.
- \*Hammer, Lehrb. d. Trigonometrie.
- \*Jordan, Vermessungskunde. Bd. 1. 2.
- \*Seneca, Tragoediae. (Irgend eine Ausg.)

**H. Dominicus Nachf.** (Ad. Becker) in Teplitz:

- 1 Wiel, Kochbuch f. Magenranke.
- 1 Hottenroth, Trachten etc.
- 1 Kretschmer, Trachtenkunde.
- 1 Sternberg, Bergwerks-Gesch. Böhmens.

**J. Rosenzweig's Nachf.** in Zielenzig:

- 1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 11 u. Folge. Einband: Bial & Freund.

**Vereinsbuchhandlung** in Innsbruck:

- \*Brück, H., Lehrb. d. Kirchengesch. 7. A. Gut erhalten.

**R. Schally** in Czernowitz:

- 1 Grimm, J., dtsche. Rechtsalterthümer.
- 1 Gerber, Privatrecht, hrsg. v. Cosack.

## Kataloge

**F. Baumgartner & Cie.** in Genf.

Soeben erschien:

Antiquariats-Katalog No. 26:

### Theologie.

Mit allen Holzschnitten des XV. und XVI. Jahrhunderts illustriert.

Leipzig, 15. November 1901.

**G. Hedeler.**

Erbitte Antiquariatskataloge über Geschichte in einfacher Anzahl.

**Carl Savelsberg** in Mülheim a/Rhein.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Schleunigst zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare der **Spätjahrausgabe** meines „**Schülerkalenders**“ (Kalendarium September 1901 bis Dezember 1902). Auch solche Firmen ersuche ich darum, die etwa zu Weihnachten oder Neujahr noch Absatz erzielen könnten. Diesen geehrten Firmen stelle ich dafür meine **neue**

### Januarausgabe

(Circular wird in kurzem durch die Bestellanstalt und direkt versandt) zur Verfügung und bitte daher nicht mit Berechnung, sondern f. S. in **Umtausch** zurückzusenden. Umtauschversuche von fest oder bar bezogenen Exemplaren bitte ich zur Vermeidung von Korrespondenzen zu unterlassen.

Sahr i/B., im November 1901.

**Moritz Schauenburg.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Verlagsbuchhandlung im Auslande sucht energischen Leiter — **vorzügliche Kraft** —, der mit dem gesamten Herstellungswesen praktisch vertraut ist und ein grösseres Personal selbständig zu leiten versteht.

Höhere Schulbildung und gute Kenntnisse der modernen Sprachen unerlässliche Bedingungen.

Mehrfährige erfolgreiche Thätigkeit wird vorausgesetzt.

Kautions erwünscht.

Bewerbungen nebst Photographie und entsprechenden Referenzen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. Y. Z. 2904 zu richten.

Zum 1. Januar 1902 suche für meine Buchhandlung einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der auch im Musikalienfach etwas bewandert ist. Den Bewerbungsschreiben bitte ich Photographie, Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsansprüche beizufügen.

Eberswalde. **Peter Wolfram's Mad. Buchh.**  
Wilhelm Lüdtke.

*Wir suchen für unsere Buch-Kunsthandlung eine junge Dame, die mit den einschlägigen buchhändlerischen Arbeiten bereits vertraut und speziell auch im Kunsthandel einige Erfahrungen aufweisen kann und im Verkehr mit feinem Publikum gewandt ist. Die Stellung ist angenehm und selbständig. Antritt zum 1. Januar 1901. Angebote mit Photographie erbeten unter 3537 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.*

Erstklassige Kunstanstalt sucht zum Besuch der Kunsthändler einen durchaus erfahrenen Reisenden von gutem und sicherem Auftreten gegen Gehalt, Spesen und Provision.

Nur branchefundige Herren wollen sich melden.

Ausführliche Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter 3542 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Discretion zugesichert.

Wir suchen zum 1. Januar einen tüchtigen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen.

Bayreuth. **Gran'sche Buch- u. Musikhandlg.**

Zum sofortigen Antritt wird von einem Berliner Verlag ein junger Gehilfe mit besserer Schulbildung gesucht. Gute Handschrift Bedingung. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter A. T. postlagernd, Berlin W. 62.

Zum baldigen Eintritt, spätestens zum 1. Januar 1902, suche ich einen jüngeren, durchaus zuverlässigen, evangelischen Gehilfen. Einige Kenntnisse der Nebenzweige erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen bei freier Station im Hause an

Mülheim (Ruhr). **Carl Ziegenhirt Nachf.**

Einen jüngeren, fleißigen und soliden Gehilfen sucht zum 1. Januar n. J.

Bernigerode. **Max Finflein.**

Zum 1. Januar 1902 suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der von seinem jetzigen Chef gut empfohlen ist, und erbitten Angebote mit Gehaltsansprüchen.

Mühlhausen i/Th. **Heinrichshofen.**

Ein größerer kathol. Verlag der österr. Alpenländer sucht einen umsichtigen u. flott arbeitenden, jungen Gehilfen für Auslieferung u. Buchführung. Nur Herren mit schöner Handschrift wollen unter Angabe von Referenzen, des bisherigen Gehaltes und kurzer Darlegung der früheren Thätigkeit unter V. St. # 3533 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins sich melden. Eintritt sofort oder demnächst.

Jüngerer, durchaus zuverlässiger Gehilfe zu sofortigem oder baldigem Eintritt gesucht.

Bedingung: gründliche Kenntnis der doppelten Buchführung.

Zweibrücken i/Pfalz.

**Fr. Lehmann's Buchhandlung.**

Zum Januar suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, zuverlässigen 2. Gehilfen, katholisch. Derselbe muß exakt arbeiten, freundlich und zuvorkommend im Verkehr mit dem Publikum sein.

Osnabrück. **Ferdinand Schöningh.**

Junger Gehilfe mit schöner Handschrift, in Auslieferung und Inseratenwesen erfahren, wird zu Neujahr von einer Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung in Stuttgart gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 3530 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche zum 1. Januar 1902, event. später, einen jüngeren ersten Gehilfen. Herren, die selbständig zu arbeiten verstehen und über französische Sprachkenntnisse verfügen, wollen sich unter Angabe von Referenzen und Beifügung der Photographie an mich wenden.

Bern (Schweiz), November 1901.

**W. Goepfer.**

Zu sofortigem Eintritt Lehrling von solidem Charakter und gewandtem Wesen gesucht. Gründliche Ausbildung in allen Arbeiten des Sortiments und Verlags.

Zweibrücken i/Pfalz.

**Fr. Lehmann's Buchhandlung.**

Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen 1. Gehilfen. Kenntnis der franz. und engl. Sprache Bedingung. Angebote und Photographie u. Gehaltsansprüchen erbittet

Wiesbaden. **Heinrich Roemer.**

Suche für meine Buch- und Schreibmaterialienhandlung einen jüngeren Gehilfen. Solche mit französischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt.

Saarburg i/Lothr. **Edmund Mohr.**

Zum 1. Januar suchen wir einen jüngeren, durchaus zuverlässigen und tüchtigen Gehilfen, der gute Kenntnisse in der wissenschaftlichen Literatur besitzt, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und Gewandtheit im Verkehr mit bestem Publikum hat. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an

**Ernst Engelmann's Nachfolger**  
in Dresden-N.

Für mein Sortiment, verbunden mit Verlag, suche ich zum 1. Januar 1902 einen tüchtigen, selbständig arbeitenden ersten Gehilfen. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie erbeten.  
Altona. **Anton Send.**

Für mittlere Verlagshandlung Leipzigs wird ein selbständig arbeitender, mit Herstellung und Vertrieb gut vertrauter Gehilfe gesucht. Angebote mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen unter # 3525 an die Geschäftsstelle d. V.-V.

Zum 1. Januar 1902 suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der Erfahrung im Musikalien- und Kunsthandel besitzt.

Göttingen, den 12. November 1901.

**Carl Spielmeier's Nachf.**

Zum 1. Dezember, event. etwas später, jüngerer Gehilfe für grosses katholisches Sortiment gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die in der katholischen Literatur bewandert, und in ähnlichen Häusern bereits gearbeitet haben. Englische Sprachkenntnisse erwünscht. Angebote mit Gehaltsanspruch etc. unter „Tüchtig“ 3432 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Dresden. Für meinen Buch- und Zeitschriftenverlag, verbunden mit Spezialsortiment und Klischeegeschäft, suche ich für sofort oder später jüngeren, gebildeten Herrn als Volontär. Die Stellung ist sehr instruktiv und bietet bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf spätere feste Anstellung. Gef. Angeb. erbitte mit Lebenslauf.  
Dresden-Strehlen.

**Hans Schultze, Verlagsbuchhandlung.**

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

Berleger und Sortiment, Christ, 34 J. alt, thatkräftig, fleißiger, umsichtiger, selbständiger und flotter Arbeiter, energisch und mit organisatorischer Befähigung, sucht, auch gestützt auf langjährige, vorzügl. Zeugnisse, z. 1. Januar, event. auch früher, geeignete Stellung.

Auskunft erteilt **Fufinger's Buchhdlg.** in Berlin W. 35.

Für meinen Gehilfen, der bei mir seit April d. J. thätig ist und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar 1902 geeignete Stellung im Verlag oder Sortiment. Bayern bevorzugt. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.  
Brenzlau II./M.

**Ernst Busch**  
i/Fa. Th. Weller's Nachf.

Für einen mir persönlich bekannten tüchtigen Gehilfen, der bei mir thätig war, suche ich möglichst sofort passende Stelle. Betreffender ist rascher Arbeiter, besitzt vorzügliche Sortimentskenntnisse und ist firm in doppelter Buchführung mit Abschluß.

Zur weiteren Auskunft ist bereit  
Döbeln. **Carl Schmidt's Buchhandlung**  
(Fritz Zocher).

Jung. geb. Mann m. schön. Schr., flott. Arb., im Buchh. erf., etw. Sprachk., sucht Stelle, ev. als Schr. od. aush. Anspr. mögl. Ang. u. 3547 d. d. Geschäftsstelle d. V.-V.

Tüchtiger, in allen Verlagsarbeiten erfahrener Gehilfe, der bereits mehrere Jahre im Ausland thätig war, sucht, gestützt auf la-Zeugnisse zum 1. Januar 1902 dauernde Stellung. Such. befindet sich seit 2 Jahren in ungeklärter Stellung in größerem Verlag. Gef. Angebote unter Nr. 3545 durch die Geschäftsstelle d. V.-V. erbeten.

*Verlagsgehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, mit Inserat- und Zeitschriftenwesen, Herstellung, Buchführung u. Korrespondenz vertraut, Stenograph, sucht dauernden Posten. Angebote an*

Berlin SW. 46.

**Gebrüder Borntraeger.**

Für Buchhandlungen mit Zeitungsverlag. Tüchtiger, gebildeter Gehilfe, 41 Jahre alt, unverheiratet, sucht zum 1. Januar 1902 passende Stellung. Derselbe war mehrere Jahre selbständiger Leiter einer größeren Zeitung Norddeutschlands, ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und besitzt gute französische Sprachkenntnisse.

Gef. Angebote befördert

Dresden 10.

**Dr. E. Haendke, Verlagsbuchhändler.**

Strebs. Buchh., 32 J. alt, 18 Jahre beim Fach, mit Gymnasialbildg. u. Sprachkenntn., sucht zum 1. Januar 1902, event. später, dauernde Stelle im Berliner Verl. Such. repräsent. Ersch., befindet sich z. J. in einer der ersten Firmen in ungef. Stellung, und stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Er bekleidete bisher erste Stellen in den angesehensten Firmen Berlins u. besitzt ausreichende Kenntnisse des Buchhandels, auch der doppelten Buchführung. Gef. Angebote unter „Verlag Berlin“ durch die Berliner Buchhändler-Bestellanstalt erbeten.

Für einen 25-jährigen Gehilfen mit guten Kenntnissen und gefälliger Handschrift, der zugleich gewandt im schriftlichen Verkehr ist und meinem Geschäfte seit 1. April 1894 (der Zeit seines Eintritts in den Buchhandel) mit Unterbrechung von einem Jahre angehört, suche ich zum 1. Januar oder für später geeignete Stellung im Verlag oder Sortiment. Ich kann betr. Herrn als brauchbar und zuverlässig empfehlen.  
Weimar. **A. Zuckschwerdt.**

Berlin. — Junger Gehilfe, 23 J., z. Jt. in einem Berliner Verlag thätig, mit allen einschlägigen Arbeiten des Verlages und Komm.-Geschäftes firm, Kenntnis der dopp. Buchführung, gute Vorkenntnisse der franz. Sprache, Gewandtheit in der Korrespondenz und mit den Berliner Verhältnissen vollkommen vertraut, sucht zum 1. Januar 1902 dauernde Stellung, am liebsten in einem Verlag, wo selbiger seine Vorkenntnisse in der Herstellg., Illustrationstechn. u. Zeitungs-wesen erweitern könnte. Gef. Angeb. unter „Galvanographie“, Berlin W. 35, postlag.

22-jähriger, fleißiger und strebsamer, militärfreier Gehilfe (Gymnasialprimaner), sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Kenntnisse, zum 1. Januar 1902 Stelle. Derselbe würde auch gern einen Gehilfenposten im Verlag, event. mit geringerem Anfangsgehalt, annehmen.

Ich kann den Herrn seines soliden und ehrenhaften Charakters und seines Fleißes wegen besonders empfehlen.

Hannover, November 1901.

**Adolf Sponholz.**

Ich suche für einen mir persönlich bekannten, gut empfohlenen und strebsamen Verlagsgehilfen zum 1. Jan. 1902 möglichst dauernden Posten. Derselbe ist 26 Jahre alt, hat nach Besuch des Gymnasiums bis Unter-Prima 2 Semester Handelswissenschaft studiert, ist stenographiekundig und verfügt über Sprachkenntnisse. Gef. Angebote unter „Verlagsgehilfe“ # 267 erbeten.

Leipzig.

**F. Volckmar.**

Für einen Herrn, Anfang der Dreißiger, der über 4 Jahre lang einen Vertrauensposten in unserem Hause bekleidete, und den wir als durchaus gewissenhaft und zuverlässig warm empfehlen können, suchen wir auf sofort oder später ähnliche, gut dotierte Stellung im Verlag. Kenntnisse in der doppelten Buchführung vorhanden. Mit näherer Auskunft stehen wir zur Verfügung.

Hannover.

**Selwing'sche Verlagsbuchhandlung.**

Junges Mädchen, geübt auf Schreibmasch. u. Stenogr., sucht für 1. Jan., ev. früher, dauernde Stelle. Gef. Angeb. unter # 3536 an die Geschäftsstelle des V.-V. erbeten.

Junger strebsamer Gehilfe, militärfrei, im Besitze gediegener Literatur- und Sortimentskenntnisse, sucht Stellung zum 1. Januar, am liebsten in Leipzig. Eventuell Aushilfe über die Zeit bis 1. April nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote sind unter # 3538 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erwünscht.

Tüchtiger Sortimenter, der mit sämtlichen Arbeiten des medizinischen Spezialgeschäftes nebst Antiquariat vollauf vertraut ist, sucht, gestützt auf la-Zeugnisse, zum 1. Januar 1902, event. später, Stellung.

Angebote unter # 654 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Für den Sohn eines Buchhändlers, Primaner, suche zum 1. April 1902 eine Lehrstelle in einer lebhaften Leipziger Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung. Demselben muß Gelegenheit gegeben sein, den Verkehr mit den Kunden im Laden zu erlernen und gute Ausbildung im Antiquariat zu erhalten. Angebote unter # 3435 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann aus guter Familie suchen wir zum Beginn des nächsten Jahres eine Gehilfenstelle. Derselbe hat das Gymnasium bis Obersekunda besucht, bei uns den Buchhandel erlernt, und ist noch als Gehilfe hier thätig. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Marburg. **N. G. Elwert'sche Univ.-Bh.**

Gegen H. Salär sucht jung. Sortimenter, flotter, erster Arbeiter, vorerst als Volontär in größerem Verlage Thätigkeit. Später dauernde Anstellung erwünscht. Gute Empfehlungen zur Seite. Gef. Angebote unter H. H. 3526 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Holländer, 21 Jahre alt, mit guter allgemeiner Bildung, bekannt mit allen Arbeiten des Sortiments- und Antiquariats, seit 1 1/2 Jahren in angesehenem Antiquariate in London thätig, sucht Stellung in gleichem Geschäftszweige in Deutschland, Leipzig bevorzugt. Suchender ist der englischen Sprache mächtig, hat gute Kenntnisse in der deutschen u. französischen Sprache u. wird von seinem jetzigen Chef bestens empfohlen. Gef. Angeb. werden unter # 658 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erb.

Sortimenter, 25 J. alt, lath., selbst., gewiss. Arbeiter, auch in den Nebenbranchen, spez. d. Kunsthandels erfahren, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, sofort oder später Stellung, event. auch zur Aushilfe.

Angebote unter „Sortiment“ # 120, Rottenburg (Württ.) postlagernd, erbeten.

Leipzig. — Gehilfe, 23 J. alt, sucht zum 1. Jan. 1901 dauernde Stellung in groß. Verlag od. Kommissionsgeschäft. Selbiger ist in allen vorkomm. Arbeiten, sowie in d. dopp. Buchführg. firm u. auch mit den Leipziger Verhältnissen vollkomm. vertraut. Gef. Angeb. u. K. P. # 3546 a. d. Geschäftsst. d. B. V.

In grösserer Stadt des In- od. Auslandes, Süddeutschland jedoch bevorzugt, sucht junger Gehilfe, 24 J. alt, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, für sofort ev. 1. Dez. Stellung. Suchender ist mit allen einschlägigen Arbeiten des Sortiments und Nebenbranchen vollständig vertraut und auch teilweise im Verlage bewandert.

Gef. Angebote erbitte unter # 3544 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suchen für einen unserer Gehilfen, den wir bestens empfehlen können, Stellung im Verlage. Zur näheren Auskunft gern bereit.

Breslau. Dremendt & Granier's Buch. (V. Preuß).

Gehilfe, 23 J., in allen einschläg. Arbeiten d. Verlags- u. Komm.-Geschäfts, Groß-Kolportage u. Sortiments firm, Kenntnis der dopp. Buchführung, gute Vorkenntnisse der franz. Sprache, Gewandtheit in der Korrespondenz, sucht z. 1. Jan. 1902 dauernde Stellung, am liebsten in einem Verlag, wo selbiger seine Kenntnisse in der Herstellung, Illustrationstechnik u. im Zeitungsweesen erweitern könnte. — Gef. Angebote unter „Autotypie“, Berlin, Postamt 42.

**Befetzte Stellen.**

Die in meiner Buchhandlung offen gewesene Gehilfenstelle ist wieder besetzt. Stolberg, 15. November 1901.

E. F. Post'sche Buchhandlung.

**Vermischte Anzeigen.**

Die bestellten 30,000 Exemplare des Kath. Min.-Cataloges

gelangen am 23. d. M. in Leipzig ausschliesslich durch Kommissionär zur Auslieferung.

Der „Literar. Jahresbericht“ folgt am 30. d. M. und bitte ich höfl., die Herren Kommissionäre mit Einlösungsordre und Versandinstruktion zu versehen.

Münster i/W.

Heinrich Schöningh, Verlags-Conto.

**Alischees gesucht,**

die sich zur Aufnahme in einen Seifaden für Krankenpflege eignen. Preise und Abbildungen unter 3540 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ⓩ

**Prospekte**

zum Verteilen und Beilegen in Provinzialblättern liefere ich kostenlos und bitte zu verlangen.

Leipzig, den 15. November 1901.

Otto Wigand.

**Dreifarbendruck**

pfllegt als Spezialität

**Ernst Hedrich Nachf.,**

G. m. b. H., Leipzig.

Preisberechnungen zu Diensten.

Kupferdruck. Ansichten, Leporello-Albuns, kunstgewerbliche Vorlagewerke, Kataloge etc.	Photographie. Aufnahmen von Gemälden, kunstgewerblichen Gegenständen etc.	Buchdruck. Autotypieen, Zinkographieen, ganze Prachtwerke, Broschüren
	Lichtdruck. Ausführung in Matt- und Glanz-Lichtdruck von Kunstblättern etc.	
<p><b>Vereinigte Kunstanstalten A.-G.</b> Kaufbeuren und München</p> <p>Hofkunstanstalt Jos. Albert, München und Kunstanstalt und Druckereien Kaufbeuren.</p>		
<p>Für hervorragende Leistungen 40 erste Auszeichnungen. In Kaufbeuren: Fernspr. 11. Telegr.-Adresse: Kudka Kaufbeuren.</p>		<p>Beste Ausführung mod. Reproduktionsarten. In München, Kaulbachstr. 51a. Fernspr. 1087. Telegr.-Adr.: Kudka, München.</p>

**CLICHÉS** IN ZINK UND KUPFER **-AUTOTYPPIE**

AUCH FÜR DREIFARBENDRUCK FERTIGT

**ALBERT FRISCH, HOFKUNSTANSTALT, BERLIN W. 35**

**Loescher & Co. in Rom**  
(Bretschneider & Regenberg)

empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

**Italienischem Sortiment**

Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.

„Unser monatlich erscheinendes Verzeichnis aller wichtigen italien. Novitäten „Novità italiane“ versenden wir auf Verlangen gratis und franko.“

**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Limited,**  
London, Paternoster House,  
Charing Cross Road, W. C.,  
T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

**Englischem Sortiment und Antiquariat.**

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.  
Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.  
Kommissionär: K. F. Koehler.

Proben zu verlangen von

**Papier Siegmund**

Niederlagen in:  
**Leipzig Berlin SW.**  
Stephanstr. 16. Beuthstr. 4.  
Fabrik-Papierlager  
**Berth. Siegmund.**

**Export-Journal**

Monatsschrift für Buchhandel u. Buchgewerbe.  
4 H. jährlich. Aufl. 4800.  
Anzeigen: 10 Zln. 4 H., 1/10 Seite 10 H., 1/4 S. 25 H., 1/2 S. 45 H., 1/1 S. 80 H.  
Beilagegebühr: 48 H. für je 5 Gr.  
G. Hedeler in Leipzig.

**Handwagen**

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt

**Westfälische Handfuhrgeräthe-Fabrik**  
Inh.: Carl Ley in Siegen.

— Illustrierte Preislisten gratis. —

Leipzig, Königsstrasse 12, part., geräumige Niederlage preiswert zu vermieten. Auch für kürzere Zeit. Näheres Otto'sche Buchh. in Leipzig, Goethestr. 8.

